Helv.
253

Fiche

Helv. 253

Dorflexicon

Fiche

Dorf-Lexikon

Verzeichniß

Ex donat. Molliana

P.
J.

Helv. 253

Kleines Dorf-Lexikon

von

einem Theil der Schweiz,

dem

vormals deutschen Kanton Bern.

(Jetzt Kantone Bern, Oberland, Aergäu.)

Verzeichniß

der

Ortschaften, Städte, Dörfer, Flecken, Schlösser, Höfe Landgüter, Alpen, Gebürge, Flüsse, Quellen, u. s. w.

Als erste Probe vorgelegt.

Ex donat. Molliana.

Bern, bey der typographischen Societät.
1801.

24-BK.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Diese erste Probe eines Dorf-Lexikons kann nicht ohne mannigfaltige Berichtigung bleiben. Aller Anfang ist schwer; und hier war nichts vorgearbeitet. Auf diese Grundlage aber läßt sich nun künftig etwas vollständiges bauen. Der Umriß ist gemacht, die Hauptschwierigkeiten besiegt, und den Vaterlandskennern ein Ruf gegeben, ihre Bemühung hier zu vereinigen um der Schweiz ein so höchst nothwendiges Werk zu geben, worinn die kleinern Ortschaften, Hütten, Höfe und Dörfer; Wasser, Gebürge, Alpen und Waldungen, und was einen Provinzialnamen hat, nachgeschlagen werden könne: Denn alle Augenblicke hat der Geschäftsmann ein solches Buch nothwendig. Dieser Versuch gilt also nur als Aufruf zur Vollbringung.

N. S. Der Druck ist schon vor drey Jahren angefangen, durch die Revolution aber zu beendigen verzögert worden; daher die Amts-Benennungen noch von vormals hier vorkommen, die im Manuscript nicht wohl mehr abzuändern waren.

Ende Novembers 1800.

Hzm.

Die Käufer werden wohl thun, das Werk mit weiß Papier durchschiessen zu lassen.

Manche Orte haben selbst im Lande eine verschiedene Schreibart, und noch verschiedener ist die Aussprache der Oerter-Benennungen; daher man auch hier Verschiedenheiten finden, und manchen Namen unter mehrern Rubriken suchen muß. Zum Beyspiel: Chüttigen, siehe Küttigen, Amseldingen, ist Amsoldingen; Bleyenbach, siehe Bleichenbach; Leerau, Lerau; Meykirchen und Meekilchen; Reinach, siehe Rynach, u. s. w.

Aare. Der Ar- oder Aarfluß, ist nebst dem Rhein und der Rhone einer der Hauptflüße der Schweiz, und entspringet in 3 Quellen, als Ober- Finster- und Lauter-Aar, zum Theil auf dem obersten Firste des im Canton Bern gelegenen Grimselbergs, an der Urnerischen und Walliser Gränze; läuft nach Durchfließung des Haßlithals durch den Brienzer- und Thunersee auf Bern und Solothurn, also von Süden nach Norden, und wenn er diese leztgedachte Stadt in 2 ungleiche Theile getheilet hat, auf Arburg, Olten, Arau, Brugg und so weiter nach Norden zu, und nachdem er von seinem Ursprung bis zum Rhein hin, bey hundert, theils Flüße, theils große Bäche und Brunnen aufgenommen hat, fällt er nahe bey dem kleinen Dörflein Koblenz zwischen Zurzach und Waldshut, in den Rhein.

Aarmühle, ein Dorf hart an Unterseen, nur durch die Aarbrücke von diesem Städtchen getrennt, wo viel Handel ist.

Arbach, ein Bach in der Landvogtey Lenzburg, er entspringt ob Baldegg, in den Sempacher Bergen, fließt durch den Heidegger- und Hallwyler-See, von da läuft er neben etwa 12 Schlößern, Flecken und Dörfern vorbey; und nachdem er unter Lenzburg den Stadtbach und bey Möricken den Bünzbach empfangen hat, fällt er bey der Hellmühle als ein kleiner tiefer Fluß in die Aare.

Achenberg, liegt zwischen der Aare und dem Dorfe Chittingen; im Amt Biberstein.

Achseten, ein in der Castlaney Frutigen in der Gegend des Mittagshorns, zerstreut liegendes Dörflein, ungefehr 1 Stunde Fußwegs rechterseits dem Engstlingenbach, eine halbe Stunde von Frutigen, und reichet bis an den Marchgraben, wo Frutigen und Adelboden sich von einander scheiden.

Adelboden, ein reiches Pfarrdorf, in der Castlaney Frutigen, liegt in einem sehr lustigen und grasreichen Thal, mit schönen Alpen umgeben. Das Dorf wird

durch einen tiefen und felsigten Graben, wodurch der Geilsbach fließet, in 2 Theile, nämlich in das Süd=westliche und Aeltere, sodann in das Nordwestliche und Neuere getheilt. Liegt 3 Stunden ob Frutigen.

Adelrein, ein in der Castlaney Frutigen gelegenes Dörflein, linker Seits an der Kander, eine viertel Stunde vom Schloß Frutigen am Fuße des Mittagshorns.

Adelsbühl, ein in der Castlaney Wimmis gelegener Hof, am Dörflein Buttningen, wo in der Höhe des Berges vormals ein Schloß mit vielen Häusern gestanden. Vorn im Holz ist eine hohe Alpe und spitziger Hügel, grasreich bis an Weissenburg.

Adermäuli, ein in der Landvogtey Wangen nicht weit von Langenthal gelegener Wald.

Adlamsried, ein Dorf im Amt Zweysimmen.

Adlersberg, ein im Amt Königsfelden zwischen Habspurg und Bruneck gelegener Berg, wo es so wie auch in dem dabey liegenden Schörsberg, Eisen=Erz giebt.

Im Aeff, ein Ort im Amt Lenzburg.

Aesplingen, ein in der Vogtey Burgdorf zwischen Ersingen und der Emme gelegenes Dorf, so von erstgedachtem Orte drey viertel Stunden und von diesem Fluße eine viertel Stunde, von Burgdorf anderthalb Stunden Fußwegs entlegen ist.

Aegelsee, ein im Landgericht Zollikofen am Weg gelegener Hof, wenn man von Kirchlindach nach Buchsee gehet.

Aegerten, ein zerstörtes Schloß auf dem Gurten, in der Gemeind Köniz.

Aegerten, ein in der Kastlaney Zweysimmen, eine halbe Stunde von der Pfarrey Lenk am Fuße des Bergs Hanenmos gelegenes Dorf, dessen aus diesem Berg kommender Bach, eine viertel Stunde unter dem Dorfe, in die Simme fällt.

Aegerten, ein im Amt Nydau, unweit vom Dorf Brügg, rechterseits an der Zihl, auf einer fruchtbaren Ebene gelegenes Dorf, so die Zihl zu einer Halbinsel gemacht hat.

Lang=Aegerten, sind 5 der Länge und Straße des Berges nach, zerstreut stehende Häuser und Güter, nächst aussenher Kappelen auf einem langen und erhöheten

Strich Landes, als auf dem höchsten Theil des Kappeler-Bergs.

Lang-Aegerten, ein im Amte Trachselwald eine viertel Stunde von Langnau in einer wasserreichen Gegend gelegenes ganz kleines Dörflein.

Auf der Aegerten, ein ebenfalls kleines, im Stadtbezirk Zofingen liegendes Dörfchen neben einem Wäldchen, hat aber von allen vorgedachten Aegerten das beste Geländ. Liegt anderthalb Stunden von Safenwyl.

An der Aegerten, ein im Amte Schwarzenburg hoch am Berge anderthalb Stunden von Guggisberg gelegener Hof.

Aelbithal, ein Berg, zunächst am Stockhorn.

Aenetbachs, liegt im Amt Signau.

Aelen, siehe bey der Beschreibung welscher Ortschaften.

Aepingen, ein im Haßliland rechterseits der Aare und anderthalb Stunde davon in einer fruchtbaren Ebene am Berg, wo das Engstli-Flüßchen in die Aare fällt, gelegenes Dorf, drey viertel Stunden von Meyringen. Es befindet sich auch zwischen diesem und Meyringen der große Fels, Stein genannt.

Aerlen-Alp, ein hoher Berg und schöne Alp in der Landschaft Haßli.

Aerlenbach, ist ein im Haßliland nicht weit von Guttannen laufender großer Bach, so von der nicht weit davon gelegenen Aerlen-Alp, wo er herkommt, seinen Namen hat, und einige Wasserfälle bildet.

Das Dorf Aerlenbach oder vielmehr Erlenbach siehe Lit. E.

Aerlisbach, siehe Erlisbach.

Aeschaw, ein in der Vogtey Signau gelegener Hof.

Aesch, (Nieder-) ein Dorf im Amt Lenzburg.

Aeschi, ein in der Kastlaney Zweysimmen gelegenes Pfarrdorf, auf einem Berg in einem sehr angenehmen und fruchtbaren Gelände, hat eine herrliche Aussicht über den Thuner- und Brienzersee, und nach dem Simmenthal.

Aeschliswühl, ein kleiner Ort des Landgerichts Konolfingen.

Aeschlen, ein Dorf im Landgericht Konolfingen.

Aeschlen, (Nieder-) liegt im Amt Trachselwald.

Aetigkofen, ein in den sogenannten hohen Gerichten liegendes Dorf, so zu äusserst auf Bernischem Boden

zwischen Bitzwyl und Mühlidorf am Fuße des Bucheckbergs, in der Gemeinde Aetigen, gelegen ist.

Aetigen, ein gleichfalls in den hohen Gerichten am Fuße des Bucheckbergs liegendes Pfarrdorf, das innerhalb der Solothurnischen Gränze, eine Stunde Fußwegs von Landshut gelegen ist.

Aeuschinen, ein Berg und schöne Alp im Amt Frutigen.

Afflentschen, ein Thal und kleines Pfarrdorf im Amte Saanen; liegt zwischen den höchsten Bergen an den Freyburger Gränzen; und ist fast drey Stunden Fußwegs von Saanen gelegen.

Afflingen, ein Dorf, im Amt Burgdorf.

Affoltern, ein Pfarrdorf im Amt Aarberg; ist zwar groß, liegt aber auch sehr zerstreut, doch in einer weiten fruchtbaren Ebene, nahe an einem auf einer Anhöhe gelegenen jungen Eichwald, 1 Stunde von Arberg, und eine halbe Stund von Schüpbach.

Affoltern, ein Pfarrdorf im Emmenthal, im Amt Trachselwald, zwischen Burgdorf und Hutwyl gelegen.

Agerstein, ist eine in der Landschaft Haßli linkerseits der Aare, an der Grimselstraße gelegene, zwar mit fetten Matten, aber auch vielen und großen Felsstücken versehene Gegend.

Agoiswyl, ein Pfarrdorf an einer fruchtbaren und lustigen Anhöhe, im Amt Murten gelegen.

Agriswyl, ein Dorf, im Amt Zweysimmen.

Ahorn, zwey in der Tiefe des Amts Schwarzenburg an einem mit Tannen bewachsenen Berg gelegene Häuser, eine viertel Stunde von Guggisberg.

Alberstberg, ein in der Kastlaney Zweysimmen gelegener sehr hoher, holz- und grasreicher Berg.

Alblingen, ein Dorf im Amt Schwarzenburg zwischen der Marche und Sense, in einer rauhen Gegend.

Alchenberg, nächst Burgdorf, mit schönen Gütern versehene Höfe.

Alchenflüh, ein Dorf, welches durch den Emmenstrom von Kirchberg bey Burgdorf getrennt, durch eine Brücke aber mit diesem Dorfe verbunden wird.

Alchistorf. — Ober- und Nieder Alchistorf, Dörfer im Amt Wangen.

Alewyl, ein Dörflein im Amte Lenzburg.

Allferme, ein kleines Dorf in der Vogtey Nydau an der Bieler Mark, linkerseits zu unterst am See.

Aliwyl, ein Dorf im Amt Lenzburg, etwas vom Gestade des Hallwyler-Sees, zwischen Birwyl und Boriswyl, ungefehr in der Mitte von jedem Ort.

Allenlüften, ist der im Landgericht Sternenberg gelegene Hof auf dem Weg nach Murten, wo ein obrigkeitliches Haus befindlich, darinn der Schaffner wohnet.

Allewyl, ein im Landgericht Zollikofen, eine viertel Stunde von Frienisberg und eben so viel von Seedorf, zwischen einem Bach und Wäldchen gelegenes Dörflein, das zwar auf einem unebenen aber doch fruchtbaren Boden sich befindet.

Allischwanden, ein rechts der Emme an einer Halden ohngefehr 2 Stunden von Rüderswyl gelegenes Dorf.

Alischwyl, ein Dorf im Amt Lenzburg.

Auf der Allment, sind 4 im Landgericht Konolfingen zerstreute Häuser zwischen Kisen und Ober-Wichtrach.

Allmen, Berg und schöne Alp im Amt Frutigen.

Allmenden, ein in der Kastlaney Wimmis in der Gegend Latterbach gelegenes Dörflein, so fette Weiden hat.

Allmendingen, ein im Landgericht Konolfingen an der Straße rechterseits der Aar etwas erhaben liegendes und mit Waldung umgebenes Dorf, so eine Stund von Bern am Pfrunhübel gelegen ist.

Allmisried, drey, zu oberst am Berg dieses Namens in der Landvogtey Schwarzenburg in einer lustigen Gegend gelegene Häuser.

Allwyl; siehe Allewyl.

Alp, siehe Bipp.

Alpbach, dieser hinter dem Dorf Meyringen im Haßlithal herfließende oft sehr wilde und zerstörende Alpbach, kommt über die Fluhe herab und läuft durchs Dorf der Aare zu.

Alp-Biglen, ist ein im Amt Schwarzenburg gelegener Berg.

Alpetlin, ein Berg in der Kastlaney Wimmis.

Alpligen, ein Berg in eben diesem Amt, diesseits Nieder-Simmenthal gelegen.

Alpschelen, eine schöne Alp im Amt Frutigen.

Im Alpweg, ein im Amt Trachselwald auf der rechten Seite des kleinen Flusses Ilfis gelegenes Dorf, so 2 gute Stunden Fußwegs von Langnau und drey viertel

Stunden von der Quelle gedachten Flüßchens entfernet ist, und vom westlichen Fuß eines Berges, der Ilfisberg genannt, herkommt, dann eine Stunde unter Langnau in die Emme fällt, nachdem es zuvor etwa noch 6 kleine Bäche aufgenommen hat.

Alt-Achenbach, ein Bach in der Vogtey Wangen.

Altenberg, also wird der im Stadtbann nach Mittag zu vom Stalden bis zum sogenannten Rabenthal, jetzt Frischingischen Gut, gelegene Hügel genannt, welcher mehr als 30 Häuser zu Gütern, auch wohl eine viertel Stunde von Ost gegen West in der Länge hat, und der einzige Hügel ist, wo nahe um die Stadt Wein wächst.

Altenburg, ein im Amt Königsfelden gelegenes Dörflein, mit einem zerstörten Schloß, an der Aar gelegen, drey viertel Stund Fußwegs oberhalb Brugg; der Ort ist ein römisches Castrum gewesen.

Altenney, ein Hof, in der Landvogtey Trachselwald, so am Fuß des Bergs linkerseits der Ilfis an einem fruchtbaren Ort gelegen ist.

Altezbach, im Amt Frutigen.

Altischwanden, ein Dorf im Amt Trachselwald.

Altfahrens, ein in der Herrschaft Laupen befindlicher Wald.

Altiken, ein in der Zofinger Gemark dem Altikenbach nach zerstreut liegende Baurenhöfe, so ebenes Land und fruchtbare Güter haben, und 1/4 Stund von Zofingen entlegen. Der Bach scheidet das Bernische Gebiet vom Lucernischen bey dem Schloß Wyken.

Alxeregg, ein Ort im Amt Trachselwald.

Ammerschwyl, ein im Amt Lenzburg am Reitenberg gelegenes Pfarrdorf, das 1/2 Stund Fußwegs von Lenzburg in der Ebene liegt.

Ammleten; bey dem im Landgericht Seftigen gelegenen Dorf Uttingen ist eine Mühle und schöner Bach, meistens fischreich; die Gegend wird von Rossen an, bis zur Aar hin Ammleten genennt.

Amlingen, ein im Landgericht Konolfingen zwischen Tegertschen und Hülzelden gelegener Hof.

Ammerten, ein in der Vogtey Interlacken gelegener Berg, von welchem der

Ammertenbach von Osten her, durch felsigte und wilde Gräben, aus dem Ammertenthal stürmend sich herabstürzt. Ist zu hinterst im Lauterbrunnenthale.

Ammerzwyl, ein in der Landvogtey Aarberg, linkerseits am Lißbach gelegenes kleines Dorf jenseits dem Bach; 1/4 Stund gegen Südwest liegt Affoltern.

In der Ampferen, ein nach Brugg gehöriges in einem schmalen Thal gelegenes Dörflein, so links und rechts am Bötzberg liegt.

Amselberg, ein Berg im Stadtgericht Bern.

Amseldingen, ist ein zum Berner Stadtgericht gehöger Hof auf einem fruchtbaren Hügel bey Utzingen.

Amseldingen, eine Stunde von Thun gegen den Berg an, ein nach Thun gehöriges Pfarrdorf, nebst einem Schloß, an einem kleinen See 3/4 Stunde von Thieracheren.

Der Amseldinger-See ist etwa 1/4 Stund lang, 1/6 Stund breit, und hat 3/4 Stund Fußwegs im Bezirk, ist auf 100 Klafter tief; in diesen See fließet der Ybeschen-See, dessen unten gedacht wird.

Appenried, ist ein im Landgericht Seftingen an einer Halden des Lengenbergs gelegener Hof, etwa 1/2 Stund von Belp.

Appenschwende, ein in der Herrschaft Thun gelegener Berg.

Arau; Municipalstadt, rechterseits der Aar gelegen. Ueber diesen Fluß gehet hier eine 245 Schritte lange, gut gebaute Brücke. Arau liegt eine viertel Stunde von der Solothurner Gränze gegen Nordost, hat eine gute Landstraße sowohl von Basel her nach dem ganzen Aergäu, als auch von Bern nach Baden. Liegt 14 Stunden Fußwegs von Bern Nord-Oestlich, 4 Stunden von Brugg Südwestlich. Durch die Hauptstraßen der Stadt und Vorstadt fließet der breite klare Bach, die Surr genannt. Um die Stadt herum sind reiche Güter, und fruchtbares Erdreich, wo auch ziemlich guter Wein wächset. Die Stadt hat ihren Namen von der vorbeyfließenden Aar, und der nächst daran gelegenen schönen Au.

Arberg, ist ein kleines und ziemlich wohl gebautes, 4 Stunden von Bern entlegenes Städtlein. Seinen Namen hat es von dem diesen Ort fast ganz umgebenden Aarfluß und dem kleinen Berg, auf welchem ehemals das Schloß stand.

Arburg, ein Städtlein im Aergäu, rechts der Aar am Einfluß des Wigger-Flüßleins gelegen, mit 2 Thoren

versehen; eine Stunde von Zofingen, und 4 Stunden von Arau entfernt. Der Ort hat seinen Namen von dem Aarfluß und der daran gelegenen Burg oder Vestung. Diese Vestung ist merkwürdig; vom Boden bis zu oberst sind 384 Tritte.

Arch, ist ein im Amt Büren gelegenes schönes und langes Pfarrdorf, mit einem Bach, so der Länge nach durchs Dorf der Aar zufließet, und eine halbe Stunde von Rüti, und 2 Stunde obenher Solothurn gelegen ist.

Am Arch, ein Berg im Amt Interlacken.

Arnbühl, ein in der Herrschaft Thun gelegener Berg.

Arnen-See, ein kleiner See im Amt Saanen, am Schneeberg Trécornet.

Arni, ein auf Bergen zerstreutes Dorf in der Pfarrey Biglen, im Amt Signau.

Arnist, der höchste, diesseits Nieder-Simmenthal, im Amt Wimmis gelegene Berg.

Arnitzmühli, ein Hof im Landgericht Seftigen, mit einer Mühle, nahe bey Blumenstein.

Ar-Wangen, (Schloß) die Wohnung des Herrn Landvogts; stehet rechterseits der Aar, wohin eine hölzerne Brücke führt.

Ar-Wangen, (Dorf) liegt etwas Südöstlich obenher dem Schloße, ohngefehr 250 Schritte davon ab. Das Dorf hat vieles Quellwasser; liegt zwey Stunden von Wangen.

Asp, ein kleines Dörflein im Amt Wildenstein; in einem sehr engen Thal und an einem Mischelwald, eine Stunde von Chittingen gelegen. Es entspringt dort ein Bächlein von dasigen Brunnen, das von Mittag gegen Mitternacht auf Dentschbüren zu, durchs Dorf hinunter dem Rhein zu fließt.

Aspi, ein Baurenhof im Moos, Pfarrey Kalnach.

Atteweil, ein Dorf im Amt Lenzburg.

Attisholz, ein in der Herrschaft Bipp, eine viertel Stund vom Dorf Attiswyl gelegener Tannenwald.

Attiswyl, ein Dorf zwischen Solothurn und anderthalb Stunden von Bipp, im Amt Bipp.

Auenstein, ein kleines Dorf in der Landvogtey Kastelen; mit etwas gutem Rebland; liegt hart an der Aare, bey Biberstein. Unterhalb dem Dorf ist eine Fahrt über die Aare. Gemeiniglich sagt man Gauistein.

Augst, ein in der Kastlaney Wimmis gelegener Berg.

Augstthal, ein Berg in der Vogtey Signau.

Außwyl, (Ober und Nieder) ein Dorf; liegt in der Vogtey Wangen, am Weg da man von der Pfarrey Rohrbach nach Gundiswyl geht.

In der Aue, so nennt man ein paar im Landgericht Sternenberg am Dürfgraben gelegene Häuser, wo auch eine Stampfe and Schleife ist.

In der Au, in gleichem Amt 4 Häuser, so an der Stampfe liegen, 1/3 Stund von Neuenegg.

In der Au, sind viele an der Sense links und rechts zerstreut liegende Häuser an den Berner Gränzen.

In der Au. Im Amt Lenzburg ist ein Dorf links der Aare das diesen Namen führt; und im Amte Schwarzenburg, ein am Schwarzwasser gelegenes Bödelein das In der Aue genannt wird. Ueberhaupt tragen mehrere Gegenden diesen Namen, wo blosse Bauernhöfe sind.

B.

Bach, ein in der Vogtey Interlacken gelegener Berg oder Alp, so zum Grindelwald gehört.

Am Bach, ist eine in der Gegend und im Bezirk des Stockhorns gelegene Alp.

Bey dem Bach, ein Dörflein des Amts Schwarzenburg, im Binebacherthal, auf einem fruchtbaren Boden eine Stunde Fußwegs von Guggisberg.

Im Bach, ein gleichfalls im Amt Schwarzenburg an einem Bächlein gelegener Hof.

Im Obern-Bach, ein im Landgericht Seftigen aem Bach gelegener Hof und Mühle, eine halbe Stunde von Zimmerwald, und eine viertel Stunde unter Obermühleren.

Zum Bach, ein Dörflein in der Herrschaft Thun auf Langenegg zu; eine viertel Stunde von der Sulz und 5/8 Stund von Ober-Emberg rechterseits.

Bächi, liegt als eine Alp in der Herrschaft Thun, unten am Berg bey Teuffenthal, hat den Namen von dassgem Bach, (welcher von diesem Thal nach Sigriswyl dem Thuner-See zufließet, der sich von jenem bey der Quelle scheidet und gegen Südwest zwischen Gonten und Oberhofen

in diesen See fällt) ist ein hoher Berg, lenket sich oberhalb Sigriswyl dem See nach, bey den dortigen höchsten Hügeln Abendwärts, an dessen Fuß gegen Südwest. Das Dörflein Bächi liegt auf einem ebenen und fruchtbaren Boden; aussenher gegen Osten ist ein Eichwäldlein; gegen dem Rebberg stehet noch ein altes Cartheuser=Kloster nach Thorberg gehörig, darinn der Amtmann von Oberhofen wohnet.

Bächlein, ein in der Kastlaney Wimmis gelegener Berg.

In der Bächlen, ein im Landgericht Konolfingen gelegener Hof mit einem Bächlein in einer angenehmen und fruchtbaren Gegend, eine viertel Stund ob Münsingen.

In der Bächlen, wird auch ein im Amte Signau gelegener Berg genannt.

In der Bächtelen, ein im Landgericht Sternenberg am Fuß des Gurtens gelegener Hof, eine viertel Stund von Wabern.

In der Bächtelen, heissen auch zwey im Amt Schwarzenburg gelegene Häuser, so eine viertel Stund von Schwarzenburg an einem Berg liegen.

Baaden, eine Stadt an der Limmat. Sie liegt zwischen hohen Bergen. Die Stadt ist sehr alt, und hat zwey alte Schlößer, an der linken Seite des Flußes. Es befinden sich auf beyden Seiten der an der Stadt herfließenden Limmat, die so berühmten warmen Bäder; die zur Rechten des Flußes werden die kleinen und die zur Linken werden die großen Bäder genannt, weil letztere die größern Höfe und die bessere Abwart haben und eben deshalb auch mehr als jene besucht werden. (Die Grafschaft wird wechselsweise von Bern, Zürich und Glaris regiert.)

Badhäuser (zu Bern) sind alle unten an der Matte nach der Aare zu gelegen, unter welchen das sogenannte Inselein auf der Aare wegen seiner Lage und Garten zu bemerken ist.

Badhäuser (ausser, aber doch nahe bey der Stadt gelegen). Sind a) das vor dem Marzilithor, gleich unten am Berg gelegene sogenannte innere Baad.

b) Das kaum 200 Schritte weiters gelegene sogenannte aussere oder Müsli=Baad, das nebst Schwefel, auch Eisen und Kupfer führet, daher auch als ein gutes

Gliederbaad erkennt und schon seit 1654 gebraucht worden ist. Seit 1720 wird dies Baadwasser durch ein kleines, vom Sulgenbach getriebenes Rad, in den Kessel gepumpt, und die Baadleute können sowohl kaltes als warmes Wasser, durch die in den Kasten stehende Hähnen sich selbst nehmen.

Baadhaus, eine Stunde von Bern, zum untern Thor hinaus, unweit der Landstraße und der Papiermühle, in der Gemeinde Bollingen. Dies Baad führt Schwefel und Alaun, und kann gegen Nervenkrampf und auch bey Gliederschmerzen nützlich gebraucht werden.

Bagwyl, ein im Landgericht Zollikofen, nächst Frienisberg gelegenes Dörflein.

Bahnholz, ein Dorf in der Pfarrey Dürrenroth, im Amt Sumiswald.

Bahnwyl oder Bannwyl, ein im Amt Aarwangen und eine halbe Stunde davon am Berg, in einer fruchtbaren Gegend gelegenes Dorf.

Balderen, ein im Amt Lenzburg gelegener Berg, wo gegen Mitternacht der bekannte Wald, Stockholz, liegt.

Baldistahl, 3 Häuser in der Vogtey Signau, oberhalb Biglen an der Höhe des Bergs auf einem fruchtbaren Boden gelegen, so an den Enetbach anstossen.

Ballen, eine Alp, in der Vogtey Interlacken.

Ballenberg, am Brienzersee, hinder welchem die Straße über den Brünig gehet.

Ballenbühl, ein Hof von sehr schöner Aussicht im Landgericht Konolfingen, zwischen Amlingen und Ursellen in der Pfarrey Münsingen, auf einem breiten und waldigten Berg nächst Hürnberg.

Ballendingen, ein Dorf im Amt Wangen.

Balm, bey Köniz, sonst Ober-Balm. Ein Dorf und Kirche, im Landgericht Sternenberg.

Balm, (Feren-) im Amt Laupen.

Balm, Balmek, ein Dorf und Kirche, samt dem Schloß Balmek, im Buchenberg, in der Gemeinde Messen gelegen.

Baltzenberg, ein in der Kastlaney Wimmis gelegenes Dörflein, eine Stunde Fußwegs von Erlenbach, auf dem Wege nach dem Stockhorn.

Bangerten, liegt in den hohen Gerichten.

Bantingen, ein Dörflein in der Pfarrey Bollingen, am Fuß des Bantinger-Hubels; von diesem Hügel hat

es seinen Namen, und ist anderthalb Stunden von Bern gegen Nord-Ost gelegen.

Bantinger-Hubel, stehet der Höhe nach Abendwärts zwischen der Stockern, und dem Hügel Ferrenberg gegen Morgen; und zwar ist dieser Bantinger von allen ; der höchste, und so steil hinauf zu gehen, daß man von der Worblen bey der Wegmühle neben Bollingen hinauf, durch das vorbeschriebene Dörflein Bantingen bis auf dessen Scheitel drey viertel Stund zu steigen hat; auf der Höhe stehet ein Wachthäuslein.

Man siehet von dieser Höhe weit ins Aergäu hinunter, und hat überhaupt von dannen rings herum eine sehr schöne Aussicht.

Bantinger Thal, ist ein kleines, nahe beym Hubel im Thal gelegenes Dörflein.

Bannwyl; siehe Bahnwyl.

Bär-Au oder Báregg, ein Dörflein im Amte Trachselwald, auf einer Au, neben dem Ilfisflüßlein, zwischen Báregg gelegen.

Bargen, ein Pfarrdorf im Amt Aarberg, eine viertel Stund von Arberg linkerseits der Aar gelegen.

Barischbach, ist ein kleines Flüßlein im Amt Signau.

Bárischmatt, eine im Amt Frutigen gelegene Alp.

Báriswyl, ein Dorf im Landgericht Zollikofen, auf einem schönen, ebenen und fruchtbaren Boden, eine halbe Stund von Jägistorf gelegen.

Bársgruben, liegt im Amt Königsfelden.

Bárlisperg, liegt im Amt Zweysimmen.

Im Bätterich, ein Hof zur Herrschaft Thun gehörig; an einem Hügel, drey viertel Stund von Schwarzeneck.

Bätterkinden, ein Pfarrdorf; liegt im Wiesen- und Ackerreichen Amt Landshut, an der Solothurner Straße, nicht weit von der Emme.

Baudemont, ein Dorf im Amt Saanen.

Baumannshaus, sind zwey im Amt Seftigen gelegene Häuser, auf einem sehr langen schmalen Hügel; drey viertel Stund von Zimmerwald Südwestlich gelegen.

Baumgarten, ein Landsitz und Garten; eine viertel Stunde von Bern, auf dem Weg nach Bollingen.

Baumgarten, ein Hof im Landgericht Sternenberg, oft auch Bangerten genannt, und fünf viertel Stund von Rüggisberg gelegen.

Baumgarten, ein Dörflein nicht weit von Messen.

Baumgarten, ein Dörflein und Hof in der Vogtey Wangen; von der umliegenden Gegend die mit sehr viel schönen Bäumen besetzt ist, und gegen Südost einen schönen Wald hat, also benennet; eine halbe Stund unter Herzogenbuchsee.

Im Baumgarten, ist ein im Landgericht Seftingen gelegener Hof, an dem auf Schwarzenburg führenden Weg, der nur etwa 5 Häuser hat.

Im Baumgarten, ein Landsitz gleich aussenher Thun am Fuße des Greusisberges.

Baumholz, ist ein Berg im Amt Interlacken.

Beatenberg, ein Berg, dessen Ende in den Thuner-See zuoberst hinein reicht. Auf dem Berge sind viele zerstreute Häuser und eine Kirche; liegt wenn man von Thun kommt, linkerseits dem Thuner-See, hocherhaben und sehr uneben, mit einem Wald unter dem Dorf, das Falenholz genannt, so sich der Länge nach von Ost gegen Westen ziehet. Am Abhang des Bergs, etwa eine viertel Stunde vom Seeufer, ist die bekannte Höhle des heil. Beat, des ersten christl. Mißionairs bey den Schweizern.

Beaudemont, ein Dörflein in der Gemeinde Rougemont, im Amt Saanen.

Beinwyl, ein Filial-Dorf in der Vogtey Lenzburg, linkerseits am Hallwyler See.

Beinz, ein Ort im Amt Lenzburg.

Beitenhausen, ein Dörflein in der Pfarrey Herzogenbuchsee, im Amt Wangen.

Beitenthal, ein Dorf in der Pfarrey Staufberg, Amt Lenzburg, in den niedern Gerichten von Schafisheim.

Beitenwyl, ein im Landgericht Konolfingen gelegener Hof. Der Ort ist fast ganz mit Waldung umgeben, und eine halbe Stund von Münsingen.

Beitiswyl, ein Dorf im Landgericht Konolfingen.

Bellmund oder Belmont, ein in der Vogtey Nydau und eine viertel Stund davon ab, auf der rechten Seite der Orbe, gelegenes großes Dorf.

Belp, ein Dorf und Schloß, 2 Stunden von Bern, zum Landgericht Seftigen gehörig.

Belp-Berg, dieser große Berg hat ungefehr 200

Wohnhäuser in seinem ganzen Bezirk, von der Aare bis über seinen Rücken, und gegen 400 Seelen. Er liegt zwischen der Aare, dem Gerzensee, und dem Dorfe Belp. Er ist ganz von andern Bergen abgesondert; hat in der Länge dem Fuße nach von Osten gegen Westen 2 Stunden, in der Breite 1/2 Stund, über den Rücken der Länge nach 2 Stunden. Die Breite dem Rücken nach über die Fläche ist 1/4 Stund, und den Hügeln nach zu steigen eine Stunde. Es ist dieser Belp-Berg in der Mitte gegen Mittag am höchsten, und wird diese höchste Gegend und Hügel eigentlich Hartzeren genannt, darauf das Wachtfeuer stehet; daß der Berg mit vielen Dörfchen und Höfen besetzt sey, ist schon gesagt worden, und diese finden sich alle unter dem von ihnen führenden Namen beschrieben. Was aber dessen Fruchtbarkeit, dessen Gewässer und Steinarten betrift, so ist nur überhaupt zu merken: daß der Berg im Ganzen genommen fruchtbar und grasreich sey, Waldungen, Brunnen und Bäche hat, und viel schönes Gestein, als Mühlsteine, wilden und schwarzgrauen Marmor mit weißen Adern in zerstreuten Blöcken; von letzteren sind viele zur Erbauung der Spitalkirche in Bern gebraucht worden. Er ist auch reich an Versteinerungen.

In Benderen, ein Eisberg in der Landschaft Haßli gegen den Tillisberg hin sich erstrekend; sehr hoch und der Engstler Sennhütte gegen über.

Benzenberg, liegt im Amt Schenkenberg.

Benken, ein im Amt Schenkenberg gelegener Berg

Benweil, ein Dorf in der Pfarrey Gurzeln, im Landgericht Seftigen.

Benwyl, liegt im Amt Frutigen.

Berchtorf, ein Dorf in der fruchtbaren Landvogtey Landshut.

Berg am Thal, ein ins Landgericht Seftigen gehöriger Berg.

Auf dem Berg, ein in der Herrschaft Thun in der Höhe am Weg gelegenes Dörflein, wenn man von Amsoldingen nach Gurzelen gehet, so von jenem eine Stund entlegen ist.

Auf dem Berg, ein in der Kastlaney Wimmis gelegener Berg.

Auf dem Berg, ein auf dem schmalen Rücken des Schloßbergs Trachselwald gelegener Hof, nahe am Schloß neben einem Tannenwald.

Auf dem Berg, ein im Amt Wildenstein am Bötzberg gegen Morgen zu gelegener Hof.

Auf dem Berg, ein Dörflein im Amt Schwarzenburg zu oberst auf dem Guggisberg, eine viertel Stunde von der Pfarrey gelegen.

Im Berg, sind zwey im Landgericht Zollikofen an einem waldigten Berg zwischen Dampfwyl und Seriswyl gelegene Häuser.

Im Berg, ein im Amt Signau gelegener Berg.

Hinter dem Berg, heißt diejenige Gegend im Landgericht Sternenberg, zwischen Grümmeneck, Nieder-Ullmitz und Bubenberg gelegen, die an vielen Orten zwar waldigt und wild, aber an manchen Orten auch gute Aecker, Weiden und Matten hat.

Hinterm Berg, heißt auch ein im Amt Signau gelegener Berg.

Bergbach, wird ein Theil der Emmen genannt, welcher im Amt Signau gegen Nordost beym Hof und Bergknubel vorbeyfließt.

Bergisthal, gewöhnlich Wergistahl genannt, ist eine in der Vogtey Interlacken gelegene lange und schöne Alp, von der Lütschenen links hinauf, dem Eiger nach bis an Intramen, wo die Grindelwalder und Lauterbrunner zusammen treffen.

Berjaud (Le) liegt im Amt Saanen.

Bern, die Hauptstadt, wird auf drey Seiten von der Aar umfloßen, ist also eine Halbinsel.

Es ist hier nicht der Ort diesen Artikel zu beschreiben, da der Zweck dieses Buchs auf die Kenntniß des Landes gehet; und schon sind andere uns in dieser Beschäftigung zuvorgekommen, da ein Buch: Beschreibung der Stadt Bern, in 2 Oktavbänden, in den Jahren 1794 und 1796 erscheinen ist; auf welches wir uns hier beziehen. Ist zu haben in dem Verlag der typographischen Gesellschaft.

Berschwyl, ein in der Landvogtey Wimmis, eine viertel Stund von Oberwyl auf einem erhabenen und fruchtbaren Boden gelegenes kleines Dörflein.

Bertschis-oder Barfischerhaus, ein Dörflein auf einem guten Boden in einer schönen Gegend an einem Berg hinter dem Hof im Thal, gegen Mitternacht eine achtel Stunde vom Forst gelegen. Zwischen dem

Hof und dem Dorf Wyden, sind in der Mitte in einem engen Thal 3 Häuser, drey viertel Stund von Neuenegg gegen Nord-West gelegen, die unter dem Namen im Thal bekannt sind.

Beßerstein, ein im Amt Wildenstein vor dem Geißberg, ob dem Dorf Willingen, auf einer Anhöhe gelegenes zerstörtes Schloß.

Bettans, liegt im Amt Saanen.

Bethelberg, ein Berg in der Vogtey Zweysimmen, mit etwas Waldung gegen Nordost, an den sogenannten Waldritzen anstossend.

Bethelried oder das alte Ried, sind 3 zerstreut gelegene Häuser, eine viertel Stund von Zweysimmen, gegen Südwest, deren Boden schön und grasreich ist. —

Bethlehem, verschiedene in die Herrschaft Bümplitz gehörende Häuser.

Betten-Alp, ein Berg in der Gegend von Brienz.

Bettenhausen; siehe Beitenhausen.

lein, mit einem Bach, hat schöne Matten und Aecker.

Bettenthal, ein im Amt Lenzburg gelegenes Dörflein, am nördlichen Fuß eines Bergs der gegen Südwest an den Schloßberg Liebegg stößt, gegen Abend an das Pfarrdorf Gränichen und gegen Morgen an den Arbach.

Betterkinden, siehe Bätterkinden.

Bezerstein, im Amt Schenkenberg.

Bieberach, ein eine halbe Stund von Falen in der Herrschaft Laupen zerstreut gelegenes Dorf.

Bieberen, ein im Amt Büren, drey viertel Stund Fußwegs von Arch gelegenes Dorf.

Biebēren, ein Dorf im Amt Laupen, gehört zu der Gemeind Ferenbalm.

Bieberstein, ein Dorf linkerhand der Aare, eine Stund Fußwegs unter Arau im Buchsgau in einer nicht sehr fruchtbaren Gegend gelegen. Hier herum findet man Alabaster und Marmor. Die Herrschaft Bieberstein beziehet den Zoll auf alle Waaren die dort vorbey kommen. Das Schloß daselbst ist die Wohnung für den Hrn. Landvogt, und auf einen harten weißen Felsen gegründet. Es war vormals die Veste der Grafen von Bieberstein und Habsburg.

Biel; siehe Buel.

Bienenhaus, ein im Landgericht Konolfingen an einem eben so schönen als fruchtbaren Orte an einem Hügel

gelegener

gelegener Hof, so einen Mischelwald hat, und fünf viertel Stund von Könitz gegen Südwest abliegt.

Bieretslehn, ein Dorf in der Vogtey Burgdorf zwischen dem Wyninger- und sogenannten Lustwald am Oeschbach.

Bietingen, ein Dorf im Amt Büren, auf einem fruchtbaren Boden gelegen, eine halbe Stunde obenher Diesbach, Südwestlich.

Bietzwyl, ein Dorf im Amt Büren, zwischen Oberwyl und Aetigkofen.

Bigel, also werden 3 an einem schönen Bach gelegene Häuser genannt.

Bigel, ein Hof im Amt Burgdorf, in der Pfarrey Haßli, linkerseits dem Haßlibach gelegen.

Bigelthal, ein Dörflein und Thal samt zerstreuten Häusern, in der Pfarrey Walkringen, Amt Burgdorf.

Biglen oder Büchelen, ein Pfarrdorf in der Vogtey Signau, 3 Stunden von Bern Nordöstlich; eine halbe Stunde ober Engistein Südöstlich, mit einem Bach und 2 Mühlen; zu unterst im Dorf ist ein ziemlich stark besuchtes Gesundheits-Baad.

Alp-Biglen, ist eine Alp in der Herrschaft Thun.

Enet-Biglen, ein im Landgericht Konolfingen gelegener Hof, nächst bey Kleinziege.

Hinter-Biglenwald, dieser Wald stehet im Amt Signau zwischen Höchstetten und Arne, eine viertel Stund vom Dörflein Roth abgelegen.

Bikigen, ein im Amt Burgdorf gelegener Hof, in der Gemeinde Kilchberg, zwischen Burgdorf und Wyningen, an der Straße auf einer schönen und fruchtbaren Ebene, drey viertel Stund von Burgdorf Nordöstlich.

Billon, ein Dorf im Amt Saanen.

Bintz oder Büntz, ist ein im Amt Lenzburg fließender Bach, der unweit dem Dorf Büntz seinen Anfang nimmt, von da gegen das Kloster Muri und Villmergen zufließt; von Villmergen läuft er nach 3 stündigen Krümmungen auf Hundschicken, und vermengt sich nach etwa 2 stündigem Lauf mit dem Arbach.

Binzberg, ein Baurenhof, der Stadt Burgdorf gehörig, in derselben Pfarrey und Amt.

Bipp, das Schloß dieses Namens ist die Wohnung des Hrn. Landvogts; es stehet dasselbe 2 starke Stunden

unterhalb Solothurn und 1 Stunde von Wangen am Leberberg, auf einem freyen Felsen, sehr hoch und trefflich erhaben, und wird daher auch für das höchste Schloß im Berngebiet gehalten. Den Felsen worauf es gebauet, und der von bleichgelber Farbe ist, kann man nicht nur rings umgehen, sondern auch mit Wägen ganz umfahren; ist fast das höchste Gebürg des Leberbergs, und giebt daher eine sehr weite und erhabene Aussicht. Die Landschaft ist fruchtbar und kornreich, und liegt fast ganz vom Solothurner Gebiet umgeben. Das Amt hat 2 Gerichte, nämlich Ober = und Nieder = Bipp, zu letzterm gehört auch Wiedlisbach.

Ober = Bipp, ein Pfarrdorf, am südöstlichen Fuße des Schloßbergs gelegen, mit einem Bächlein, welches die Brunnen der Gegend formieren, nahe unter dem Schloß gegen Osten; liegt auf fruchtbarem aber unebenem Boden.

Nieder = Bipp, auch ein großes Pfarrdorf, auf einem schönen, ebenen und fruchtbaren Boden, welcher durch ein Bächlein gewässert wird, daher es eben so gute Matten, als herrliches Kornfeld hat.

Bippschall, ein Dorf zwischen Twann und Ligerz, wo auch ein Obrigkeitliches Zehend = und Herbsthaus ist; gehört zum Amt Nydau.

Bir oder Birr, ein Pfarrdorf an der Reuß, in der Vogtey Königsfelden am Fuße des Brestenbergs. Von diesem Dorf an bis nach Brugg ist ein Stunden langes Feld.

Birchbühl, ein Hof im Amt Trachselwald.

In der Birchen, ein Dörflein im Amt Schwarzenburg, drey viertel Stunden davon ab, hoch am Berg gelegen, eine halbe Stunde von Guggisberg.

Auf der Bircheren, ein im Landgericht Sternenberg gelegenes kleines Dörflein, am Stutz und Graben des Scherlibachs, nahe an einem Tannenwald, bey Nieder = Scherliz.

Im Birchi, drey im Stadtgericht gelegene Häuser, am südwestlichen Fuß des Bergs Wegessen.

Biren, ein hoher Berg und schöne Alp in der Vogtey Interlacken, erstreckt sich vom G'steig hinauf gegen Südost.

Birren, auch ein schöner zahmer Berg im Amt Schwarzenburg, eine Stunde obenher dem Gurnigel.

Auf Birren, ein Berg in der Vogtey Saanen.

Birrenlauf, fünf kleine Bauernhäuser in der Vogtey Königsfelden zur rechten Seite der Aare, oberhalb dem Schinznacherbaad, in der Pfarrey Birr.

Biretslohn, im Amt Burgdorf.

Birfeld, liegt zwischen dem Dorf Königsfelden und Birr. Es ist ein großes Feld, wo noch römische Denkmäler sich finden, und eine ehemalige römische Wasserleitung.

Birrhard, ein Dorf im Amt Königsfelden, an der Reuß, eine Stunde oberhalb Brugg.

Birmistorf, ein Dorf in der Grafschaft Baaden.

Birmos, ein im Landgericht Konolfingen gelegenes Dörflein, am Kürtzenberg, eine viertel Stund von Grafenbühl, in einer ziemlich fruchtbaren Gegend.

Birwyl, ein Pfarrdorf im Amt Lenzburg auf der linken Seite des Hallwyler Sees, gegen Abend, zwischen zwey Berglein gelegen.

Bisch, ein Dorf im Amt Frutigen.

Bischoff, sind 3 Häuser dieses Namens im Landgericht Zollikofen an einem Eichwald, neben der Straße nahe bey Fraubrunnen gegen Südost.

Bischoffmatten, ein im Amt Königsfelden gelegener Berg.

Bisenfluh, liegt im Amt Lenzburg.

Bistingen, liegt im Amt Schenkenberg.

Bittschwyl oder Bitt, ein Dörflein im Landgericht Zollikofen, liegt erhaben, ist drey viertel Stunden von Messen und eben soviel von Rapperswyl.

Bittlosa, ein Berg in der Kastlaney Frutigen, erstreckt sich von der Gemmi bis ins Hasliland.

Bittwyl, ein Dorf in der Pfarrey Rapperswyl, im Amt Frubrunnen.

Bitzberg, siehe Bützberg.

Zur Blächen, einige Häuser im Amt Thun.

Zur Blächen, ein in der Herrschaft Thun gelegener Berg.

Ober-Blacken, heißt ein im Landgericht Seftigen auf dem Lengenberg, eine halbe Stunde unter Riggisberg gegen Nord-West und 3/8 Stund ob Nieder-Muhleren in einer fruchtbaren Gegend gelegenes Dörflein.

Nieder-Blacken, heißen die 3 Häuser welche in

eben diesem Amt auf einem fruchtbaren Boden mitternachtswerts gelegen sind. Es ist eine schöne Gegend in einem Thal des Lengenbergs 5/8 Stunden von Zimmerwald.

Blankenburg, ein Schloß in der Gemeinde Zweysimmen im obern Siebenthal gelegen, und der Sitz und die Wohnung des dasigen Hrn. Landvogts oder Kastlans. Dieses Schloß stehet rechterseits an der größern Simmen gegen Morgen, und gegen Mittag am Bettelriedbach, welcher rechterseits in die Simmen fließt. Jenseits an der Simmen gegen Nord-West liegt die Pfarrey Zweysimmen, auf einer schönen Weide. Das Schloß ist von weitem Umfang, mit einem kleinen Graben umgeben und 1771 neu erbaut worden.

Blasen, ein Dörflein im Landgericht Konolfingen auf dem Berg dieses Namens gelegen, in einer fruchtbaren Gegend.

Blattenheid, ein Berg im Landgericht Seftingen, gegen Mitternacht an Menschelen.

Auf der Blatten, eine abgelegene Gegend im Amt Schenkenberg.

Bleichenbach, ein Pfarrdorf in der Vogtey Arwangen, eine halbe Stunde oberhalb Langenthal, auf der rechten Seite des Bleyenbachs gelegen, von welchem Bach auch das Dorf genannt wird, eine halbe Stund davon ist das Dorf Döringen, gegen Nordost liegt die Pfarrey Lotzwyl, auch eine halbe Stunde.

Bleiche, sind 2 Weiden gegen dem Kloster Interlacken über, am Berg Harder gelegen, wovon die obere gegen Nordost die obere Bleiche, die Westsüdliche aber die untere Bleiche genannt wird.

In der Bletscha, ein im Amt Frutingen, rechterseits der Kander erhaben gelegener Ort; eine halbe Stunde Fußwegs von Kienthal gegen Mittag.

Blocken-Acker, wird ein im Amte Schenkenberg gelegener Berg genannt, der einen Grenzstein gegen das Solothurnische Gebiet hat.

Blumen, ist ein in der Herrschaft Thun gelegener Berg.

Blumenstein, ein im Landgericht Seftingen gelegenes zerstreutes Pfarrdorf, mit einem zerstörten Schloß, das von der Abendseite durch den vom Stockhorn herunterstürzenden Fall des Burgbachs benetzt wird. Das sehr besuchte

und im Dorf Blumenstein selbst liegende Gesundheitsbaad führt ausser einem guten Theil Eisen auch Vitriol, und ist daher für die Glieder besonders stärkend, zum Waschen aber kann es nicht gebraucht werden, weil es die Leinwand roth wie Kupfer färbt. In dieser Gegend liegt auch das berühmte Gurnigelbaad.

Blümelis-Alp, ein Schneeberg in der Kastlaney Frutingen, an Wallis anstossend, hinter dem Berge Pameren, 3 Stunden hinter Adelboden gegen Mittag. Er ist vor Zeiten eine schöne Alp gewesen, aber nachher durch Lauwenen zerrißen und verdorben worden.

Bluttenried, ein Hof und Alp im Amt Trachselwald, tief im Thal, der Gul genannt, am Gulbach eine Stunde von Langnau gegen Morgen gelegen. Man gehet von da hinüber auf den Berg Schinen, auf welchem 3 zerstreute Häuser dieses Namens stehen, zwischen Trub und Langnau.

Boden, eigentlich im Boden genannt, ist ein sehr kleines Dörflein in der Landschaft Haßli am östlichen Fuß eines Bergleins, an der Aar gelegen; es hat sehr schöne Wassermatten, und liegt eine Stunde von Guttenthan etwas Nordwestlich.

Im Boden, sind etliche in der Herrschaft Thun unten am Emberg gelegene Häuser, nahe an der Ziel, rechterseits etwas hoch ober derselben.

Im Boden, ein zerstreut liegendes Dorf in der Herrschaft Frutingen, an der rechten Seite des Engstli Flüßgens und am Fuße des Lohnerbergs gelegen.

Im Boden, ein Hof im Amt Schwarzenburg, auf gutem Boden, links dem Laubach tief im Thal gelegen.

Im untern Boden, ein Dörflein im Amt Schwarzenburg, tief im Thal den Gräben nach; wo viele Brunnen zusammen fließen, und einen Bach machen.

Bodenzingen, ein Dorf in der Herrschaft Thun, am Weg, wo man von Thierachern nach Blumenstein gehet, fast eine Stunde Fußwegs von Thun.

Im Bödelein, ein Hof in der Vogtey Lenzburg, eine halbe Stunde von Bottenwyl gegen Abend.

Bok u. Boklen, einzelne Häuser im Amt Trachselw.

Im Boll, werden diejenigen im Stadtgericht, in der Pfarrey Vechigen gelegene Häuser genannt, wo ein Wirthshaus und eine Schmiede ist, so an dem Bächlein liegt,

das aus dem Lindenthal und dem Bach von Utzingen herkommt.

Bollendingen, ein Dörflein in der Pfarrey Herzogenbuchsee, gehört zur Vogtey Wangen, zwischen dem Ursenbach und Oentzbach gelegen. Hat viele Mosmatten.

Bollingen, dieser zum Stadtgericht gehörige Ort, ist ein Pfarrdorf an dem Berg dieses Namens, zur Rechten des Bachs Worblen, zu Ende des Breitfeldes auf einem fruchtbaren Boden, eine Stunde von Bern. Hinter dem Dorf gegen Mitternacht fließt ein kleines Bächlein, welches Abendwärts aus den Moosböden und von den Brunnen allda auch von Habstätten herab gesammlet wird, und zu äusserst im Dorfe Bollingen eine Stampfe treibt, von dannen es, zum Wässern der Matten benutzet, der Worblen zufließt.

Bollingerberg; dieser Berg, liegt im Stadtgericht zwischen dem Berg Stockeren und dem lustigen Hügel Mannenberg, ist ziemlich hoch, meistens fruchtbar, hat auch viele Brunnquellen. Daran liegen die Dörfer und Höfe: Bollingen, Habstätten, Hittingen, Riefenried u. s. w. Dieses Berges oberste Ost- und Nördliche Gegend ist wild und mit einem dicken Mischelwald bewachsen; der Südwestliche vordere Buchwald aber heißt Bahn-Holz.

Bollingerburg, ist ein in eben dieser Landschaft gelegenes Dorf, so vor Zeiten eine Burg hatte, und auf einem kleinen Hügel zwischen diesem und dem Dörflein Flugbrunnen gelegen war.

Boltigen, ein in der Kastlaney Zweysimmen gelegenes großes Pfarrdorf, linker Seits der Simmen zwischen Wyßbach und Adalmsried, am Südöstlichen Fuß des Bergs Walalp, im obern Siebenthal, in einer fruchtbaren Gegend, eine Stunde unter Zweysimmen.

Boltigen-Isen, im Land Hasli.

Bomatt, Häuser im Amt Trachselwald.

Bömberg, liegt im Amt Schenkenberg.

Bonhausen, ein im Amt Lenzburg in der Pfarrey Reitnau gelegenes Dorf.

Bönicken, ein Dorf im Amt Wangen; auf der linken Seite des Oentzbachs zwischen demselben und einem Wald; eine Stund Fußwegs von Wangen gelegen.

Böniken, ein Dorf zu unterst am Brienzersee, in der Pfarrey G'steig, Amt Interlacken.

Böningen, ein Dorf in der Vogtey Interlacken, am Fuße des Bergs Sulegk rechterseits am Lütschenen Flüßlein, auf einem fruchtbaren Boden; zwischen diesem Dorf und dem Kloster Interlacken breitet sich das besagte Flüßlein Lütschenen im Sommer als ein großes und heftiges Wasser in etliche Bäche links und rechts aus, deren der größte unweit vom Dorf, mitternachtwerts, sich in den Brienzersee verliert.

Bonnenboden, heißt der in der Vogtey Zweysimmen gelegene Berg, so jenseits Simmeneck rechts an der Simmen gelegen ist. Er hat schöne Weiden und Waldungen zwischen Boltigen und Oberwyl, und ist eine halbe Stunde davon abgelegen.

Bonenschweil, ein Dorf am Hallwylersee, Pfarrey Leutweil, Herrschaft Hallweil.

Bonnenwald, ist ein großer in der Grafschaft Lenzburg gelegener mit Eichen vermischter Tannenwald; liegt den Hüglen nach zwischen dem Schloßberg Wycken, und am Dorf Staffelbach, auch zwischen dem Flüßlein Sur, und der Luzernischen Mark von Osten gegen Westen. In diesem Walde von der mitternächtlichen Höhe eines Bergleins entspringet der Uerkenbach, welcher von dem in diesem Amt gelegenen Pfarrdorf Uerken seinen Namen hat.

Bonwald, dieser im Amte Zofingen gelegene schöne Wald, stehet der Länge nach rechterseits neben dem Pfaffenbach, linkerseits neben dem Rothbach zwischen Stengelbach und dem Kloster St. Urban an; die Mark ist länger als breit, hat Brunnen und Gräben; oben auf der Höhe in diesem Wald, stehet ein großer Markstein, mit dem Berner- und Solothurner Wappen, von welchem man links durch den Wald bey drey viertel Stunden lang, nach dem Kloster St. Urban gehet. Der Wald ist wegen der schönen Fohren-Tannen berühmt, daß man deren nicht nur wenige in der Schweiz, und vielleicht in ganz Europa keine so hohe findet. (Die Venetianer haben im Jahr 1534. aus diesem Wald 24 Stück Tannen, jede 120 bis 130 Schuh lang, zu Segelbäumen kommen lassen.)

Bonvient, ein Dorf im Amt Saanen.

Bonnwyl, ein Dorf in der Vogtey Signau zwischen beyden Quellen des Schuppachs und zwischen 3 Bergen gelegen.

Börinken, zwey Dörflein, rechts der Aare, in der Pfarrey Arwangen.

Borris, ein zerstörtes Schloß im Amt Frutingen das vor Zeiten ein Sitz der Herrn von Thurn gewesen, die das Land Frutingen beherrscht haben.

Bös=Arni, ein Hof im Stadtgericht, an einem fruchtbaren Berg gelegen, nahe an einem Tannwald, bey Lütenwyl gegen Südost.

Böschenried, ein im Amt Zweysimmen zerstreutes Dorf, rechterseits neben der Simmen, am westlichen Fuß eines hohen Bergs, in der Pfarrey Lenk.

Bottenstein, ein zerstörtes und zerfallenes Schloß im Amt Lenzburg, auf einem kleinen Hügel, zwischen Zofingen und dem Dorf Safenwyl, in der Gemeind Schöftland, unter dem Schloß Bottenstein gelegen.

Bottenwyl, ein Dorf in der Pfarrey Urkheim, im Amt Lenzburg, mit 2 schönen Bächen, in einem wasserreichen und fruchtbaren Thal, am nördlichen Fuß des Schloßbergs Bottenstein an der Strasse, von Urken eine halbe Stunde gegen Nordwest, von Safenwyl eine viertel Stunde.

Bottingen, ein Dorf in der Gemeinde Meyringen, Landschaft Haßli; zwischen der Aare und dem Gendelbach rechterseits, links an diesem oder dem Nüschbach, anderthalb Stunden von Meyringen.

Ober= und Nieder=Bottingen, sind 2 Dörfer im Landgericht Sternenberg, in der Gemeinde Bümplitz.

Nieder=Bottingen, liegt auf der rechten Seite des Riedbachs eine viertel Stunde von Bümplitz gegen Abend etwas erhaben aber uneben, an einem fruchtbaren Hügel.

Bouviand, ein Dorf in der Pfarrey Roßiniere; im Amt Saanen.

Bowyl, ein Dörflein am Schüppach, Pfarrey Höchstetten, im Amt Signau.

Boyson, im Amt Saanen.

Bötzen, ein im Amt Schenkenberg, am Bötzbergerbach liegendes Pfarrdorf, etwas Nordwestlich am Fuß dieses Berges; gegen Osten hat es einen kleinen guten Rebberg; liegt ganz nahe an Elfingen gegen Abend.

Bötzberg, liegt im Amt Schenkenberg, 1 Stunde von Brugg; dieser Berg ist einer der höchsten, und sehr beschwerlich zu gebrauchen; oben aber ist er weit und eben,

die Strasse von Zürich nach Basel gehet darüber. Diesen Paß gebrauchte auch Julius Cäsar, als er gegen die Rauracher Krieg führte und einen Weg durch den Felsen hauen ließ. Von Ptolemeus wird der Berg Jurassus genannt, Strabo aber nennt ihn Oerasium. Jurten, Jura heisset er eigentlich von Genf bis an die Basler-Gränze, auch Hauenstein, gewöhnlich aber der Leberberg. Eigentlich wird nur derjenige Distrikt Bötzberg genannt, so zwischen Brugg bey Habspurg und dem Frickthal gelegen, und hier beschrieben ist. Der ganze Leberberg, (Jura) wovon der Bötzberg einen Arm ausmacht, erstreckt sich in dem Bern Kanton von Osten gegen Westen in die Länge über 20 Stunden, die größte Breite aber, welche sehr ungleich ist, hat wenig mehr als 5 Stunden. In diesem Bezirk liegt eine große fruchtbare Landschaft; fette und graßreiche Hügel und Thäler, schöne Flüße, Bäche und Brunnen.

Bötzberg, ein Pfarrdorf und Berg im Amt Schenkenberg, zwischen dem Berg Sonnenhalden oder dessen südwestlichen und südöstlichen Fuß gelegen. Gleichsam das Vorgebürg des Bötzbergs.

Bötzhalden, ein im Amt Schenkenberg gelegener kleiner Rebberg.

Brächershäusern, ein Dörflein in der Pfarrey Koppigen, Gericht Wynigen, Amt Wangen.

Im Brägel, ein im Landgericht Zollikofen befindlicher Hof, an einem Berg und Wald gelegen.

Brand, ein Dorf im Amte Zweysimmen rechterseits der Simmen gelegen.

Brandberg, oder auf dem Brandberg. Ein im Landgericht Sternenberg auf einem Hügel gelegenes Dörflein. Der Berg ist groß und mit vielen Eichen besetzt; es ist auch viel fruchtbares Erdreich daselbst. Das Dorf liegt etwa eine Stunde von Neuenegg.

Auf der Brandelen oder in der Brandelen, heißen 2 Häuser, im Amt Schwarzenburg auf einem grasreichen hohen Hügel, neben 2 tiefen Thälern, nächst unter Guggisberg.

Brandis, (das Schloß) welches die Wohnung des Hrn. Landvogts ist. Hat eine Ringmauer und einen besonders gestalteten Thurm. Es stehet rechterseits etwas von der Emmen erhaben, und hoch auf dem südwestlichen Theil, eines wilden, rauhen gegen Mittag und Abend zinkigten,

zugespitzten Bergs, zwischen Lüzelflühe und Rügsau. Zum Emmenthal gehörig.

Brandishub, ein Hof in einem Graben jenseits dem Schloßberg gegen Südost gelegen.

Brandseiten, ein schöner Bauernhof in der Pfarrey Trachselwald.

Brauchbühl, ein Dörflein in der Landvogtey Signau, zwischen Signau und Langnau, in einer schönen Gegend, ist mit Waldung versehen.

Braunechen, ein in der Landvogtey Signau gelegener Berg.

Branek, ein altes zerstörtes Schloß, in der Gemeind Birr, im Amt Königsfelden gelegen; auf einem Berg, ziemlich hoch, unweit Mellingen und Lenzburg. Es ist daselbst eine Hochwacht.

Brechbach, ein durch die Vogtey Zweysimmen fliessender Bach, der aus dem schwarzen See kommt, und dort der Gurtschibach genannt wird, läuft eine viertel Stund breit, von Vorder-Riechenstein gegen Abend durch einen sehr tiefen und wilden Graben; stürzt sich in die kleine Simmen, und macht vom schwarzen See bis dahin eine Stunde Wegs.

Im Breit-Acker, ein im Landgericht Sternenberg gelegener Hof, am nördlichen Fuß des Gurtens, etwas erhaben an einem fruchtbaren Ort.

In der Breiten, ist ein kleines im Landgericht Seftigen erhaben gelegenes Dörflein, eine halbe Stunde von Wattewyl gegen Osten,

In der Breiten, heißt auch ein kleines Dörflein, so hoch erhaben an dem Berg dieses Namens im Amt Wimmis liegt, schöne Weiden und Waldungen hat; ist in der Gegend von Wüstenbach.

Breitenegg, ein in der Herrschaft Burgdorf an einem Berg gelegenes Dörflein, auf dessen Abendseite ein zerstörtes Schloß stehet, eine Stunde Fußwegs von Wyningen, und eine halbe Stunde von Legiswyl.

Breitenwald, im Amt Burgdorf.

Breitfeld, ist das im Stadtbezirk gelegene Feld, welches auf dem aussern Stalden gegen Nordost anfängt, und gegen Osten sich erstreckt, von da bis zu dem Siechenhaus 1/3 Stund Fußwegs über die obere Strasse hinläuft. Auf der Höhe des Staldens gegen Nordost führet die erste Land-

strasse nach der Papiermühle, der Weg gehet auf Solothurn und Zürich. Auf der Höhe reiset man zur rechten Seite dieses Feldes nach Ostermanningen und Stettlen. — Dieses Feld ist mit vielen schönen Landhäusern besetzt, wie auch gegen Nordosten und Südosten mit Waldung und artigen kleinen Tannwäldlein. Auf dessen höchster Gegend Südwest steht das Hochgericht; und von dannen Nordöstlich im Boden ist ein Pulvermagazin.

Breitholz, ist ein im Amt Büren gelegener Wald, welchen der Bach von Lengnau durchstreicht, und bald hernach links der Aare zufließt.

Breitlauwina, ist der nächste Berg bey G'steig, in der Vogtey Interlacken, gegen Südosten. In der Gegend von Böningen heißt er Künzelen.

Breitenlohen, Ort im Amt Schenkenberg.

Im Breitlohn, werden einige im Landgericht Seftingen zerstreut liegende Häuser genannt, so am Lengenberg gegen Norden oberhalb Kaufdorf gegen Südwesten sehr hoch stehen.

Unter Breitmos, ein Hof nebst einem andern Hof, und Fluhspitze, im Amt Signau.

Bremgarten, im Landgericht Sternenberg und Zollikofen, ein Mischelwald, welcher 1/4 Stunde von Bern gegen Abend und West-Norden stehet, sich von Osten gegen Westen eine Stunde in die Länge erstreckt, in der Breite aber ungleich, und höchstens eine halbe Stund hat. Er wird durch die Landstrasse in den größern und kleinern Bremgarten eingetheilt. Letzterer stehet etwas höher als der erstere, zwischen der Landstrasse und dem vordern Engefeld, stößt gegen Nordwesten an die Aar, der größere gegen Morgen an das Bruggfeld, und die Landstrasse. Der Wald hat viele Gräben, kleine Hügel, Weyer und Bächlein, auch schöne Matten und Ried.

Bremgarten, ein Schloß und Kirche an der Aare, im Landgericht Zollikofen. Das Schloß soll vor Zeiten ein Haus der Jerusalems-Ritter gewesen seyn. Dieser Ort liegt eine kleine Stunde von der Stadt Nordwestlich, vom Schloß Rychenbach eine kleine halbe Stunde gegen Südwest, in einer ruhigen stillen Gegend, und auf einem guten Boden.

Bremgarten, ein im Amt Schenkenberg gelegener Mischelwald, meist rauh und kotzig.

Bremgarten, heißt auch eine in der Grafschaft Baden gelegene Stadt. Das dazugehörige Land wird das Keller-Amt genannt. Es wird diese Stadt, in die Obere und Untere eingetheilt, die Obere und angenehmere liegt in einer Erhöhung, die Niedere aber unten an der Rüß, wo eine schöne Brück darüber gehet. Viele liebliche Auen und Plätze hat diese Gegend.

Brenggen, eine Alp in der Kastlaney Zweysimmen.

Brenzikofen, ein im Landgericht Konolfingen gelegenes Dörflein, an einer Halden, in einer lieblichen fruchtbaren Gegend, eine halbe Stunde von Diesbach.

Bresle, ein Ort im Amt Nydau, und in diese Gemeind gehörig.

Brestenberg, ein in der Vogtey Lenzburg gelegenes Schloß, aussenher dem Schloß Seengen, am Hallwyler-See, 1540 vom Junker Rudolph von Hallwyl erbauet; hat den See hinauf einen schönen Prospekt, dem Berge nach ein schönes Reebgut.

Rothe Brett, siehe bey der Beschreibung des in der Vogtey Interlacken gelegenen Jungfrauberges.

Brienz, ein großes Dorf im Amt Interlacken; es liegt ganz oben am See am Fuß des Gebürgs, und hat über sich steile und gefährliche Berge. Zu äusserst dem Dorf ist ein Hafen und eine bequeme Schifflände. Die Grafen von Brienz haben vormals hier geherrschet.

Brienzer-See, hat seinen Namen von dem eben gedachten Dorf; seine Länge von Osten gegen Westen bis in die Mitte ist stark anderthalb Stunden, von dannen er sich gegen Südwesten krümmet bis an Golzwyl etwa zwey Stunden; die ganze Länge beträgt vier Stunden; die größte Breite aber fünf viertel Stunden. Er ist sehr tief und fischreich, die kleinen Fische so darinn gefangen werden, heissen Brienzlinge. An dem See und sonderlich auf der rechten Seite desselben liegen verschiedene Dorfschaften, alte Schlößer und schöne Güter: Die Aar fließt oben in den See, und unten wieder heraus.

Briegelbach, ein im Landgericht Sternenberg zerstreutes und hochliegendes Dörflein nahe beym Wald, eine viertel Stunde von der Sense rechterseits; 1/8 Stund von Neuenegg gegen Nordosten.

Brittelen, ein großes Dorf in der Vogtey Erlach,

eine Stunde Fußwegs von Siselen Nordwestlich. Es hat jenseits des Mooses eine kleine viertel Stund vom Dorf einen schönen Mischelwald; hier sind auch Reben; und unweit dem Dorf ein Gesundheitsbaad mit weitläufigen Gebäuden, das Brittelenbaad genannt.

Brittenwald, ein Dorf im Amt Burgdorf zwischen Oberburg und Krauchthal, nur drey viertel Stunden von letzterm Orte abgelegen.

Brittnau, ein im Amt Arburg gelegenes Pfarrdorf, wo eine Brücke über die Wigger gehet, an der es linkerseits liegt, auf einer fruchtbaren Ebene und in einem lustigen Thal, mit einer sehr ansehnlichen Mühle am Tygbach; eine halbe Stunde von Zofingen, und an den Gränzen vom Luzernergebiet.

Brönni, wird in Ober- und Nieder-Brönni eingetheilt.

Ober-Brönni, ein Hof auf einem breiten Hügel im Landgericht Seftigen; eine halbe Stund von Zimmerwald.

Nieder-Brönni, hat 2 Häuser etwas untenher gelegen, mit schönen Brünnen.

Brügg, ein Dorf an der Ziehl, in der Gemeind Bürglen, Amt Nydau; anderthalb Stunden von Nydau und eine kleine viertel Stunde von Bürglen.

Brugg oder Bruck, ist wie Arau, Zofingen und Lenzburg eine im Aergäu gelegene Municipal-Stadt. Sie liegt an der Aare, und hat eine Brücke. (Sie ist die 24te und letzte Brücke über die Aare; wenn man aber die Nebenbrücken zu Thun, Unterseen ꝛc. dazu rechnet, sind es mehr als 30, theils steinerne theils hölzerne Brücken.) Der Ort ist eine übergebliebene Vorstadt der alten und großen Stadt Windisch, von Alters her an der Brück genannt. Das Städtlein ist lange Zeit durch die Grafen von Habspurg beherrschet, und gleichsam als ihre Vorburg geachtet worden.

Brugg, (im Grund) zerstreute Häuser im Hasli-Thal.

Zur Brücken, wird ein im Amt Trachselwald gelegener Hof genannt, eine halbe Stund Fußwegs von Hutwyl, gegen Nordwesten.

Brüggelen, ein Dorf im Amt Erlach.

Brügglen, ein im Landgericht Seftigen an der rechten Seite des Schwarzwassers gelegenes Dorf, in der Pfarrey Rüegisberg.

Brügglen, wird auch ein im Amt Trachselwald gelegener schöner Hof genannt, eine viertel Stund hinter Gartegg.

Brüggmühle, liegt im Stadtgericht.

Brühl, ein Hof im Amt Sumiswald, nahe an Heimiswyl.

Im Brühl, werden diejenige Orte genannt, welche mit einer Mauer, einem Haag oder sonst umzogen und eingemacht sind.

Brünigen, ein Hof und Dorf in der Landschaft Haßli auf einem Theil des Brünigbergs, so der äusserste und oberste an den Bernergränzen, gegen Unterwalden zu, ist.

Brunn (rother), ein im Amt Frutingen bey dem Städtlein Mühlenen nicht weit von der Kander gelegener kalter Brunnen, welcher ein gelbrothes Pulver ablegt, das dem Leucker Baadsalz gleichet.

Brunnadern, ein Landgut, vormals ein Weiberkloster, etwa eine Stunde von Bern, hinter dem Kirchenfeld an der Aare gelegen; in der Gemeind Muri.

Brunbach, ein Hof und Heilbad im Landgericht Seftigen, auf einer schönen und grasreichen Höhe.

Brunnbach, so wird ein Bach in der Castlaney Zweysimmen genannt, der eine Quelle der kleinen Simme ist.

Im Brunbach, heissen diejenige Häuser, so nebst einer Mühle im Amt Schwarzenburg an einem Stutz und Graben nächst untenher Katzensteig gegen Osten und 3/8 Stund von Schwarzenburg Nordwestlich nächst ob dem Graben, rechterseits der Sensen sind.

Brunek, ein Schloß und Dorf im Amt Lenzburg.

Brünnen, ein Hof im Landgericht Sternenberg in der Nähe von Riederen, hat seinen Namen von den vielen schönen Brunnen, wovon die untern Matten gewässert werden.

Zu guten Brunnen, ein Hof im Landgericht Seftigen auf einem fruchtbaren Boden, eine halbe Stunde ob Rümlingen gegen Südwesten, hat seinen Namen von den schönen und guten oder gesunden Brunnen, so daselbst fliessen.

Zu kalten Brünnen, wird ein in der Landvog-

tey Arberg gelegenes Dörflein genannt, welches eine viertel Stunde Fußwegs gegen Osten von Affoltern gelegen ist.

Brunnenthal, ein Hof, so zu den hohen Gerichten gehört.

Brunnflüh (oder Metsch), ein Berg im Amt Frutingen.

Kalt-Brünnlein, wird die im Landgericht Konolfingen, eine halbe Stund von Ober-Wichtrach im Tannwald gelegene Quelle genannt, welche zwischen diesem Dorf und Dießbach befindlich und sonst von Kranken viel besucht worden ist.

Brunnmühle, ist eine im Amt Nydau am Bach dieses Namens gelegene Mühle.

Brüttelen, siehe Brittelen.

Bubenbach sonst auch Bumbach, ein Dorf im Amte Trachselwald an der rechten Seite der Emmen, bey der Bocken und der Pfarrey Tschangnau, eine viertel Stunde davon gegen Morgen auf gutem Erdreich.

Bubenberg, liegt im Landgericht Sternenberg, in der Gemeinde Köniz, am Weg gegen Ober-Balm auf einem Hubel des Lengenbergs. Das zerfallene Schloß ist das Stammhaus der Edlen von Bubenberg, wovon der Erste Anno 1191 zu bemerken, weil er von Berchtold von Zähringen zum Aufseher über den Bau der Stadt Bern verordnet worden. Dieser edle Stamm ist durch den Tod Adrian von Bubenberg, Mitglied des Raths zu Bern Anno 1506 erloschen.

Buch, ein Dörflein im Landgericht Sternenberg, nächst bey Allenlüften, Nordwestlich oberhalb Mühlenberg gegen Südosten, eine halbe Stunde von der Aare.

Im Buch, ein Hof im Landgericht Zollikofen nahe an Krauchthal an der Strasse auf Hettiswyl. Gegen Nordwesten liegt ein Mischelwald, Stocket genannt, der nach Krauchthal gehört, von da fließt ein Bächlein nach Hettiswyl.

Zum Buch, ein Dörflein an einem fruchtbaren Ort, im Amt Sternenberg, das schöne Brunnen hat, und nicht weit vom Riedbach ist.

Buchbach, heisset das in der Vogtey Interlacken bey Gindlischwand, drey viertel Stund von G'steig fliessende sehr kalte und gesunde Wasser, so von dem Buchwäldlein, darinn es liegt, seinen Namen hat.

Buchegg, ein Hügel mit einem Thurm, in den hohen Gerichten, in der Gemeinde Aetingen, eine Stunde von Solothurn.

Bucheggberg, ist derjenige in vorgedachten hohen Gerichten gelegene Berg, welcher sich von Limbach bis nach Bietingen von Osten gegen Südwesten erstreckt, und 7 verschiedene mit Buchen bewachsene Hügel hat. Bern schützt die reformirte Kirche.

Zum Buchen, ein im Amt Schwarzenburg zerstreut gelegenes Dörflein, so auf der Höhe wie im Thal schöne Güter hat, und fünf viertel Stunden von Wahleren, Südöstlich entfernet ist.

Im Buchgrindel, heißt der im Amt Lenzburg zwischen den Dörfern Trenga und Kirchleerau gelegene Wald.

Buchholterberg, ein Berg mit vielen Bauernhöfen in der Herrschaft Diesbach, im Landgericht Konolfingen, zwischen dem Kurzenberg, Graffenbühl und dem Bach Rotachern gelegen, hat viele Waldungen, Gräben, aber auch verschiedene Wüsteneyen.

Buchholz, ein Hof in der Vogtey Sumiswald, nahe am Schloß gegen Südosten, an einem fruchtbaren und lustigen Ort.

Im Buchholz, ein Hof, im Amt Thun, eine halbe Stunde von Teuffenthal, auf einer fruchtbaren kleinen Fläche.

Buchisteg, ein Hof in der Landvogtey Konolfingen, oberhalb Eschlen.

Im Buchlin, sind 4 im Gericht Konolfingen gelegene Häuser, zwischen Herolfingen und Münsingen.

In der Buchrüti, ein Hof im Amt Brandis, eine halbe Stunde von Lützelflüh gelegen.

Buchs, ein großes Dorf in der Pfarrey Sur, im Amt Lenzburg, am Weg wo man von Arau nach Lenzburg gehet.

Buchsacker, ein Hof im Amt Signau.

Buchsee, ein Pfarrdorf mit einem Landvögtlichen Schloß, 2 Stunden von Bern, hat auch sonst den Namen Münchenbuchsee, um es zu unterscheiden von Herzogenbuchsee. Die Gegend ist eine fruchtbare Ackergegend, und liegt ganz auf der Seite, wohin fast nie Reisende kommen. Man gehet über Reichenbach; der Fahrweg führt über Worlaufen; gehört zum Landgericht Zollikofen.

Buchsee, (Herzogen-) siehe H.

Buchslen, ein Dorf im Amt Laupen.

Buel, (auf dem) Häuser, im Hasli, und ein anderes Haus im Amt Schwarzenburg.

Guel, (auf dem Schönen.) einzele Häuser im Amt Schenkenberg. 2) Landgut bey Thun.

Buel, (Ober- und Nieder-) im Amt Burgdorf.

Buelligkofen, ein Dorf im Landgericht Zollikofen.

Bümplitz, 1/2 Stunde von Bern, zum Landg. Sterneberg.

Buntkofen, ein Dorf im Amt Arburg.

Buntschbach, ein Fluß im Amt Wimmis, bey dem Bad Weissenburg.

Buntschen, einzele Häuser im Amt Wimmis.

Büren Städtlein und Amt, an der Aar, 4 St. v. Bern.

Zur Burg, im Amt Murten.

Burgbach, fließt im Landgericht Seftigen.

Burgbühl, Schloß in der Kastlaney Frutigen.

Burgbücheli, Dörflein im Amt Sumiswald.

Burgdorf, Stadt und Amt, 4 Stunden von Bern, am Emmenfluß. Nahe bey Burgdorf sind 3 Gesundheitsbäder.

Burgflüh, heißt der enge Eingang ins Simmenthal, in der Kastlaney Wimmis.

Burgistein, hohes Schloß am Belpberg an, im Landgericht Seftigen, mit einigen Häusern.

Bürglen, Pfarrdorf in der Landvogtey Nidau. Man fand da auch römische Alterthümer.

Burrach, Hof im Amt Wangen.

Burtey, Dörflein im Amt Zweysimmen.

Busen, Berg im Amt Interlachen.

Bußalp, Berg im Grindelwald, oben am Lütschinerthal.

Buissons, Dörflein im Amt Saanen.

Gußwyl, Dorf, Gemeinde Melchnau, im Amt Schenkenberg. 2) Dorf im Amt Büren. 3) Dorf im Amt Arberg, Pfarre Diesbach.

Bütenberg, Berg und Wald nächst Gottstadt.

Bütigen, Dorf im Amt Frienisberg.

Bütikofen, Dorf im Amt Burgdorf.

Bütmigen, Dorflein im Amt Wimmis.

Bütschel, 2 Dörfer, Pfarrgemeind Rüggisberg.

Butschwyl, Dorf im Amt Frienisberg.

Buttenried, Dorf im Landgericht Sternenberg, bey Mühliberg, 3 Stunden von Bern.

Bützberg, Dorf im Amt Arwangen, 1/2 Stunde von Langenthal.

C.

Cander, siehe Kander.

Was man unter C. nicht findet, suche man unter K.

Cappelen, Pfarrdorf im Amt Arberg. 2) Ein Dorf Frauen-Cappelen im Landgericht Sternberg, auf der Strasse nach Murten. 3) Mönchen-Cappelen, Dörflein in der Gemeind Wohlen.

Cappelisteg, Haus und Garten an der Zuhl, oberhalb Thun.

Castel, Schloß im Amt Wimmis.

Castelen, Landvögtlicher Sitz. Schloß und Amt. Seit 1732 an Bern gefallen.

Castelstädt, Dorf im Amt Schwarzenburg.

Cherces, Landschaft im Amt Saanen.

Chevallets, Häuser in der Pfarrey Rosinière, Amt Saanen.

Chirli, Berg im Amt Wimmis.

Conolfingen, Dorf mit einer Mühle, nahe bey Münsingen, 2 Stunden von Bern, Amt Thorberg.

Cröschbrunn, Dörflein im Amt Trachselwald.

Claus, Dorf im Amt Büren. 2) Ein anderes im Amt Bipp, so zu Solothurn gehört.

Clausenbach, Bächlein vom Stockhorn herab.

Coblenz, Dörflein im Badischen, bey Zurzach.

Corbru, Dörflein im Amt Murten.

Cret, Dörflein im Amt Rougemont.

Cunried, Dörflein im Amt Schwarzenburg.

D.

Dägertschen, Dorf in der Pfarrey Münsingen.

Dängelberg, zwischen den Gletschern im Amt Saanen.

Dampfweil, Dorf in der Gemeind Seedorf.

Dannenbühl, Landgut bey Thun.

Därstetten, Pfarrdorf im Siebenthal.

Dartlingen, Dörflein, Pfarrgemeinde Leißigen.

Daubensee, liegt im Amt Frutigen, (klein.)

Dellingen, Dorf im Landgericht Zollikofen.

Dennwyl, Dorf im Amt Lenzburg.

Dentschbüren, Pfarrdorf im Amt Schenkenberg.
Dessen, Dorf im Amt Nidau.
Dessigkhofen, 2 Dörflein im Landgericht Konolfingen, oberhalb Diesbach.
Dettlingen, Dorf in der Gemeind Wohlen.
Deußwyl, Dorf im Landgericht Zollikofen, bey Stettlen.
Dieboldhausen, Häuser in der Pfarr Bechingen.
Dieboltsbach und Dieboltswyl, Häuser im Amt Signau.
Diemerswyl, Dörflein in der Pfarr Buchsee.
Diemtigen, Dorf im Amt Lenzburg. 2) Dorf im Sibenthal, Amt Wimmis.
Diesbach, genannt Ober-Diesbach, bey Kiesen; 2) Diesbach bey Büren; beyde Pfarrdörfer.
Dießenberg, auf dem Weg von Boll nach Utzingen.
Dietelberg, Hof im Amt Trachselwald.
Dietendorf, Dörflein im Amt Wimmis.
Dieterswald, Dorf in der Pfarrey Krauchthal.
Dieterswyl, Dorf in der Pfarr Rapperswyl. 2) Dorf bey Seewyl und Buchsee.
Dietwyl, Dorf in der Pfarr Rohrbach.
Dietikon, Dorf im Amt Lenzburg.
Dittlingen, Dörflein im Amt Thun.
Dorfbach, Häuser im Amt Wimmis.
Döringen, Pfarrdorf im Amt Burgdorf.
Doggelbrunnen, Dörflein im Amt Trachselwald.
Donnerbühl, bey Bern, zwischen dem Stadtbach und der Langgaß, wo 1298 gegen die Freyburger gestritten worden.
Dorfgrad, Alp im Amt Frutigen.
Dornhalden, Dorf im Amt Thun.
Dotzingen, Dorf im Amt Büren.
Düppenthal, Dörflein in der Pfarr Herzogenbuchsee.
Dürr, Baurenhof in der Pfarr Lützelflüh.
Dürrenboden, 3 Häuser im Amt Schwarzenburg.
Dürren-Roth, Pfarrdorf im Amt Sumiswald, eine starke Stunde von Hutwyl.
Dürren-Wald, Berg und Alp im Amt Zweysimmen.
Dürrgraben, ein langer Graben mit vielen Häusern, in der Pfarrey Trachselwald.

Dürstgraben, einzele Häuser im Landgericht Sternenberg.

Dütisberg, Berg im Amt Burgdorf.

An der Dwyri, ein Hof in der Landvogtey Sumiswald.

E.

Ebenlang, ein Hof im Amt Trachselwald.

Ebnet. 1) Ein Berg in der Landvogtey Signau. 2) Etliche Häuser in der Pfarrey Lützelflüh. 3) Ein Hof in der Pfarrey Trachselwald. 4) Ein Hof in der Pfarrey Sumiswald. 5) Etliche Häuser in der Pfarrey Bollingen.

Ebsach, Dorf in der Pfarrey Teufelen.

Efigbach, ein Flüßlein im Amt Zweysimmen, so sich mit der Simmen vermischet.

Effingen, Dörflein in der Pfarrey Elfingen am Bötzberg, Amt Schenkenberg.

Egelsee, Dörflein im Landgericht Zollikofen.

An der Egk, ein Berg in der Vogtey Interlachen. 2) Auf der Egk, ein altes Schloß bey Wimmis. Eben so: Häuser im Amt Schenkenberg.

Hinter der Egk, ein Berg in der Landv. Signau.

Eggen, ein Berg im Amt Burgdorf.

Eggerdingen, etliche Häuser auf der Allment in der Pfarrey Affoltern, Amt Trachselwald.

Im Eggiwyl, ein Thal und Dorf in der Vogtey Signau; wird von der Emmen und dem Röthenbach durchstrichen, wo sehr viele Höfe an beyden Ufern liegen.

Eggiswyl, ein Hof im Landgericht Konolfingen, in einem sehr engen und tiefen Thal gegen Ost, dann westlich eine Mühle und Baurenhaus, 1/2 Stunde von Walkringen.

Auf dem Eggli, ein Hof im Amt Schwarzenburg.

Auf dem Eggli, ein grosser Berg in der Landvogtey Sanen.

Eglischweil, Dorf und Filial der Pfarr Seengen, Amt Lenzburg.

Auf der Eggk, ein Dörflein im Landgericht Sternenberg oben auf dem Scherlein-Hübel.

Auf der Egk, ein Hof im Amt Brandis.

Auf der Egk, ein Hof im Amt Schwarzenburg.

Egkberg, ein Berg in der Kastlaney Frutigen, bey Adelboden.

Egkenmatt, ein Dörflein im Amt Schwarzenburg.

Egrischwand, Burg und Alp in der Kastlaney Frutigen.

Zur Eich, ein Dörflein im Landgericht Sternenberg, 3/4 Stund von Mühliberg.

Eich, einzele Häuser im Landgericht Zollikofen, neben der Strasse.

Eich, ein Dorf im Landgericht Zollikofen, rechts neben der Aare, 1/4 Stunde von Tädlingen.

Eich, ein Dorf im Amt Signau, am Röthenbach.

Ober-Eich, ein Dörflein im Amt Schwarzenburg, genannt Hohliebi-Hölzlein.

Nieder-Eich, ein Dörflein an der Sense, 1 Stunde von Schwarzenburg.

Im Eichen, ein Hof im Amt Lenzburg.

Eichenberg, ein Dörflein im Amt Brandis, eine halbe Stunde von Lützelflüh.

Im Eichholz, ein Hof im Landgericht Sternenberg, bey Groß-Wabern.

Eichi, Landgut in der Pfarrey Münsingen. 2) Baurenhof oberhalb Utzigen.

Eich. (Nieder- und Ober-) einzele Häuser im Amt Schwarzenburg und im Amt Signau.

Im Eichi, ein Hof in den hohen Gerichten, bey Messen.

Zur Eich, Gegend im Amt Burgdorf.

Eichstalden, ein Hügel in der Kastlaney Zweysimmen.

Eiger, ein hoher Schneeberg in der Vogtey Interlachen, hat gegen Abend viele schöne Weiden, gegen Mittag lehnt er sich an den Berg, die Jungfrau, und macht da gleichsam eine Ecke, davon er Eigker genennet wird.

Eigstein, ein Dörflein im Amt Schwarzenburg.

Eili, einige Häuser in den hohen Gerichten.

Einigen, Dörflein in der Herrschaft Spietz, eine Viertelstunde von Strätlingen, von Spietz 1 Stund.

Eisenflüh, ein in der Landvogtey Interlacken in der Gegend Zweylütschinen gelegenes Dörflein.

Elbetzen, Berg in der Kastlaney Wimmis.

Elblingen, Dörflein im Amt Interlachen.

Elenmos, ein Dörflein im Landgericht Zollikofen zwischen Frienisberg und Seedorf.

Elfingen, Pfarrdorf im Amt Schenkenberg.

Elisried, Dörflein, 1/3 Stunde von Wahleren im Amt Schwarzenburg.

Ellenberg, ein Hof im Amt Brandis.

Elsaßholz, liegt im Landgericht Seftigen.

Ellseggen, ein Berg im Simmenthal und im Frutigerland bey Adelboden.

Elsingen, Dörflein im Amt Frutigen.

Im Ober-Emberg, einzele Häuser im Amte Thun, am Berge dieses Namens.

Im Unter-Emberg, Ein Dörflein am Berg, mit schönen Halden, 1/4 Stund ob Steffisburg.

Emmenthal, einer der fruchtbarsten und schönsten Landstriche des Kantons, hat 9—10 Stunden in die Länge und 5 Stunden in die Breite. Bey Signau und Brandis, 4 Stunden von Bern, fängt es an.

Emmlingen, ein Dörflein im Landgericht Konolfingen, in einem weiten Thal auf fruchtbarem Boden.

Emslismat, ein Dörflein in der Landvogtey Signau vor dem Spitalholz.

Im Emlismat, ein Dörflein im Landgericht Konolfingen, obenher Grafenbühl, so gutes Ackerland hat.

Enetbach, ein Dörflein im Amt Signau, liegt erhaben am Berg gegen Mittag auf einem fruchtbaren Boden.

Enetdorf, Dorf in der Pfarrey Sigriswyl, Amt Thun.

Enge, eine Allment und schöner Spatzierweg ausserhalb der Stadt Bern der Aare nach bis in den Bremgartenwald. Die Aare fließt da am engsten, daher dieser Name. In diesem Bezirk befinden sich ungefehr 12 verschiedene Landgüter, Höfe und Sommerhäuser; gegen Morgen, Mitternacht und Abend aber stehen verschiedene, meist aber nur tannene Wälder.

Engelberg, ein Schlößlein im Amt Nidau zwischen Lüscherz und Allferme, am See.

Engeloch, ein hoher felsigter Berg im Landgericht Sternenberg.

Engelshorn, ein hoher Berg in der Landschaft Haßli, wo sonst viele Gemsen waren.

Engenwyl, ein Hof im Amt Schwarzenburg.

Engi, oder auf dem Eigen, 3 im Amt Schwarzenburg eine Viertelstunde von Guggisberg gelegene Häuser.

Im Engist, ein Hof im Amte Signau.

Enggistein, Dörflein in der Gemeinde Worb im Landgericht Konolfingen, zwischen Worb und Biglen. Die Gegend ist wüste und einsam, doch aber das Geländ fruchtbar. Das Bad daselbst wird von allen Orten stark besucht.

Englisberg, Dorf im Landgericht Seftigen, 2 St. von Bern, Gemeinde Zimmerwald; hat schöne Güter.

Engster, Berg und Thal im Amt Frutigen.

Engstlen-Flüßlein, Flüßlein im Haßli, nimmt alle Gewässer aus dem Gadmenthal mit sich, wird durch seine erlangte Grösse sodann die Aar aus Gadmen genannt.

Auf Engstlen, Schneeberg in der Landschaft Haßli, so vom Land Ury bis an den Brünigberg, ungefehr 3 St. Wegs, umfaßt. Hier scheidet sich das Berngebiet von Unterwalden.

Engstler-See, liegt im hintersten Thal der Landschaft Haßli in einer sehr wilden mit den höchsten Bergen umgebenen Gegend; er empfängt sein Wasser von den Felsen aus dem Firn und Schnee, hat aber der Kälte wegen keine Fische.

Engstlingbach, das Schneewasser in der Kastlaney Frutigen, so von dem Schneeberg Engstlingen herabkommt, und unter Frutigen in die Kander fällt.

Engstlingen, Gegend in der Amtey Frutigen.

Ens, siehe Ins.

Ober-Entfelden, grosses Pfarrdorf, zwischen Sur und Köllikon, in der Vogtey Lenzburg.

Nieder-Entfelden, ein kleineres Dorf, bey welchem der Urkenbach und die Sur zusammenfliessen, und eine halbe Stunde von ersterm Dorf entlegen ist.

Entscherz, ein kleines Dorf in der Pfarrey Gampeln, Amt Erlach, zwischen Gampeln und Tschugg.

Entz, Dorf im Amt Trachselwald.

Entzberg, liegt im Amt Trachselwald, ein hoher Hubel zwischen Eriswyl und Hutwyl.

Epsach, ein Dorf im Amt Nidau.

Eriswyl, Pfarrdorf im Emmenthal, Amt Trachselwald, 1 Stunde von Hutwyl.

Eritz, grosse Anzahl zerstreuter Baurenhöfe und Häuser über die Berge bis nach Tschangnau, die meisten zur Pfarrey Schwarzeneck gehörig.

Erlach, Städtlein am Bielersee mit einem Schloß.
Erlen, Dörflein in der Pfarr Steffisburg.
Erlenbach, schönes Dorf im Simmenthal.
Erlisbach, Pfarrdorf bey Arau.
Erlisburg, Dorf im Amt Bipp.
Ersingen, Dorf bey Kilchberg, Amt Burgdorf.
Esch, Dorf im Amt Lenzburg. 2) Esche, Dorf im Amt Zweysimmen. 3) Eschi, Hof in der Landschaft.
Eschlen, Dorf in der Pfarr Diesbach, Amt Thun. 2) Nieder-Eschlen, Dorf im Amt Trachselwald.
Eschlisbühl, Dorf bey Steffisburg.
Eschlismatt, im Emmenthal, Gränze Luzerns.
Eschraboden, Berg im Amt Interlachen.
Eselsflüh, liegt in der Landschaft Haßli.
Ettiswyl, s. Hettiswyl.
Etivaz, Thal, 2 Stunden lang, im Amt Saanen.
In der Ey, Hof im Amt Sumiswald. 2) Eymat, Hof im Amt Sumiswald.
Ezelkofen, Dorf in der Pfarr Messen, am Bucheggberg.
Ezikofen, Dorf in den hohen Gerichten.
Ezlischwand, Dörflein im Amt Signau.
Ezrüthi, im Stadtgericht.

F.

Fähen, Dörflein im Amt Trachselwald.
Fällschen, Dorf in der Pfarr Reichenbach, Amt Frutigen.
Zum Fahl, Dörflein in der Pfarr Guggisberg.
Fahlbach, Wasser, so bey Blumenstein über die Fluh herabstürzt.
Zum Fählbaum, im Amt Murten.
Fahrneren, Dorf im Amt Bipp. 2) Dörflein im Amt Thun. 3) Baurenhof in der Pfarr Oberburg.
Auf dem Fahrni, einzele Häuser am Berg, Amt Signau.
Fahrnisberg, Schloß im Amt Wangen.
Fahrwangen, Dorf am Hallwyler-See, Amt Lenzburg.
Falkenfluh, Wasser beym Glitschbach, A. Wimmis.
Fambach, Dorf in der Pfarr Röthenbach, Amt Signau.
Fanel, Wirthshaus und Ueberfahrt über die Ziehl, Pfarrey Gampelen.

Fansrüthy, Häuser bey Langnau.
Färrenberg, Dorf im Amt Burgdorf.
Faulensee, Dörflein am Thunersee.
Faus, Hof im Amt Burgdorf.
Feistebach, in der Gegend des Stockhorns.
Im Felbacher, Hof im Amt Signau.
Felben, Hof im Amt Trachselwald.
Fellenbach, Dörflein zur Pfarr Belp.
Fellenmoos, Hof, 1 Stund von Diesbach, Gericht Konolfingen.
Felsenburg, Schloß im Amt Frutigen.
Fenil, Dorf im Amt Saanen.
Fermel, Thal mit Baurenhöfen in der Pfarr St. Steffan. 2) Häuser im Amt Zweysimmen.
Ferrenbalm, siehe Balm.
Ferrenberg, Dorf im Stadtgericht auf dem Weg nach Utzigen. 2) Ein Dorf im Amt Burgdorf.
Feutersee, Dorf in der Pfarr Gsteig, (Saanen.)
Fichten, Dorf in der Pfarr Hutwyl, Emmenthal.
Fichtenboden, Berg im Amt Interlachen.
Finsterhennen, Dorf im Amt Erlach.
Finstermoos, Fläche bey Grafenbühl, Landgericht Zollikofen.
Fischbach, Dorf im Simmenthal, Pfarr Oberwyl.
Fisi, Berg im Amt Frutigen.
Flandrû, Dorf im Amt Saanen.
Fleckenhusen, Dörflein bey Arburg.
Flenderbach, im Saanenland.
Flindru, Dorf im Amt Saanen.
Flinsau, Berg bey Interlachen.
Flon, Dörflein im Amt Saanen.
Flötsch, Dörflein im Landgericht Sefftigen, Pfarrey Thurnen.
Flötschaker, einzele Häuser, Amt Schwarzenburg.
Flugbrunnen, Dörflein in der Gemeind Bollingen.
Fluh, Hof im Amt Schwarzenburg.
——— drey hohe Gebürge im Amt Saanen. 2) Die 4 obersten Häuser zu Neueneck. 3) Hohe Fluh, Gegend im Ober-Hasli, beym Altbach.
Mehrere andere werden so genannt.
Rothe Flüh, im Amt Zweysimmen.
Flühelen, Dörflein bey Trachselwald. 2) 6 Höfe im Amt Brandis.

Zum Forst, Dörflein bey Wattenwyl, Amt Thun.
Frauchwyl, Dorf im Amt Frienisberg.
La Frasse, Dorf im Amt Saanen.
Fraubrunnen, Kloster und Amt, halbwegs auf Solothurn.
Frauengut, Hof in der Pfarr Sumiswald.
Frauenmatt, Dorf im Amt Sumiswald.
Frettenbach, Dorf, 1 Stunde von Langnau.
Freudigen, Baurenhof bey Burgdorf.
Freyburg-Haus, 1/4 Stund von Neueneck.
Freyämter, in der Grafschaft Baden. Hauptflecken: Meyenberg, Richensee, Niederwyl, Muri, Gnadenthal rc. rc.
Freymettingen, Dorf im Landgericht Konolfingen, Pfarr Münsingen.
Friednau, Dorf im Amt Schenkenberg.
Frienisberg, Kloster und Amt zwischen Bern und Arberg.
Friesenberg, Schloß im Amt Trachselwald.
Frieswyl, Dorf in der Gemeind Wohlen, Amt Laupen.
Friczenhaus, Baurenhof bey Sumiswald.
Fröschenbrunnen, Dorf in der Pfarr Trub, (Emmenthal.)
Fröschholz, Dorf im Amt Murten, Pfarr Kerzerz.
Frohmatt, liegt im Amt Zweysimmen.
Frutigen, Schloß und Amt, auch schönes Dorf beym Zusammenfluß der Engstlen und Kander; die Gemeinde erstreckt sich in ein 6 Stunden langes Thal.
Fuchsacker, 3 Häuser am Belpberg.
Fuchshalden, Dorf in der Pfarr Boltigen.
Fuhren, (Auf der) Dörflein in der Landschaft Haßli. 2) Baurenhof bey Lüzelflüh. 3) Berg im Amt Interlachen. 4) Gegend im Amt Burgdorf, wo 7 Bäche zusammenkommen.
Fultigen, Dörflein in der Pfarr Rüggisberg.
Fürt, Berg im Amt Frutigen.
Fürten, 2 Baurenhöfe, Pfarr Sumiswald.

G.

Gadmen, Thal und Häuser im Oberhasli.
Gäsers, Dorf im Amt Erlach.
Gahnbach, Dorf im Amt Schwarzenburg.

Gallen, Berg im Amt Wimmis. 2) Dorf im Amt Murten.

Gallenkirch, Dorf im Amt Schenkenberg.

Im Galms, Dorf unweit Solothurn.

Gallmitz, Dorf im Amt Murten.

Galz, Dorf im Amt Erlach.

Gambach, Dorf im Amt Schwarzenburg.

Gammen, Dorf im Amt Laupen.

Gammeten, Hof im Amt Sumiswald.

Gämpenen, Dorf im Amt Laupen.

Gampelen, Dorf im Amt Erlach.

In der Gamseren, Häuser im Amt Burgdorf, links Oberburg.

Garstett, Dorf im Amt Zweysimmen.

Garteck, Hof im Amt Trachselwald.

Gasel, Dorf in der Gemeind Köniz.

In Gasser, Häuser im Amt Schenkenberg.

Im Gäßli, Hof bey Bechingen.

Gasteren, Thal am Kandersteg. 2) Berg im Amt Frutigen.

Gattishausen, Dorf im Amt Königsfelden.

Gaugenberg, liegt im Amt Schwarzenburg.

Gauenstein, oder Austein, im Amt Lenzburg.

Gauheid, Dorf im Landgericht Sternenberg.

Gebistorf, Pfarrdorf; Grafschaft Baden.

Geilsbach, Fluß und einzele Häuser im Amt Frutigen.

Geilshorn, Schneegebürg im Amt Frutigen.

Geisbach, Dörflein bey Zofingen.

Geisberg, liegt bey Brugg. Hier ist die Hochwacht besetzt.

Geisboden, s. Hirsboden.

Geiserstein, Dörflein bey Münsingen.

Geisgrad, Berg im Amt Sumiswald.

Geisholz, Dorf im Oberhaßli.

Geishorn, Dorf und Berg im Amt Frutigen.

Geistritt, Berg im Landgericht Seftigen.

Geiß, Dorf in der Pfarr Gurzeln.

Gelfmannsried, Dorf im Amt Schwarzenburg, Pfarr Alblingen.

Auf der Gelten, Schneegebürg am Spitzhorn, im Amt Saanen.

Gelterfingen oder Gelterkinden, Dörflein am Belpberg, in der Pfarr Kilchdorf.

Gemmi, fast das höchste Gebürg im Land, liegt im Amt Frutigen. Von da bis zur höchsten Spitze sind 6 Stunden Wegs. Gränze zwischen Wallis und Bern.

Gempelen, Berg und Alp bey Adelboden.

Gempenen, Dorf im Amt Laupen.

Gemsengräth, wilde Gegend mit etlichen Häusern, Amt Zweysimmen.

Im Gensenmoos, Häuser nahe bey Schwarzenb.

Gensperg, hoher Berg und grosse Waldung im Amt Wangen.

Gentelbach, Berg im Oberhaßli.

Gerbi, (In der) Baurenhof in der Gemeind Dürrenroth, Amt Sumiswald.

Gerbrunnen, Dörflein im Amt Wimmis, zur Pfarr Oberwyl, Simmenthal.

Gerenstein, Dörflein und verfallenes Schloß in der Gemeind Bolligen: war der Sitz der Herren von Belp.

Gerlefingen, Dörflein im Amt Nidau, am See, gegen Twan über.

Gerstengraben, Baurenhof und Alp im Amt Trachselwald, Gemeinde Trub.

Gerzensee, Pfarrdorf mit einem Schloß der Herren von Grafenried; liegt am Belpberg; ist ein kleiner See dabey.

Am Gestad, Gegend im Amt Saanen.

Gestelen, Berggränze vom Wallis.

In-Gesteren, Häuser im Frutigerland.

Gestler, Dörflein im Amt Nidau.

Im Gfell, Dörflein im Amt Schwarzenberg. 2) Hof im Amt Trachselwald.

Im Gfiel, Hof im Amt Biberstein.

Im Ghey, einzele Häuser am Thuner-See, bey Spiez.

Ghüre, hoher Berg im Amt Arwangen; darauf stehet ein Wachtfeuer.

Im Gibel, Hof im Amt Arwangen.

Gibeleck, Berg zwischen dem untern Gurnigel und Rüggisberg.

Giegisberg, Dörflein im Amt Wimmis.

Giesbach, fließt im Amt Interlachen, stürzt über das Gebürg herab, und fällt in den Brienzer-See.

Gieselflüh, Gebürg bey Biberstein.
Giesingen, Berg im Amt Frutigen.
Giespär, der höchste Berg im Amt Saanen.
Gindlischwand, Dörflein im Amt Interlachen.
Gisenstein, Dorf in der Pfarr Münsingen, zur Herrschaft Wyl.
Im Gländ, Hof, nahe bey Biberstein.
Glashütten, Häuser bey St. Urban.
Gletscher, Eisgebürge, die mehresten liegen im Amt Interlachen zwischen den Bergen Schreckhorn, Wetterhorn, Eiger und Mettelberg.
Glockenthal, Hof im Amt Thun.
Gloswyl, Dorf im Amt Büren.
Glütsch, und Bach, die Glitsch genannt, Wirthshaus und einzele Häuser auf der Strasse nach Wimmis.
Golatten, bey Kerzerz, Dörflein im Amt Murten.
Golatschen, Berg im Amt Frutigen.
Golda, Hof und Bach, im Emmenthal.
Goldbach, (Ober- und Nieder-) das erstere ein Dorf im Amt Signau, das 2te im Amt Burgdorf.
Goldengrund, Thal und Häuser bey Langnau.
Goldenwyl, Dörflein im Amt Thun, bey Steffisb.
In der Golderen, Dörflein im Oberhaßli, 1 St. von Myringen.
Golspurg, einzele Häuser bey Signau.
Golzwyl, Dorf am Brienzer-See.
Gommerkinden, Dörflein im Amt Burgdorf.
Gommeten, Dörflein bey Sumiswald.
Gong, Berg im Amt Frutigen.
Gonten, Dörflein im Amt Thun.
Gösingen, einzele Häuser bey Spiez.
Gosset, Dorf im Amt Saanen.
Gossenwyl, Dorf im Amt Büren.
Gottstadt, Dorf und Kloster im Amt Nidau.
Grülialp, im Oberhaßli.
Graben, Hof in der Pfarr Trachselwald. 2) Dorf in der Pfarr Guggisberg. 3) Wirthshaus und Gut in der Pfarr Bremgarten.
Im Graben, Dörflein bey Mühlithurnen. Auch werden mehrere einzele Höfe so genannt.
Grächwyl, Dorf bey Ittlingen.
Auf dem Grad, 2 Häuser am Berg im Amt Signau.

Gradlisberg, Berg im Amt Signau.
Grafenmoos, einzele Häuser in der Pfarr Arberg.
Grafenried, Pfarrdorf bey Fraubrunn. 2) Einige Häuser im Landgericht Sternenberg, an der Sense gelegen.
Grafenscheuer, Baurenhof in der Pfarr Burgdorf.
Gratchen, Alp im Amt Schwarzeburg.
Granwyler, einzele Häuser, Amt Nidau.
Grange, Dörflein, Amt Saanen, auch Grange d'Oex.
Gränichen, Pfarrdorf beym Schloß Liebeck, Amt Lenzburg. 2) Dorf im Amt Interlachen.
Großwyl, Dorf im Amt Wangen.
Graßburg, Schloß im Amt Schwarzenburg.
Graubahn, Lustwald bey Biberstein.
Grauholz, Wald zwischen Bern und Hindelbank.
Greiach, Dörflein bey Twan, Amt Nidau.
Greichwyl, Dörflein im Amt Laupen.
Grennet, Dorf im Amt Murten.
Grepwyl, Baurenhof bey Meykirch.
Griesbach, im Amt Sumiswald.
Grimmelwald, Berg im Amt Interlachen.
Grimmenstein, Schloß im Amt Burgdorf. 2) Ein Hof im Amt Trachselwald.
Grimsel, hoher Berg im Haßli, oben am Furka; starker Paß zwischen Wallis und Uri. Im Winter aber sehr gefährlich.
Grindelberg, Berg im Amt Interlachen.
Grindelwald, im Amt Interlachen, Pfarrdorf mit vielen Hügeln in einem fruchtbaren Thal: hat 3 Theile, der erste auf der Herrschaft; der zweyte innert dem Mühlibach; der dritte jenseits dem Wasser.
Grindlen, Dörflein im Haßli im Grund.
Grißenberg, Dörflein im Landgericht Zollikofen.
Grodey, Dörflein im Amt Zweysimmen.
Groggenmos, eine Mühle und Häuser bey Signau.
Großenbach, Baurenhof bey Sumiswald.
Grossi, Dörflein im Amt Saanen.
Großmatt, Hof und Wiese im Amt Trachselwald.
Großwyl, Dorf im Amt Wangen, bey Seeberg.
Im Grott, Hof im Amt Arburg.
Grottbach, Dorf und Wasser bey Frutigen.
Gruben, verschiedene Höfe werden so genannt.

Grubenwald, Dorf im Amt Zwensimmen.
Grumenstein, einzele Häuser bey Wimmis.
Grün, Dorf im Oberhaßli.
Grund, werden verschiedene Höfe und einzele Häuser im Amt Saanen genannt. 2) Im Grund, Dorf im Oberhaßli. 3) Langen-Grund, Dorf bey Sumiswald.
Grünek, Schloß und Gegend am Schwarzwasser.
Grünen, Dorf im Amt Sumiswald.
Grünematt, Dorf im Amt Trachselwald.
Grünenberg, Schloß im Amt Arwangen.
Grünholz, Waldung und Weide im Amt Saanen.
Grünwald, einzele Häuser im Amt Signau.
Grynach, auch Griechen genannt, Dorf am Tessenberg.
G'steig, Pfarrdorf bey Interlachen. 2) Saanen.
G'steig, Dorf im Amt Saanen.
Gsynfluh, Alp im Amt Zwensimmen.
Guggenberg, Dorf bey Guggisberg.
Guggershorn, Berghorn bey Schwarzenburg.
Guggisberg, Berg und Dorf im Amt Schwarzenburg.
Guggishaus, Dorf bey Kappeln.
Güldismatt, Mühle und Hof bey Thun.
Gümmlingen, Dorf in der Pfarr Mury.
Gümlinger-Thal, schöne Landschaft bey Deiswyl.
Gümmelwald, hohe Alp im Lauterbrunnen.
Gümminen, Dorf und Zollstätte auf dem Weg nach Murten, 3 St. von Bern, Amt Laupen.
Gummersin, Berg im Amt Saanen.
Im Gummi, Hof bey Diesbach.
Gummizgraben, Berg im Amt Signau.
Auf dem Gümpel, Hof im Amt Trachselwald.
Gumpersmühle, liegt in der Pfarr Lüzelflüh.
Gundischwyl, Pfarrdorf im Amt Lenzburg.
Gundlischwand, etliche Häuser im Amt Interlachen.
Gunter, Dorf bey Thun. Sigriswyl.
Gunterbrunnen, Hof bey Belp. 2) In der Pfarr Lenk.
Gürben, Bach bey Belp.
Gurnigel, Berg, Wald und Badhaus. Schwefel.

quelle. Das Wasser ist zum Baden und Trinken. Für Gliederkranke besonders. Liegt in der Gemeind Blumenstein.

Gurten, Berg und Wald im Angesicht der Stadt Bern; gränzt an das Dorf Könitz, hat schöne Viehweid, gute Quellen und etliche Steinbrüche.

Gurzelen, Dorf im Amt Erlach. 2) Ein Dorf bey Murten. 3) Ober- und Nieder-Gurzelen, bey Blumenstein.

Guttenbrunnen, liegt im Amt Zweysimmen.

Guttenburg, Schloß bey Interlachen. 2) Schloß bey Lozwyl.

Guttannen, Dorf im Oberhaßli; daselbst ist ein Eisenbergwerk.

Im G'watt, Landhaus und Gut, nebst Baurenhöfen, eine halbe Stunde von Thun, in der Herrschaft Spiez.

Gyselmatt, Berg im Amt Lenzburg, nächst Auenstein.

Gyßnau, ein Theil des Leuenbergs, im Amt Burgdorf.

H.

Haasli, siehe Haßli.

Habkern, Pfarrdorf im Amt Interlachen, in einem melancholischen wilden Thal.

Habsburg, altes verfallenes Schloß bey Schinznacht; Stammhaus der östreichischen Kaiser. Daselbst ist Rudolf der 1te den 12ten Oktober 1273 geboren worden.

Habsburgerbad, auch Schinznachterbad genannt.

Habstätten, Dorf im Stadtgericht am Bollingerberg.

Hachstädten, Dorf im Amt Wangen.

Häklingen, Dorf im Amt Trachselwald.

Hallwyl, Schloß, Ober- und Unter-Hallwyl, nebst Mühle und andern Gebäuden; einer freyherrlichen Familie gehörig.

Hallwyler-See, 2 Stunden lang und eine halbe Stunden breit.

Händschiken, Dorf bey Lenzburg.

Hard, werden viele einzele Wälder genannt.

Im Hard, einzele Höfe, im Amt Lenzburg.

Harderberg, am Brienzer-See gelegen.

Im Harris, eine Wildniß, im Amt Schwarzenburg.

Harzeren,

Harzeren, Wachthügel im Landgericht Seftigen.

Hasel, Hof im Amt Laupen; desgleichen auch im Amt Lenzburg.

Hasli. (Im sogenannten Wysland), sonst auch **Ober-Hasli** genannt, ~~grosses Pfarrdorf~~, nahe bey Brienz, stößt hart an Unterwalden an; die Einwohner treiben sonst Handel mit Vieh und Käsen. Im Hasliland ist der Hauptort **Meyringen**.

Hasli, bey Burgdorf. Ein Dorf.

Hasli Dorf in der Pfarrey Thurnen.

Hasli Landgut in der Gemeind Biglen.

Hasli, Hof in der Pfarrey Bümpliz an der Aare.

Haslibach, Baurenhof in der Pfarrey Summiswald.

Hasliberg fängt bey Brienz an, 6 St. lang.

Haslimatt, Hof in der Pfarrey Trachselwald, vor dem Schloß über.

Hattenmatt, Hof im Amt Schwarzenburg.

Hattingen, Dorf bey Thun.

Hauben, Berg bey Wichtracht.

Hausen, Dorf in der Pfarrey Meyringen, Landschaft Hasli.

Haut-Crest, Kloster im Amt Oron.

Heegen, Mühle, Wirthshaus und etliche Häuser im Dorf Bollendingen, Pfarr Herzogenbuchsee.

Hegspach, Hof im Amt Trachselwald.

Heidenstatt, Dörflein bey Burgdorf.

Heiligenland, Dörflein in der Pfarr Affoltern, Amt Trachselwald.

Heiligenschwendi, Berg im Amt Thun.

Heimbach, im Amt Schwarzenburg.

Heimberg, zerstreutes Dorf an einem Berg, gleichen Namens, in der Pfarr Steffisburg, Amt Thun.

Heimhausen, Dorf im Amt Wangen; 1 St. von Herzogenbuchsee.

Heimhausen, kleines Dorf und Landgut in der Pfarr Kilchlindach.

Heimigen, Baurenhof in der Pfarr Eriswyl.

Heimischmatt, Hof in der Pfarr Heimiswyl.

Heimiswyl, Pfarrdorf im Amt Burgdorf.

Heinrichsweil, Dorflein in der Pfarr Seeberg.

Heinzischwand, Dörflein im Amt Schwarzenburg.

Heischter, und Heischterihof, Berg und Haus im Amt Wildistein.

Heite, Alp hinter dem Stockhorn.

Heiterey, Hof im Amt Signau.

Heiteren, Dörflein am Belpberg in der Pfarr Belp.

Helfenberg, Schloß im Amt Schwarzenburg.

Helfenstein, altes Schloß 1/2 St. von Schwarzenburg.

Helgisried, Dörflein bey Rohrbach.

Hellmühle, Wirthshaus und Mühle in der Pfarr Holderbank, Herrschaft Wildegg, Amt Lenzburg.

Hellsau, Dorf im Amt Wangen.

Hembach, Häuser im Amt Schwarzenburg.

Hendschiken, Dorf im Amt Lenzburg.

Hendischgraben, ein langer Graben, Amt Trachselwald.

Hengelen, Dörflein im Landgericht Zollikofen.

Henggiberg, der höchste Berg im Amt Sumiswald.

Herbligen, Dorf an der Kisen in der Pfarr Diesbach.

Herdiberg, im Amt Lenzburg.

Hermiswyl, Dörflein bey Thurnen.

Hermlingen, Dorf in der Pfarr Teufelen.

Hermlingen, Pfarrdorf bey Ober-Diesbach.

Herolfingen, Dorf bey Konolfingen.

Herrenmatt, Dorf in der Pfarr Guggisberg.

Herrenschwanden, Dorf in der Pfarr Kirchlindach.

Herznacht, Dorf in der Pfarr Thalheim, Amt Schenkenberg.

Herzogenbuchsee, grosses Dorf, 1 Stunde von Wangen, die Kirchhöre besteht aus 4000 Seelen.

Herzwyl, Dorf in der Pfarr Könitz.

Hettelschwenden, Dorf in der Pfarr Guggisberg.

Hettiswyl, Dorf in der Gemeind Krauchthal.

Heubühl, Dörflein in der Pfarr Signau.

Hilterfingen, Pfarrdorf am Thunersee.

Himersberg, Berg im Amt Zweysimmen.

Hindelbank, Pfarrdorf 3 Stunden von Bern, in der Kirche das Grabmal von dem Kunstler Nahl, einem Schweden.

Hinderendecken, Dörflein in der Pfarr Oberwyl, Amt Wimmis.

Hinderried, Häuser am Bütschelbach, bey Seftigen.
Hirsboden, Dorf in der Pfarr Adelboden, Amt Frutigen.
Hirsbrunnen, Hof und Brunnen am Berg Hohen-Tann, bey Burgdorf.
Hirseren, Dörflein bey Ursebach, Amt Wangen.
Hirshorn, Dörflein bey Guggisberg.
Hirsthal, Dorf bey Schöftlen; Amt Lenzburg.
Hittingen, Dörflein bey Bollingen. Siehe J.
Hochefuhren, Hof im Amt Wangen.
Hochfluhe, Dorf in der Pfarr Meyringen, Landschaft Hasle.
Hochrath, Dörflein bey Stettlen.
Hochschwend, Baurenhof in der Pfarr Hasle, Amt Burgdorf.
Hochstetten, Mühle und Dörflein im Amt Interlachen.
Höchstetten, Pfarrdorf zwischen Worb und Signau.
Hochtannen, Baurenhof in der Pfarr Affoltern, Amt Trachselwald.
Hof, Dörflein in der Landschaft Hasli.
Hofen, Dörflein und Mühle an der Aare, in der Pfarr Wohlen. 2) In der Pfarr Ursebach, Amt Wangen.
Hoferen, Baurenhof in der Pfarr Heimiswyl, Amt Burgdorf.
Hofland, Baurenhof, bey Schwarzenburg.
Hofmatt, Dörflein in der Pfarr Belp. 2) In der Pfarr Ins.
Hofstatt, Dörflein 1/2 Stund von Schwarzenburg.
Hofstetten, Dorf in der Pfarr Zimmerwald. 2) Dörflein in der Pfarr Belp. 3) Etliche Häuser ob Thun, am See.
Hohburg, Einzelne Häuser zuvorderst dem Belpberg.
Hohentann, Baurenhof in der Pfarr Affoltern, Amt Trachselwald.
Hoheniesen, Berg im Amt Wimmis. 2) Dörflein im Amt Signau.
Hoherad, etliche Häuser in der Pfarr Stettlen.
Hoheried, Dörflein im Amt Lenzburg.
Hoheschwand, Baurenhöfe im Amt Burgdorf.
Hohespach, bey Eggiwyl.
Holderbank, Pfarrdorf zwischen Lenzburg und Brugg.

Holen, Dörflein im Amt Aarwangen.

Hollingen, Landgut nicht weit von Bern, in der Pfarr Bümplitz.

Ob Holz, Dörflein in der Pfarr Affoltern, Amt Arberg.

Ober-Holz, zerstreute Häuser in der Pfarr Schüpfen.

Holzhüsern, Baurenhöfe bey Rapperswyl, Landgericht Zollikofen.

Holziken, Dorf in der Pfarr Schöftland.

Holzikofen, Dörflein bey Lenzburg.

Holzmühle, einzelne Häuser im L. G. Zollikofen.

Holzstapfen, Dorf in der Pfarr Guggisberg.

Hombach, Wasser bey Pfaffenmoos, Amt Trachselwald.

Homberg, Dörflein in der Pfarr Steffisburg. 2) Berg im Amt Schenkenberg. 3) An der sogenannten Falkenfluh, Landgericht Konolfingen.

Honrich, Berg bey Spietz.

Hopfenlaueren, Dörflein in der Pfarr Oberhasli.

Hopferen, Dörflein im Dürrgraben; Pfarr Trachselwald.

Horben, Hof im Amt Signau.

Horn, Berg bey Zweysimmen.

Im Horn, Dörflein im Amt Sumiswald.

Alp-Horn, hoher Berg bey Thun.

Hornbach, Thal mit vielen Häusern, in der Pfarr Summiswald.

Hornbach, Dorf im Amt Thun.

Hornberg, Dorf in der Pfarr Mandach, Amt Schenkenberg.

Hornussen, Häuser in einer Wildniß, im Amt Schenkenberg.

Hötschigen, Dörflein 1 Stunde von Münsingen.

Hottwyl, grosses Dorf in der Pfarr Mandach, am Frickthal. Siehe auch Huttwyl.

Hub, Dörflein 1/2 Stund von Krauchthal. 2) Hof bey Heimiswyl.

Hubberg, bey Burgdorf.

Auf dem Hubel, werden verschiedene Häuser und Güter auf einer kleinen Anhöhe genannt.

Huemor, Dörflein im Amt Aehlen.

Im Hülen, Dörflein im Amt Schwarzenburg.
Hundsberg, Hof gegen über dem Thal bey Thorberg.
Hümmbach, Berg und Alp im Amt Thun.
Hungerzelg, Dörflein im Amt Aarwangen.
Hünibach, kommt von Gollwyl, und fliegt nach Hilterfingen.
Hüningen, Schloß und Dorf in der Gemeind Münsingen, zwischen Höchstetten und Diesbach.
Hürnberg, Dörflein im Landgericht Konolfingen.
Hunzicken, Dorf an der Aare bey Münsingen.
Hundschiswyl, Dörflein im Amt Lenzburg.
Hurselden, Dorf und Landgut in der Pfarr Münsingen.
Husegg, Dörflein im Hasli.
Husen, Dörflein bey Meyringen. 2) Im Amt Königsfelden.
Huseren, Dörflein im Amt Burgdorf.
Hutberg, Hof im Amt Sumiswald. 2) Dorf in der Pfarr Rohrbach, Amt Wangen.
Hütlingen, Dörflein im Landgericht Konolfingen, 1/2 Stunde von Münsingen.
Huttwyl, Städtlein oder Marktflecken im Emmenthal, zwischen Burgdorf und Willisau; hier ist ein starker Paß von Bern und Solothurn auf Luzern.

J.

Jaberg, Dörflein zwischen Uttingen und dem Thalgut, in der Pfarr Kilchdorf.
Jagberg, zerstörtes Schloß im Amt Wimmis. Auch ein Berg bey Weissenburg wird Jagberg genannt.
Jaggisbache, Häuser im Landgericht Sternenberg, nahe bey der Aare.
Jaggishaus, Dörflein am Wald, in der Pfarre Frauencappelen.
Jammerthal, heißt die Tiefe am Donnerbühl.
Janzenhaus, Baurenhof in der Pfarr Wengi, Amt Frienisberg. 2) Janzenhäuser, einzelne Häuser am Wald bey Schwarzenburg.
Jegistorf, Dorf und Schloß 3 Stunden von Bern, an der Landstrasse nach Solothurn.
Jeinsenberg, liegt im Amt Nidau.
Jeis, Dörflein in der Pfarr Bürglen, Amt Nidau. 2) In der Pfarr Murten.

Jennerhaus, Hof im Landgericht Sternenberg, am Gurten.

Jerisberg, Hof und Mühle im Amt Laupen.

Jerusalem, 2 Häuser im Landgericht Sternenberg, bey Bümplitz.

Jezitofen, Dorf in der Pfarr Kirchlindach.

Jetzwyl, Dorf im Amt Lenzburg.

Ifweil, Dorf in der Pfarr Jegistorf.

Ilfis, Fluß, kommt von einem Berg bey Trachselwald, und fällt unterhalb Langnau in die Emmen. 2) Ein Dörflein im Emmenthal, 1/2 Stund von Langnau.

Illisweil, Dorf im Amt Buchsee.

Inkweil, Dorf bey Herzogenbuchsee, Amt Wangen.

Inns, schönes Pfarrdorf zwischen 3 Seen; dem Neuenburger- Bieler- und Murtensee; herrliche Aussichten bieten sich hier dar, liegt 3 Stunden von Neuchatel.

Insel, im Bielersee, hat etwa 1 Stunde im Umkreis, gegen Ligerz über. War sonst ein Kloster, und hieß St. Peters-Insel. Ein wenig obenher dieser Insel, ist noch eine, die aber unbedeutend und unfruchtbar ist.

Interlachen, Dorf und Kloster an der Aare, zwischen dem Thuner- und Brienzersee.

Intramen, hohe Alp am Grindelwald.

Joch, Namen eines hohen Gebürgs, an den Grenzen von Hasli gegen Uri.

St. Johannsen, sonst Kloster, Sitz des Landvogts, am Bielersee, an der Grenze gegen Neuchatel.

Jolimont, hoher Berg, darauf ein Landgut, ob der Stadt Erlach, erhabene Aussicht.

Iselten, oder Iselthal, ein im Amt Interlachen gelegener hoher Berg und Alp.

Iseltwald, Dorf am Brienzersee.

Isenbollingen, Dörflein in der Landschaft Haßli bey Meyringen.

Isenfluhe, Dorf in der Pfarr Guggisberg.

Isengrube, Dörflein bey G'steig, Amts Interlaken.

Isentswyl, Hof im Bucheggberg.

Itenberg, (oder Braberg) ein Theil vom Leberberg bis zur Solothurner-March.

Ittigen, Dorf in der Gemeind Bollingen.

Juchart, im Arberger Amt gelegenes kleines Dörflein.

Jucken, Berg und Alp im Amt Schwarzenburg.

Jucker, auch Großholtz genannt, zwischen Gümmlingen, Deiswyl, Ostermanningen.

Jungfrau, einer der höchsten Schneeberge in der Landvogtey Interlachen, welcher also genennt worden: weil er wegen seiner Glätte von Schnee, Eis und Felsen von niemand bestiegen werden kann. Er zeigt sich wie mehrere seines gleichen dieser Gegend bey hellem Wetter sowohl Morgens als Abends über 40 Stunden weit.

Jüns, Dorf bey Murten.

Jüschischthal, Berg und Alp bey Thun.

K.

Kählismatt, im Landgericht Seftigen gelegener Hof.

Kalberheuen, Dorf in der Pfarr Saanen.

Kalberthöni, Thal mit etlichen Häusern ebendaselbst.

Kalchmatt, grosser Baurenhof im Amt Trachselwald, zwischen Lauperswyl und Rüderswyl, hat ein Mineralwasser.

Kallen, Berg und enges Thal bey Castelen.

Kalnach, Pfarrdorf bey Arberg.

Kaltacker, Dorf im Amt Burgdorf.

Kaltberg, einzelne Häuser bey Schüpfen.

Kaltbrunnen, Häuser bey Affoltern, bey Arberg.

Kalteneck, Dorf im Amt Wangen.

Kander, wildes Wasser und Fluß so an den Grenzen des Wallis entspringt, durch wildes Gebirg bis an das Dorf Kanderstäg fliesset, von dannen durch das Frutigenthal, ohnweit dem Dorf Frutigen, wo die sogenannte Kanderbrück ist; nimmt daselbst die Engstlen, bey Reichenbach den Kienbach, und unter Wimmis die Simmen mit sich, und ergoß sich ehemals bey Heimberg in die Aar, that bey starken Regengüssen grossen Schaden, welches die Obrigkeit veranlasset 1714 mit grossen Kosten den Berg bey Strättligen durchgraben zu lassen, und das Wasser in den Thunersee zu leiten, wodurch Thun zu Zeiten unter Wasser gesetzt worden, daher wurden die Schwellen niederer gesetzt, unter Thun ein neuer Kanal gegraben, und die Aar in die Gräde gelenkt, so auch gute Würkung gehabt.

Kapeln, siehe C, auch sind 2 Dörfer dieses Namens: Ober- und Nieder-Kapeln im Amt Burgdorf.

Kapf, Häuser bey Wimmis, am Reutigerhubel.

Kappelisacker, Hof nahe der Papiermühle, auf dem Weg nach Jegistorf.

Kappelishubel, bey Ferrenberg.

Kastelen, s. Castelen, Zusatz: liegt auf einem Felsen neben Schenkenberg, im Unter-Aergäu.

Kasten, Dorf im Amt Burgdorf.

Kastenthal, Hof im Amt Wildenstein.

Kaufdorf, Dörflein bey Rümlingen.

Kayspereck, In der Kastlaney Frutigen.

Kayserstuhl, eine uralte Stadt in der Grafschaft Baden, hat eine Brücke über den Rhein.

Kazensteig, einzelne Häuser an der Sense, bey Schwarzenburg.

Kehr, (im) Hof im Amt Trachselwald. 2) Häuser nahe bey Schwarzenburg.

Kehrserz, Dorf und Landgüter in der Gemeind Belp, am hintern Gurten, mit einer Mühle, Säge und Stampfe, 1/2 Stunde von Belp, und eine starke Stunde von Bern.

Kehrzerz, grosses Dorf 1 Stunde von Murten, neben vielen schönen Waldungen.

Kernenberg, Dorf auf der Höhe im Amt Lenzburg, bey Holderbank.

Kernenried, Dorf im Amt Burgdorf, nahe bey Fraubrunnen.

Kestenberg, Schloßberg bey Königsfelden, wo Brünek stehet.

Kieberg, Dörflein beym Buchekberg.

Kien, Dorf im Frutigenland.

Kienberg, Schloß und Hof im Simmenthal.

Kienholz, Hof und Schloß bey Interlachen.

Kienthal, Dörflein im Frutigenthal.

Kiesen, Dorf und Schloß in der Pfarr Wichtrach.

Kilchberg, bey Burgdorf, auch Kirchberg genannt; schönes Dorf an der Hauptstrasse, 3 Stund von Bern, an der Emmen. 1 Stunde Fußwegs seitwers liegt Burgdorf. 2) Kirchberg bey Arau, eine kleine Stunde von Arau, an der Höhe bey der Aare, hier findt man weissen Marmor und Alabaster.

Kilchdorf, Pfarrdorf bey Gerzensee.

Kilchenflüh, heißt die jenseits der Aare oben an der Schwellenmatt bey Bern liegende Flüh.

Kilchherrnmatt, eine schöne Allment bey Schwarzenburg.

Kilchholz, Hof nächst Schenkenberg.

Kilchlindach, Dörflein eine halbe Stunde von der Neubruck.

In der Kipf, Dörflein nächst Heimiswyl bey Burgdorf.

Kirchberg, siehe Kilchberg.

Kircher, hoher Berg im Oberhaßli.

Kirchlerau, Pfarrdorf nächst Lenzburg.

Kirsbaum, Dörflein im Amt Frutigen.

Kisen, siehe Kiesen.

Kittigkofen, Dorf ganz nahe am Schloß Buchek, K. Solothurn.

Klapf, (im hintern) am Belpberg, mit einer Sägmühle.

Klettenholz, Dörflein im Landgericht Seftigen.

Klopf, Dörflein in der Pfarr Gerzensee.

Kneubühl, Baurenhof in der Pfarr Sumiswald.

Knubel, Hof und Berg bey Eggiwyl, Amt Signau.

Kohlacker, oder Kohlholz, Höfe am Schüpberg.

Kölliken, schönes Dorf zwischen Arau und Zofingen.

Königsfelden, vormals ein Weiberkloster, jetzt Sitz eines Einnehmers, eine Viertelstunde von Brugg, im Unter-Aergau, zwischen der Aare und der Reuß, ist 1309 erbaut.

Königsholz, Dorf bey Affoltern, im Amt Trachselwald.

Königsstein, zerstörtes Schloß bey Biberstein.

Könitz, Dorf am Gurten an, 1 Stund von Bern,

Könitzberg, und Wald besitzt viele schöne Eichen.

Kosthofen, Dörflein in der Pfarr Affoltern, bey Arberg.

Im Krachen, Hof und Holz bey Schwarzenburg.

Kraingen, siehe Kray.

Kramburg, Schloß und Dorf bey Gerzensee.

Kramershaus, Hof im Dürrgraben, Amt Trachselwald.

Kramgassen, Dörflein bey Rhein, Unter-Aergau.

Krattigen, altes Schloß und Häuser bey Aeschi, Amt Frutigen.

Kratzeren, höchster Berg im Frutigerland.

Krauchthal, Dorf unten am Kloster Thorberg, gelegen, 2 Stund von Bern zwischen Bern und Burgdorf.

Auf'm Krayenbühl, Hof im Landgericht Konolfingen, auf einem schönen Hügel gelegen, mit einem tiefen Graben.

Krayingen, Dörflein bey Muri, Thunerstrasse. 2) Dorf bey Landshut.

Kreuligen, Dorf bey Bätterkinden, Amt Landshut.

Kreuzmatt, Hof bey Signau.

Kriesbrunnen, Dörflein bey Guggisberg.

Im Kriesweg, ein Hof bey Signau.

Kronenburg, Schloß bey Wimmis.

Kröschenbrunnen, Mühle, Wirthshaus und andere Gebäude an der Luzernergränze, bey Trub im Emmenthal.

Krummenegg, 3 Häuser bey Ober-Scherlin.

Krumeney, Hof im Oberhasli.

Krummholz, Hof im Emmenthal, Pfarr Trachselwald.

Kuh-Lawenen, Berg und Alp im Ldg. Seftigen.

Kühlewyl, Dorf am Lengenberg, 1 St. von Kehrsatz.

Kulen, (Ober und Nieder) 2 Dörflein im Amt Lenzburg.

Kumi, Berg bey Zweysimmen.

Kumried, Dorf bey Albligen, Amt Guggisberg.

Kungstein, verfallenes Schloß bey Biberstein.

Künitz, siehe Könitz.

Kurzenberg, Berg und Baurenhäuser in der Pfarr Diesbach. 2) Ein Dörflein bey Signau, Pfarr Röthenbach.

Kurzeney, Thal und Häuser bey Sumiswald.

Kurzengold, ein Thal bey Trachselwald.

Küttigen, Dorf bey Arau, auf der Strasse nach Basel. In der dortigen Gegend wird Gyps und Erz gegraben.

Küttikofen, Dorf im Buchegaberg.

Kuttler, Hügel im Amt Zweysimmen.

L.

Lader, Dörflein bey Guggisberg.

Läber, Baurenhof in der Pfarr Eggiwyl. Auf dem Läger, desgleichen.

Lamblingen, Dorf bey Nidau.

Lammern, Berg bey Zweysimmen.

Landgarben, einzelne Häuser oberhalb Neueneck. 2) Haus und Güter in der Pfarr Laupen. 3) Eben so in der Pfarr Bremgarten.

Landiswylberg, gehört zu Nidau, ist 3 Stund lang.

Landshut, Schloß an der Emmen, zwischen Solothurn und Burgdorf, 5 Stunden von Bern.

Langenthal, grosser schöner Flecken im Amt Wangen; hier wird viel Handel mit den Emmenthalern getrieben.

Langenstein, Hof und Schloß bey Aarwangen.

Langenwyl, morastiges Thal bey Schwarzenburg.

Langerswyl, Hof an Frienisberg an.

Langiwyl, Dörflein in der Pfarr Wahleren.

Langiswyl, Dorf bey Biglen, Amt Signau.

Langnau, schönes Dorf im Emmenthal, eine starke Stunde von Signau. Die Kirche und ein Theil des Dorfs liegt auf einer Anhöhe; eine Viertelstunde von da ist eine Pulvermühle.

Langenbachen, liegt nahe bey Langnau.

Langenstein, ein zerstörtes Schloß im Amt Aarwangen.

Lanzenhäusern, Dorf in der Pfarr Wahlern.

Latterbach, Dörflein bey Wimmis, im Simmenthal.

Lattreyen, Berg und Alp im Frutigerthal.

Lattrigen, geringes Dörflein am See bey Nidau.

Laubbach, Bach bey Zweysimmen. 2) Dörflein im Guggisberg.

Laubeck und Mannenberg, 2 zerstörte Schlösser im Ober-Simmenthal.

Laubberg, schöner Weidgang bey Zweysimmen.

Im Lauf, Dörflein bey Königsfelden.

Laufarth, Dörflein an der Limmath, an der Gränze vom Frickthal.

Laufherd, Dörflein bey Rein; Amt Schenkenberg.

Laupen, ein kleines Städtchen an der Sense; war sonst ein wichtiger und weit grösserer Ort.

Lauperswyl, Dorf im Emmenthal, an der Emmen.

Lauterbrunnen, Dorf am Eingang des Thals, und mit Gletschern umgeben, im Amt Interlachen; hier fällt der berühmte Staubbach.

In der Lauwenen, Dörflein im Amt Saanen; 2 Stunden vom Flecken Saanen gelegen. 2) Fluß im Saanenthal.

Leberberg oder der Jura, läuft von der Gränze von Genf bis in Basler-Kanton; und ist oft 10 und 12 Stunden breit.

Leen, Dörflein bey Niederbipp.

Legiswyl, Dorf im Amt Burgdorf.

Lehr, Dörflein am Belpberg. 2) Hof am Könitzberg. 3) Dorf bey Bipp.

Leimbach, Dorf bey Gundischwyl, Amt Lenzburg.

Leimberg, Landgut bey Opplingen und Wichtracht.

Leimeren, Dörflein bey Amseldingen, Amt Thun.

Lein, Dörflein auf dem Bötzberg.

Leißigen, Dorf am Thunersee, 1 Stund ob Spietz.

Lempenmatt, Baurenhof bey Sumiswald.

Lengacker, 4 Häuser auf einem Felde bey Zollikofen. 2) Gegend am Spitalwald zu Brandis, und ein anderes bey Signau.

Lengenbach, Dörflein im Emmenthal, Pfarr Lauperswyl.

Lengenberg, Reihe von Hügeln und Bergen im Landgericht Seftigen, zwischen dem Schwarzwasser und dem Gurten; etwa 5 Stund in die Länge, und sind gegen 640 Häuser daran gebaut.

Lengg, grosses Dorf im Ober-Simmenthal.

Lengnau, Dorf am Leberberg, Amt Büren.

Lenz, Dorf in der Pfarr Staufberg, Amt Lenzburg.

Lenzburg, Städtlein und Bergschloß im Unter-Aergau, an der Strasse nach Zürich, 2 Stunden von Arau, wohlgebaut und wohlhabend durch Fleiß und Handel.

Lenzligen, Dörflein bey Höchstetten.

Lerau, Dorf im Amt Lenzburg.

Lerchberg, liegt im Amt Zweysimmen.

Leuenberg, Landgut und Schlößlein bey Murten. 2) Hof im Amt Burgdorf.

Leutiwyl, Dorf bey Bechingen.

Leutwyl, Dorf bey Hallwyl. 2) Dorf im Amt Büren.

Leutzigen, schönes Dorf an der Strasse von Büren auf Solothurn. Auch Läusligen oder Lüslingen genannt.

Liebefeld, ein Sommerhaus und Wiese nächst Bern an der Strasse nach Könitz.

Liebeck, hohes Schloß im Amt Lenzburg.

Liebewyl, Dörflein in der Pfarr Könitz.

Liebistorf, Herrschaft nahe bey Murten.
Liechtgut, Baurenhof in der Vogtey Trachselwald.
Liegerz, Dorf am Tessenberg, hart am See; Amt Nidau.
Limmat, kommt aus dem Züricher Kanton in den Berner; seine Quelle ist im Glarnerland; vereinigt sich bey der Stille, nahe bey Brug, mit der Aare, sodann mit dem Rhein.
Limpach, Dorf im Amt Fraubronnen. 2) Hof bey Seftigen.
Lin, Dorf bey Wildistein.
Das Lind, ein Wald bey Lenzburg wird so genannt.
Lindach, Dorf bey Kirchlindach.
Lindenthal, Thal eine Stunde lang, mit einem Dorf hinter Thorberg, in der Pfarr Bechingen.
Lis siehe Lys.
Lindenthal, eine Gegend nahe am sogenannten Boll bey Bern, läuft bis nahe an Thorberg, voll schöner Baurenhöfe.
Lischmatt, liegt bey Safenwyl, Amt Arburg.
Lobsigen, Dorf in der Pfarr Seedorf, wobey ein kleiner See.
Lochbad, Badhaus und Stahlfabrick bey Burgdorf.
Im Löchli, Dörflein bey Signau, wobey ein kleines Badhaus.
In der Lochmatt, Dörflein und Schleife bey Biglen.
Auf dem Lod, 3 Häuser bey Steffisburg.
Loynerberg, sehr reiche Weide im Frutigerland.
Lohnsdorf, Dörflein bey Burgistein.
Lörach, zerfallenes Schloß bey Arau.
In der Löhre, Häuser bey Herrenschwanden.
Lölisberg, Hof und Weide nahe bey Kehrsatz.
Lombach, eine hohe Fluh und Bach bey Interlachen.
Lotzwyl, schönes Dorf, eine kleine halbe Stunde seitwärts Langenthal.
Louge, Dörflein bey Oesch, Amt Saanen.
Lug, Berg und Dörflein bey Steffisburg. 2) Auf der Lug, Hof bey Burgdorf. 3) Lugen, Hof im Oberhasli.
Lügelberg, Dörflein im Amt Lenzburg.
Lünisberg, Dorf bey Trachselwald.
Lüpfang, Dorf bey Königsfelden.

Lurtingen, Dörflein im Amt und der Pfarre Murten.
Lüscherz, Dorf bey Vinelz, Amt Erlach.
Lüpfingen, Dorf bey Königsfelden.
Lurtigen, Dorf bey Murten.
Lüslingen, Dorf im Buchegberg, 1 Stund von Solothurn zwischen Büren.
Lütenwyl, Dörflein bey Amsoldingen.
Luterbach, Bach und Dorf bey Arburg. 2) Bach und Hof bey Utzigen.
Luterbrunnen, siehe Lauterbrunnen.
Lütisbach, Dörflein bey Zweysimmen. 2) Dorf in der Pfarr Boltigen; Ober-Simmenthal.
Lütisbuch, Waldung bey Ammerschwyl, Amt Lenzburg.
Lutwyl siehe Leutwyl.
Lüzelflüh, Dorf im Emmenthal, bey Brandis.
Luzeren, Hof am Bollingerberg.
Lys, Dorf, eine Stunde von Arberg.
Lyssach, Dorf im Amt Burgdorf.

M.

Madiswyl, Pfarrdorf bey Arwangen.
Madretsch, 2 kleine Dörfer bey Nidau.
Mamishaus, Dorf in der Pfarr Wahlern.
Mannenbalm, kleines Dorf im Oberhasli.
Mannenberg, Berg mit Baurenhöfen in der Pfarr Rügsau. 2) Ein altes Schloß bey Zweysimmen, wird auch so genannt.
Mandach, Dorf im Aergäu, Amt Schenkenberg, am Frickthal an.
Mänigwald, Berg und Alp bey Wimmis.
Manliflüh, Alp im Siebenthal.
Manthal, Dörflein im Siebenthal.
Mappenberg, Hof im Emmenthal.
Marfeldingen, Dörflein bey Mühliberg.
Married, Dörflein bey Zweysimmen.
Matt, (Obere und Rothe) 2 Dörflein im Emmenthal.
Matten, Alp im Bezirk des Stockhorns. 2) Dorf bey Interlachen. 3) Dorf bey Zweysimmen. 4) Hof bey Sumiswald. 5) Hof im Amt Schwarzenburg.
Mättenweil, Dorf in der Pfarr Rüggisberg.
Mattstätten, Dorf in der Gemeind Jegistorf.
Matzenried, Dörflein in der Pfarr Bümplitz.

Mechlinthal, Alp im Siebenthal.
Meekilchen, Dorf bey Kirchlindach, 2 Stund von Bern.
Meerlingen, Dorf am Thunersee, Pfarr Sigriswyl.
Meimiswyl, Dorf in der Pfarre Aarwangen.
Meiringen siehe Mey. Meyen alles siehe Mey.
Meisterschwanden, Dorf am Hallwylersee.
Melchenbühl, Hof bey Gümmlingen.
Melchnau, Dorf bey St. Urban, Gränze von Luzern.
Mengistorf, Dorf über Köniz hinaus.
Menzigen, Dorf am Luzernergebiet bey Rynach.
Merchlen, Dorf bey Höchstetten.
Merchlingen, Hof bey Allmendingen.
Merzlingen, Dorf im Amt Nidau.
Messen, Dorf im Buchegberg, Solothurnergebiet; bey Limpach.
Metsch, oder Mätsch, Berg im Frutigerland.
Metschen, Dorf in der Pfarr Lenk, Ober-Siebenthal.
Metschwyl, Dorf in der Pfarr Oberwyl, Nieder-Siebenthal.
Mett, Dorf im Amt Nidau, fast bey Biel an.
Metteberg, Berg zwischen dem Wetterhorn und Eiger.
Mettenberg, liegt im Amt Signau.
Mettenwyl, Dorf bey Arburg.
Im Mettlen, Dörflein in der Gegend vom Gurnigel. 2) Hof auf dem Schüppberg.
Meyen, ein Berg im Saanenland.
Meyenbach, Dorf bey Dürrenroth, im Emmenthal.
Meyenmoos, Hof bey Burgdorf.
Meyenried, Dorf 1/2 Stund von Büren, am Zusammenfluß der Aare und der Ziel. Hier ist eine bekannte Ueberfahrt, weil die Aare von hier bis auf Büren 2 Stunde weiten Umkreis macht, daher man in Meyenried aussteigt, und von Meyenried nach Büren zu Fuß gehet.
Meyringen, schönes und grosses Dorf, und Hauptort im Hasli.
Mezenwyl, Hof bey Bechingen.
Milberg, Dorf und Berg beym Heimberg.
Milchen, Dorf im Amt Interlachen.
Milken, Dörflein bey Wahlern.

Mirchel, Dorf in der Pfarr Höchstetten.

Mischflüh, hoher Berg bey Zweysimmen.

Mischleren, Hof und Berg im Amt Laupen.

Mistelach, zum Murtenamt gehörige Weinberge und Häuser, zwischen dem Neuenburger und Murtensee, der ganze Bezirk mag 3 Stunden im Umkreis haben.

Mistelberg, liegt im Amt Burgdorf. 2) Auch ein Dorf dieses Namens.

Mittagsflüh, hohe Bergspitze bey Boltigen.

Mittagshorn, hoher Berg zwischen der Kander und dem Engstler Flüßlein.

Mittelhäusern, Dorf in der Pfarr Königz.

Mittelholz, Schloß und Dörflein im Amt Frutigen; ersteres wird jezt das Schloß Felsenburg genannt, 1 Stunde vom Kandersteig.

Mollen, Dörflein zwischen Erlach und Vinelz.

Mönnenthal, Dorf am Bözberg bey Brug.

Montillier, grosses Fischerdorf am Murtensee.

Moos, ein 6 Stunden langes zwischen Amsoldingen Blumenstein und Kehrsatz. 2) Eben so eines bey Erlach. 3) Bey Murten. 4) Namen eines Hofs bey Burgdorf. 5) Ebenso bey Trimstein. 6) Dorf bey Zweysimmen. 7) Ein anderes bey Wimmis. 8) Bey Signau. 9) Bey Schwarzenburg.

Moos-Affoltern, Dörflein im Amt Frienisberg. 2) Moos-Acker, Hof bey Lützenwyl. 3) Moosbad, Hof und Baad bey Signau.

Moosmühle, im Amt Zweysimmen.

Morgenthal, Dörflein und Mühle am Weg in das Aergäu, zwischen Langenthal und Arburg.

Ober- und Nieder-Mörigen, Dörflein in der Pfarr Teufelen, nahe am Bielersee.

Möriken, Dorf unterhalb Lenzburg.

Mörisecк, Hof bey Lützelflüh, im Emmenthal.

Möriswyl, Dorf im Amt Laupen.

Mörlach, (Meyri) am Murtensee, ein Dörflein nahe bey'm Beinhäusli, hier ist das erste Dorf, wo französisch geredt wird.

Mörlingen, Dorf am Thunersee. S. Meerlingen.

Mörschweil, Dorf bey Hindelbank.

Möschberg, Dorf bey Höchstetten.

Mösen, Dorf am Hallwylersee.

Mosbald

Mosbad, Bad in der Pfarr Lauperswyl, Amt Trachselwald.

Mosenried, Dorf bey Zweysimmen.

Mosleerau, Dorf im Amt Lenzburg.

Möslein, Hof bey Aarwangen.

Mous, Dörflein bey Laupen.

Muhen, das Obere, das Mittlere, das Niedere; 3 Dörflein in der Gegend von Suhr und Gränichen.

Bey der Mühle, Hof bey der Eschlismatt, 2) Hof und Schneidmühle bey Laupen.

Mühlibach, Dörflein bey Signau.

Groß-Mühliberg, Dorf nahe bey Gümmenen.

Klein-Mühliberg, Dorf im Ladg. Sternenberg.

Mühlberg, siehe Mihl.

Mühlenberg, liegt unweit Wimmis, und hat eine Mühle und Säge.

Mühlenen, siehe **Mülinen**, Dorf an der Kander.

Mühlenheim, Dorf im Amt Königsfelden.

Mühleren, Dorf auf dem Tessenberg, bey Ligerz hinauf.

Mühlheim, Dorf zwischen Limpach und Messen.

Mühlidorf, Dorf bey Gerzensee; 2) Ein anderes am Bucheggberg, nahe bey Aetigkofen.

Mühlihölzli, Gränzstein zwischen Solothurn und Wildenstein.

Mühlischachen, Dörflein im Emmenthal.

Mühlithal, Dorf bey Arberg; 2) Dorf bey Zofingen.

Mühlithurnen, Dorf im Landgericht Seftigen bey Belp hin.

Mülchi, Dorf bey Limpach.

Müllenheim, Dorf bey Windisch und Königsfelden.

Mülligen, deßgleichen.

Mülinen, Dörflein, ehemals Städtlein zwischen Wimmis und Frutigen.

Multenmoos, sumpfiger Boden bey Signau.

Mummenthal, Dörflein bey Aarwangen.

München-Buchsee, siehe Buchsee.

München-Cappelen, siehe C.

Münchenweiler, (Vilars le Moine), Schloß und Dorf auf einem Berg, 1 Stunde von Murten.

Münchnau, Dörflein im Amt Trachselwald, Pfarr Lauperswyl.

Münchringen, Dorf bey Mattstetten und Jegistorf.

Münsingen; grosses Dorf, nahe an der Aare, dritthalb Stunden von Bern, auf dem Weg nach Thun.

Münthal, Dorf im Amt Schenkenberg.

Müntschemier, ansehnliches Dorf zwischen Murten und Erlach.

Mur, Dörflein im Mistelach.

Murg, ein Bach bey Murgenthal, jetzt genannt Morgenthal.

Murgenthal, siehe Morgenthal.

Auf der Murgen, Hof bey Steffisburg.

Muri, Dorf 1 Stunde von Bern, am Weg nach Thun. 2) Ein anderes Dorf oberhalb Steffisburg.

Mürren, auch Myrren, hoher Berg im Lauterbrunnen.

Murten, Stadt und Amt, 6 St. v. Bern, am See; schon über tausend Jahre erbaut. Der See ist 2 Stunden lang und 1 Stunde breit, 36 bis 40 Klafter tief. Nicht weit von der Stadt ist ein Gesundheitsbad.

Murzelen, Dorf im Amt Laupen, bey Wohlen.

Mutschberg, Berg bey Lenzburg.

Mutten, Häuser im Amt Schwarzenburg.

N.

Nant, Dorf im Amt Murten.

Narrendach, ein Dorf im Amt Wimmis. Siebenthal.

Nasen, ist eine in den Thunersee herabgehende Fluh vom Beatenberg her, so bis auf den Grund des Wassers hinreicht, und eine Ecke gleich einer Nase formirt.

Natershaus, Baurenhof bey Neueneck.

Necki oder Nacki, schöne Alp für mehr als 3hundert Kühe hinter dem Stockhorn.

Nesselbank, Hof und Mühle am Tentenberg bey Worb.

Nesselgraben, ist im Amt Signau gelegen.

Nesselthal, Dorf im Hasle, über 2 Stunden von Meyringen.

Neßleren, Dörflein im Landgericht Sternenberg, rechts Neueneck. 2) Dörflein bey Schwarzenburg. 3) Höfe zwischen Selhofen und Wabern.

Neßleren, die wärmste Alpen im Amt Interlachen.

Neubruck, Zoll- und Wirthshaus an der Aare, eine

1/2 Stunde von Bern. Schon seit 1409 ist hier die gedeckte Brücke und dieses Zollhaus errichtet.

Neuenberg, sehr hoher Berg im Amt Zweysimmen. 2) Eine andere Alp gleichen Namens, im Siebenthal.

Neueneck, Dorf an der Sense, halbwegs Freyburg, 1 Stunde von Laupen.

Neuenschwand, Dörflein im Amt Signau

Neuhaus, Landgut, halbwegs Thun ob Eichi. 2) Herberge zu oberst dem Thunersee gegen Interlachen hin, wo die Waaren ausgeschift werden. 3) Wirthshaus und Badhaus in der Pfarr Bolligen.

Neumatt, Höfe seitwerts Guggisberg.

St. Niklaus, schönes Baurengut und Wirthshaus am Weg nach Herzogenbuchsee, 1 Stunde von Kirchberg.

Nidau, fast neugebautes Städtlein am See, halbe St. von Biel, mit einer guten Waaren-Niederlage und Hafen. Der See wird auch der Nidauersee genannt, 3 Stunden lang, und öfters 1 Stunde breit; an vielen Orten über 50 Klafter tief.

Nidfluh, Dörflein im Siebenthal, nicht weit von Därstetten.

Niederäschlen, Dorf in der Pfarr Rüderswyl.

Niederdorf, Dorf in der Pfarr Höchstetten.

Niederfeld, Berg und Feld im Amt Frutigen.

Niederried, Dörflein im Landg. Sternenb. 1 St. von Bümpliz. 2) Ein Dorf beym Schloß Ringgenberg.

Niederweil, Dörflein zwischen Wattenwyl und Walkringen. 2) Ein Dorf bey Ober-Wichtracht. 3) Dörflein bey Arburg, Gemeinde Zofingen.

Niedhard, schöne Waldung zu Langenthal gehörig.

Niedweil, ein Wald im Landgericht Konolfingen.

Niefeneg, Dörflein in der Pfarr Hutweil.

Niesen, sehr hoher und schöner Berg oder Alp bey Wimmis, hat vortrefliche Weide, und einen majestätischen Anblick, wenn man von Thun herkommt. Auf seiner Spitze, wohin man ohne große Mühe kommen kann, ist eine weite Aussicht über eine große Strecke Landes.

Niffel, Hof bey Hutweil im Emmenthal.

Nitfluh, Dörflein im Siebenthal.

Nitzel, Berg und Alp im Amt Wimmis.

Nofflen, Dorf an der Straße nach Kilchdorf, Landg. Seftigen.

Nollen, Hof im Amt Burgdorf.

Nonnenflüh, hoher spitziger Berg nächst dem Stockhorn.

Noos, Notz, Dorf im Amt Nidau, auf dem Tessenberg.

Nüschinen, Alp-Berge im Amt Frutigen.

Nußbaum, Hof in der Pfarr Sumiswald.

Nydeck, Dörflein in der Pfarr Wahleren. 2) Eine waldigte Gegend im Amt Wimmis.

O.

Obeck, Dörflein bey Zweysimmen.

Oberberg, ein Berg im Saanenland.

Oberburg, Dorf im Amt Burgdorf am Krauchthal an. 2) Ein anderes Dorf im Amt Königsfelden.

Zur Oberen, Dörflein im Siebenthal, bey Därstetten.

Oberfeld, Alp und Gegend im Amt Frutigen. 2) Hof im Amt Signau.

Oberflachs, Dörflein bey Veltheim Amt Kastelen.

Oberhäuseren, zerstreutes Dorf am Belpberg.

Oberhofen, Schloß und Dörflein am Thunersee. 2) Dorf bey Höchstetten.

Oberried, ein schönes Landgut oberhalb Belp. 2) Ein Dorf bey Oberwangen. 3) Dorf bey Zweysimmen. 4) Dorf im Oberland, über Brienz hin.

Oberthal, Alp und schöne Weide im Amt Wimmis.

Oberweil bey Büren, Dorf eine halbe Stunde von Büren. 2) Im Siebenthal, 1 Stunde von Weissenburg.

Obligen siehe Oppligen.

Ochlenberg, Dörflein in der Pfarr Herzogenbuchsee.

Ochsenwald, Dörflein unweit Biglen.

Ochsfurt, Dorf im Amt Wangen.

Oderbach, Häuser im Amt Sumiswald.

Oekertingen, Dorf im Amt Trachselwald, auf dem Weg von Burgdorf nach Dürrenroth.

Oehnhalden, Dorf im Amt Schenkenberg.

Oenz, (Ober- und Nieder) 2 Dörfer im Amt Wangen, nächst Herzogenbuchsee.

Oesch, Dorf im Amt Saanen; 2) Ober- und Nieder-Oesch, 2 Dörfer in der Pfarr Kirchberg.

Oeschi, Dorf im Amt Wimmis, Siebenthal.

Oeschfurt, Dörflein im Amt Wangen, bey Koppigen.

Oeschseiten, Dörflein nächst Zweysimmen.
Oeschweil, Häuser und Berg bey Wimmis.
La ville d'Oex, Dorf in der Kastlaney Oesch, Amt Saanen.
Offtringen, Dorf im Amt Arburg, Pfarr Zofingen.
Ohrbach, Dörflein in der Pfarr Madisweil, Amt Aarwangen.
Ohrbuhel, Hof und Landgut beym Heimberg.
Oellden, Schneegebürg und einzelne Häuser zu Saanen. 2) Rüsch-Ollden-Thal.
Olschenalp, Berg und Weide bey Interlachen.
Oltigen, Dorf im Amt Laupen, Gemeind Kerzerz.
Oppligen, Dorf über Interlachen hinauf, am Brienzersee. 2) Ein Dorf an der Aare, in der Pfarr Wichtrach, Herrschaft Diesbach.
Orbach, Dörflein bey Trachselwald.
Ortpunt, Dorf bey dem Kloster Gottstadt, Amt Nidau.
Ortschwaben, Dorf in der Pfarr Meykirch, Amt Frienisberg.
Ostermannigen, Dorf eine halbe Stunde von Bern, im Landgericht Seftigen.
Ostermundigen, Dorf Ends des Breitfelds, in der Pfarr Bolligen.
Oßwald, Baurenhof im Emmenthal hinter Dürrgraben.
Otterbach. Hof im Amt Sumiswald.
Otteren, Alp bey Frutigen.
Ottisweil, Dorf bey Lyß, Amt Arberg.
Ottmansingen, grosses Dorf im Amt Lenzburg.
Ottkingen, Dörflein an den Solothurner Grenzen.
Oy, Hof und Berg im Amt Wimmis.
Ozenberg, Berg im Amt Burgdorf.

P.

Palm siehe Balm, auch ist ein Dörflein Palm im Oberhaßli.
Palmos, Dorf im Landg. Zollikofen, bey Jegistorf.
Papiermühle, ein Dorf und Wirthshaus in der Gemeind Bollingen, eine halbe Stunde von Bern an dem Wasser die Worble genannt, und an der Strasse nach dem Aergäu; hier ist auch eine Pulverstampfe.
Peters-Insel, auf dem Bielersee, 1 Stunde im Um-

fang, 2tausend Schritte lang, 12hundert Schritt breit; hat Reben und Waldung, und ein altes Klostergebäude.

Petronell, Dörflein nahe beym Dorf Grindelwald.

Peterkinden siehe Bätterkinden.

Pfad, Dorf nahe bey Guggisberg.

Pfäffiren, Dorf im Amt Zofingen.

Pfaffenmoos, viele Höfe und Alpen in den Pfarreyen Eggiweil und Tschangnau, Amt Trachselwald.

Pfaffenried, Dorf im Siebenthal nahe Oberweil.

Pfaffenstäg, eine Bergfluh an der Kander.

Pfandlehen, Hof bey Schwarzenburg.

Pfrumbhubel, Berg und Allment bey Allmendingen.

Pieten, Hof im Gericht Steffisburg.

Plattbach, Baurenhöfe im Amt Trachselwald.

Pletsch, Dorf in der Pfarr Guggisberg.

In Poleren, Baurenhöfe im Landgericht Seftigen, Pfarre Thierachern.

Pomatt, Dörflein im Emmenthal nächst Laupersweil.

Port, Dorf an der Ziel zwischen Nidau und Gottstadt. 2) Ein Berg bey Saanen.

Portfluh, am Eingang des Siebenthals, hohe Fluh.

Auf dem Port, wird ein hoher Berg bey Interlachen genannt.

Prés, 2 Dörfer in der Pfarr Oesch.

Preschgen-Graben, tiefes Loch und Wildniß bey Frutigen.

Prüsten, Berg und Alp bey Frutigen.

Pulvermühle, im Thal wo die Papiermühle stehet; eine andere nahe bey Langnau.

Pulverthurn, bey Spietz, nächst dem neuen Kandergraben.

Punt, Berg und Fluh bey Frutigen.

R.

Rablin, Dörflein im Amt Zweysimmen.

Rablinberg, hoher Schneeberg im Amt Zweysimmen.

Räben (zur) Hof im Amt Trachselwald.

Racholtern, einzelne Häuser im Amt Thun.

Radelfingen, siehe Rattelfingen.

Rahnflüh, Dorf bey Trachselwald im Emmenthal.

Rahren, Dörflein an der Walliser-Grenze.

Ralligen, Schloß und Hof am Thunersee, gegen Spietz über.

Rämigen, Dorf bey Bötzberg, Amt Wildenstein.

Ramischberg, Berg und Alp bey Signau.

Ramsen, Baurenhof bey Schwarzenburg und Guggisberg.

Ramseren, Dorf bey Trachselwald. 2) Ober- und Nieder-Ramseren, 2 Dörfer bey Limpach, im Buchenberg.

Ramsey, Dorf im Amt Trachselwald an der Emmen.

Ramühle, auch jetzt Aarmühle genannt, bey Interlachen.

Ranstüh, siehe Rahnstüh.

Rapfenberg, zerstörtes Schloß im Amt Aarwangen.

Rappersweil, Dorf zwischen Schüpfen und Wengi, Landg. Zollikofen.

Rattelfingen, Dorf zwischen Vechingen und Worb. 2) Dorf eine halbe Stunde ob Arberg.

Rattersweil, Dorf im Amt Lenzburg.

Rattigsboden, Höfe und schöne Weide im Oberhaßli.

Ratzenberg, Hof bey Zimmerwald.

Rawinberg, hoher Schneeberg zwischen dem Gemi, Amt Frutigen.

Räzlisberg, eines der höchsten Gebürge im Siebenthal gegen Wallis zu.

Zur Reben, ein wüster Grund, wo die Emmen zwischen Felsen durchdrückt, Amt Trachselwald.

Rehhag, Waldung bey Niederbottingen und dem Könitzberg.

Reiben, Dorf im Amt Büren.

Reichenbach, siehe Rychenbach.

Reidenbach, auch Riedelbach, Dorf bey Zweysimmen.

Reigingen, Dorf im Amt Büren.

Reimisberg, Dörflein im Amt Bipp.

Rhein, (hinder- und vorder). Dorf im Amt Schenkenberg, 1 Stunde von Brugg an der Aare. 2) Dorf bey Frutigen.

Am Reinfeld, Häuser und Höfe bey Wimmis.

Reißweil, Dorf im Amt Wangen.

Reißgrund, ein grosser Strich Landes von Sandboden bey Huntziken, im Landg. Konolfingen.

Reitenau, Dorf bey Lenzburg mit einem Schloß.

Reitigen, siehe Reutigen.

Am Reitweg, heissen 2 Höfe im Amt Schwarzenburg.

Reitzlingen, ein fruchtbares Geländ, zwischen Büren und Leitzlingen, gegen die Aare.

Reckholderbügel liegt im Amt Lenzburg.

Reckweil, Hof im Landg. Konolfingen.

Remigen, Dorf im Amt Wildenstein.

Resti, eine alte Veste ob Meyringen.

Im Reust, Hof im Amt Thun.

Reuti, siehe Rüti.

Reutigen, Dorf im Siebenthal ob Wimmis, 2 Stunden von Thun. 2) Ober- und Nieder-Reutigen, Dörfer im Amt Arberg.

Richenbach, Rychenstein, siehe Rychenbach.

Richingen, Dorf zwischen Worb und Biglen.

Richtsalp, liegt im Landgericht Seftigen, um den Stockhorn.

Ried, siehe Bettelried Böschenried.

Ried, Dörflein bey Weil, Landg. Konolfingen. 2) Hof an der Strasse bey Nieder-Wangen. 3) Dorf bey Wangen. 4) Hof im Amt Arberg. 5) Dorf bey Murten. 6) Hof im Landg. Seftigen.

Im Ried, Dörflein am Weg nach Laupen. 2) Auf dem Ried, Dorf im Amt Wimmis. 3) Das alte Ried, 3 Höfe bey Zweysimmen. 4) Vorder-Ried, Höfe bey Schwarzenburg. 5) Hinterried, Dörflein bey Guggisberg.

Riedt, Dörflein im Amt Lenzburg.

Riedacker, Hof im Amt Schwarzenburg.

Riedburg, Hof in der Gemeind Balm, im Landg. Sternenberg.

Riedtbach, Dörflein und Bach bey N. Bottigen.

Riedelsgraben, Dorf und Höfe bey Zofingen.

Riederalp, im Siebenthal.

Riederen, Berg im Amt Interlachen. 2) Dörflein im Landg. Sternenberg.

Riedhalden, Dörflein bey Signau.

Riedlisbach, Hof und Bach im Amt Burgdorf.

Im Riedlin, Dörflein am Bantiger-Hubel bey Bollingen.

Riedlingen, Dorf im Amt Burgdorf, nahe bey Kilchberg.

Riedstatt, Dörflein im Amt Schwarzenburg.

Riedweil, Dorf in der Gemeind Seeberg, Amt Wangen, an der Landstrasse.
Riefersek, Dörflein oberhalb Signau.
Riefnacht, Dörflein im Amt Wildenstein.
Riesenried, Hof am Bollingerberg.
Rietweil, siehe Riedweil.
Riggisberg, Dorf und Schloß im Landg. Seftigen, in der Gemeind Thurnen; siehe auch Rüeggisberg.
Rigisalp, Berg und Weide bey Wimmis.
Rinach siehe Rynach.
Rindermühle, Haus bey Signau, nächst Biglen.
Ringelsbach, Dorf im Amt Trachselwald, ob Langnau.
Ringoldingen, Schloß und Dörflein bey Klein-Erlenbach, im Siebenthal.
Ringgenberg, Dorf und Schloß am Brienzersee.
Riniken, Dorf im Amt Schenkenberg.
Rinnenberg, Berg bey Signau.
Rippliσried, Dörflein in der Gegend von Neueneck. 2) Ein Dorf bey Messen.
Ritzbach, Dorf im Amt Wimmis.
Ritzenbach, Dörflein bey Gümminen, im Amt Laupen.
Rodt siehe Roth.
Roger, Alp im Land Hasli.
Roggenschwardt, Hof und Berg im Amt Zweysimmen.
Roggisweil, Dorf im Amt Aarwangen.
Roggweil, Dorf im Amt Aarwangen bey St. Urban.
Rohr, Dorf im Amt Lenzburg. 2) Im Rohr, Dörflein und Bad bey Biglen.
Rohrbach, Dorf und Bach im Landg. Seftigen. 2) Dorf im Amt Wangen, gegen Hutweil zu.
Rohrberg, Schloß bey dem Dorf Rohrbach.
Rohrmoos, Hof und Bad im Amt Thun. 2) Dorf ganz nahe bey Burgdorf. 3) Hof im Amt Signau.
Röhrsweil, Hof und Landgut bey Ostermannigen.
Rönningen, Dorf im Amt Schenkenberg.
Rosenegg, Dörflein im Amt Biberstein.
Roßhäusern, Dörflein im Landg. Sternenberg.
Rosiniere, Dörflein im Saanenland.
Rößlein, (weiß-) 5 Häuser und Wirthshaus am Weg in der Pfarr Seeberg.

Roßweg, Hof bey Palm.

Roth, eigentlich Groß-Roth, Dörflein bey Laupersweil.

Im Klein-Roth, 2 Häuser ebendaselbst.

Rothachen, Bach und Höfe am Buchholderberg, bey Kiesen.

Rothbach, Bach kommt von Willisau, nimmt seinen Lauf bey St. Urban vorbey nach Morgenthal, wo er bald darauf in die Aare fällt.

Röthebach, Dorf im Amt Wangen. 2) Dorf bey Signau.

Rothegrad, Berg und Alp bey Signau.

Rothenbach, Dorf und Mühle bey Zweysimmen.

Rothenberg, Wald im Amt Laupen.

Rothenbühl, Hof im Amt Trachselwald.

Rothenburg, Schloß und Berg bey Interlachen.

Rothefluh, Berg und Schloß zwischen der Lütschinen, im Amt Interlachen und Saanen.

Rothhaus, Hof und Schloß am Muribächlein.

Roschbach, 3 Häuser im Amt Wangen.

Rötschmund, Pfarrdorf im Saanenland, samt 2 Schlößern, genannt Rougemont.

Rötzlisberg, einer der höchsten Berge im Siebenthal.

Rüben, Dörflein im Amt Saanen.

Rubersdorf, Dörflein im Amt Saanen.

Rubigen, Dörflein bey Allmendingen, 1 1/2 von Bern.

Rubismühle, Mühle 1 Stunde von Diemtigen, im Siebenthal.

Rubisweil, Dorf an der Aare, eine große Stund unter Aarau.

Rüeblinsbach, Rüblinsberg, im Amt Saanen.

Rüblinsdorf, Dorf bey Saanen.

Ruchenstein, Schloß und Dorf im Amt Schenkenberg (siehe Auenstein.)

Ruchweil, Dorf im Landg. Zollikofen.

Rüdersweil, Dorf im Emmenthal, Amt Trachselwald.

Rued, Dorf, Amt Lenzburg.

Rüeggisberg, ein verstörtes Kloster, jetzt auch Dorf im Landg. Seftigen, hoch am Lengenberg.

Ruegsau, Dorf im Emmenthal, Amt Brandis.
Rufshausen, Höfe im Amt Aarwangen.
Rüekhofen, Dorf im Landg. Konolfingen, am Kiesenbach.
Rüfenacht, Dorf zwischen Gümmlingen und Worb.
Rufenen, Hof und Alp auf dem Berg Mürren.
Rufshusen, Dörflein im Amt Aarwangen.
Rugen, Berg zwischen den Lütschinen.
Rügsbach, Dörflein in der Gemeind Rüegsau.
Ruhethal, Mühle und Hof im Amt Büren.
Rüki, Dörflein im Amt Aarwangen.
Rumindingen, ein kleiner Ort im Amt Burgdorf.
Rümischberg, Dorf bey Bipp.
Rümlingen, Dorf und Mühle und Schloß in der Gemeind Thurnen, im Landg. Seftigen am Lengenberg.
Rümlisberg, Berg und Alp im Schwarzenb. Amt.
Rundingen, Dörflein im Amt Arberg.
Rüppersdorf, gemein mit Solothurn.
Rüscheck, Höfe im Amt Schwarzenburg.
Rütenen, Hof bey Höchstetten. 2) Ein Hof 1 Stunde von Frutigen.
Rütigen, siehe Reutigen.
Rütlen, Alp im Amt Wimmis.
Rütsch, Dörflein im Amt Saanen.
Rütschbach, ebendaselbst.
Rütschelen, Dörflein im Amt Burgdorf, in der Gemeind Lozweil.
Rütschgraben, Hof und Bad bey Müllheim.
Rütschhalden, Höfe im Amt Saanen.
Rüty, bey Burgdorf, Dorf in diesem Amt. 2) Dorf bey Büren, 1/2 Stund von Büren.
In der Rüty, zerstreute Häuser bey Seftigen. 2) Ein Dörflein am hintern Gurnigel. 3) In der Landschaft Hasli. 4) Im Saanenland.
Ober-Rüty, Hof im Amt Trachselwald. 2) Ein andrer Hof bey Signau.
Hinter-Rüty, Dörflein am obern Belpberg.
Vorder-Rüty, ebendaselbst.
Rütiacker, jetzt auch die Hard genannt, bey Wildestein.
Rychenbach, Schloß und Hof, Wirthshaus und Mühle 1 Stunde von Bern an der Aare. 2) Auch ein Dörflein nahe bey Weissenburg. 3) Pfarrdorf bey Frutigen.

Rychenstein, Dörflein und Schloß im Amt Zweysimmen.

Rychingen, siehe Riechingen.

Rynach, Dorf im Amt Lenzburg.

Ryschbach, fließt im Amt Saanen.

Rysch olden-Thal, durch welches der Ryschbach fließt.

S.

Saanen, Flecken oder sehr grosses Dorf, Hauptort; die ganze Landschaft ist halb deutsch und halb welsch.

Saanen, Fluß, entspringt an den Gränzen von Wallis, unter den Gletschern; und fließt durch das Berner-Saanenland, und an der Stadt Freyburg vorbey; kommt nahe bey Gümminen hervor, wo er sich in die Aare verliert.

Saanen-Moos, fängt an 1/2 Stund von Saanen.

Saanen-Reichenstein, Dörflein; verschieden von den 2 Ortschaften, Vorder- und Hinter-Reichenstein im Siebenthal.

Sädel, Häuser im Landg. Seftigen.

Safenweil, Pfarrdorf zwischen Zofingen und Köllikon.

Saffneren, Dörflein im Amt Nidau.

Sallen, (zur) Amt Schwarzenburg.

Sallvischberg, im Landg. Zollikofen.

Sanetsch, Dörflein im Amt Saanen.

Sängen, Dörflein im Amt Lenzburg.

In der Sängen, Dörflein bey Wangen.

Säriswеil, Dorf im Landg. Zollikofen.

Sattelberg, im Amt Zweysimmen, hohe Fluh.

Saul, hoher Berg im Amt Interlachen.

Sausbach, Wasser zwischen Lauterbrunnen und Zweylütschinen.

Sauterbächlein, fließt im Amt Frutigen, bey Adelboden.

Saxeten, Dorf und Hof bey Interlachen, eine Stunde oberhalb entspringt ein Fluß, so Saxetenbach heißt.

Im Schachen, Dörflein im Emmenthal, Amt Trachselwald, wo der Fluß Trübbach vorbeykommt. Rügsau-Schachen, eine fruchtbare Ebene im Amt Brandis. Im langen Schachen, einzelne Häuser am Thunersee.

Schadau, schönes Schloß bey Thun am See, wo die Aare ihren Ausfluß nimmt.

Schafberg, Alp im Amt Wimmis. 2) Wald im Amt Aarwangen.

Schaffhusen, Dörflein im Landg. Konolfingen. 2) Dörflein im Amt Burgdorf.

Schaffisheim, Dorf und Schloß im Amt Lenzburg.

Schallenberg, In der Landvogtey Signau.

Schalun, Dorf im Landg. Zollikofen, nächst Fraubronnen.

Schärenbrunnen, Dorf im Landg. Sternenberg, bey Könitz.

Schärmen, Dorf und Mühle im Stadtgericht, beym Badhaus, wobey ein kleines Wäldlein, Schärmen-Hölzli.

Scharnachthal, Schloß im Amt Frutigen. Das Geschlecht der Familie Scharnachthal ist vor hundert Jahren ausgestorben.

Scharnen, Dorf im Amt Frutigen.

Scharfenberg, liegt im Amt Frutigen. Ein andrer liegt im Emmenthal; vom Beatenberg weg bis zur Scheibenfluh, 4 Stunden lang; in der Mitte liegen die Quellen des Emmenflusses.

Scharteneck, Gränzstein von Schenkenberg bis Erlisbach.

Schaselen, Berg-Alp im Hasliländchen.

Scheideck, Dörflein im Ländchen Hasli; aber eine andere viel bekanntere Berggegend wird die Scheideck genannt, so zwischen Lauterbrunnen und Grindelwald gelegen ist, so die Reisende besteigen. Scheideck heißt auch ein Hof im Emmenthal, bey Signau.

Scheiterberg, zerstörtes Schloß im Amt Aarwangen.

Schellisacker, heissen 3 Häuser bey Guggisberg.

Im Schenken, Baurenhöfe bey Signau.

Schenkenberg, das höchste Schloß im Land, im untern Aergäu, etwa 17 Stunden von Bern, wo sonst der Landvogt wohnte, der hernach auf Wildenstein seine Wohnung nahm.

Schenkholz, bey Nidau.

Nieder-Scherliz, Dörflein im Landg. Sternenberg über Köniz. Ober-Scherliz, liegt auch dabey. Mühle, Säge und Reibe.

Scherlibach, fließt von Scherli der Sense zu.

Schernholz, Dorf im Amt Nidau, am See bey Ligerz.

Scherz, Dörflein bey Brugg.

Scherzlingen, Dörflein bey Thun am See, nächst Schadau.

Zur Scheuer, ein im Amt Schwarzenburg gelegener Hof.

Scheuergut, Baurenhof ebendaselbst. Im Scheuerhaus, im Landg. Sternenberg 5 Häuser.

Scheuweren, Hof bey Büren.

Schiffmatt, Hof in der Landvogtey Signau.

Schiltacker, Berg im Amt Aarwangen.

Schiltwald, im Amt Lenzburg.

Schimenberg, im Amt Büren.

Schindlernhaus, Hof im Guggisberg.

Schinflühe, im Amt Büren.

Schinznacht, Dorf an der Aare. Das Schinznacherbad liegt rechts, das Dorf links der Aare; bekanntlich hat das Schinznacherbad große Tugenden für Gicht und Wunden. Das Wasser kommt aus der Quelle lauwarm, so, daß es doch muß gewärmt werden.

Schlachtstuh, Alp im Amt Frutigen.

Schlatt, Höfe im Amt Interlachen. 2) Im Schlatt, Häuser im Landg. Sternenberg ob Könitz.

Schlaufbühl, Hof im Amt Konolfingen, bey Worb.

Schlegweg, Hof und Heilbad am Buchholterberg.

Schleier, Hof im Stadtbezirk.

Im Schleif, Hof am Berg, im Landg. Sternenberg.

Schleimenberg, Berg am Krauchthal an. Schleimen, Dörflein bey Hindelbank. 2) Dörflein im Amt Burgdorf.

Auf der Schleipfe, ist eine staudichte Ebene, oder Au bey Zofingen.

Schleunen, Höfe im Landg. Zollikofen.

Schlier, Dorf zwischen Bubenberg und Könitz.

Schlupf, Hof im Landg. Konolfingen, ob Diesbach.

Schmaleneck, Hof im Amt Trachselwald.

Schmidberg, Hof im Amt Brandis.

Schmiedenhaus, 2 Häuser ob Guggisberg.

Schmiedigen, Hof im Emmenthal bey Durrenroth.

Schmiedshub, Hof bey Ruegsau im Emmenthal.

Schmizenried, hohe Alp im Amt Zweysimmen.

Schnabelburg, Schloß im Amt Aarwangen.

Schneid, (klein und groß), Höfe im Stadtbezirk.

Schniggen, geringes Dörflein Landg. Konolfingen.
Schnittweyher-Bad ob Thun.
Schnottwengen, Alp im Amt Frutigen.
Schnottwyl, Dorf bey Oberwyl, Amt Büren.
Schnurrenmühle, liegt gegen Laupen zu.
Schöftland, Dorf und Schloß im Amt Lenzburg.
Schönbrunnen, Hof in der Landschaft. 2) Ein Hof im Amt Burgdorf.
Schönbühl, Landgut bey Thun. 2) Hof bey Laupen.
Schöneg, Dörflein und Höfe bey Burgistein. 2) Ober- und Nieder-Schöneg, im Landg. Seftigen.
Schönenfels, Schloß bey Schwarzenburg.
Schönenried, Dörflein im Amt Saanen.
Schönenwerth, (Solothurner-Antheil), bey Arau.
Schöngäu, Dorf im Emmenthal, bey Trachselwald.
Schünislehn, Höfe bey Signau und Biglen.
Schönmont, im Amt Murten.
Schoren, Dörflein im Landg. Sternenberg. 2) Dorf im Amt Thun. 2) Dorf bey Wangen.
Schorgaß, 4 Häuser im Landg. Sternenberg.
Schorishäuser, Hof im Amt Wangen.
Schörsberg, Berg bey Habsburg.
Schoshalden, an der Stadt Bern gelegen, wo die Güter Wittikofen und die Landhäuser am Galgenfeld nächst ob dem Stalden gelegen sind.
Schreckhorn, hoher Schneeberg, auch wegen seiner Spitze Nadelberg genannt, bey Interlachen.
Schübbach, Dorf im Emmenthal, nächst Signau.
Schübberg siehe Schüpp.
Schuldbach, fließt nächst Frutigen.
Schunen, Dorf zwischen Etzelkofen und Bittweil.
Schunenberg, Dörflein im Landg. Zollikofen.
Schünenberg, Dorf bey Büren.
Schüni, 4 Häuser zwischen Worb und Walkringen.
Schüpfen, im Amt Frienisberg, Pfarrdorf an einer Halde.
Schüpp, (der) im Amt Trachselwald.
Schüppberg, oder Schüpfsberg, hat 2 Stunden in die Länge, und über 2 starke Stunden in die Breite, auf dem Weg nach Schüpfen und Büren.
Schupis, Dorf bey Brugg.
Schüren, Dorf im Amt Nidau, bey Meyenried.

Schwaderloch, Dörflein am Hallwylersee.
Schwäbelberg, im Amt Lenzburg.
Schwadernau, Dorf im Amt Nidau.
Schwand, Hof bey Bollingen. 2) Hof bey Münsingen. 3) Höfe im Amt Trachselwald. 4) Hof im Landg. Seftigen. 5) bey Frutigen.
Schwanden, altes Schloß bey Kilchberg.
Schwanden, kleines Dörflein nächst Köniz. 2) Dörflein im Landg. Zollikofen. 3) Dörflein nächst dem Thunersee. 4) Dorf bey Interlachen.
Schwändi, Dörflein bey Wimmis.
Schwarzbach, Bach, kommt aus der Gegend von Beitenweil.
Schwarzebach, Dorf im Ementhal, Amt Trachselw.
Schwarzeberg, liegt im Amt Zweysimmen.
Schwarzebrunnen, Gränzsteine beym Schloß Wildestein.
Schwarzenburg, Schloß, Amt und Dorf im Guggisbergerländchen, an der Sense.
Schwarzeneck, Dorf 2 Stunden ob Thun.
Schwarzenmatt, Dörflein im Amt Zweysimmen.
Schwarzenmoos, Dörflein ob Gurzelen.
Schwarzsee, liegt im Amt Zweysimmen.
Schwarzwasser, Fluß im Amt Schwarzenburg, nach der Sense hinlaufend, macht einen 4 Stunden langen Weg; ist klar, aber fließt durch mehrere, theils enge und finstere Thäler; die Brücke darüber hat 44 Schritte, liegt in der Tiefe unweit Riedburg.
Schwefelberg, Waldigter Berg nächst Lenzburg.
Schwefelbrunnen, im Amt Frutigen. Das Wasser schwärzt die Steine.
Schweibeneck, Alp im Landg. Seftigen.
Schweighäuser, liegen auf einem Hubel bey Schwarzenburg.
Schweinbrunnen, Dorf im Amt Sumiswald.
Schweisberg, Dörflein im Amt Signau.
Schwendelweg, 3 Häuser bey Signau.
In Schwenden, Thal im Amt Wimmis. 2) Dörflein bey Guggisberg. 3) Hof bey Trachselwald.
Schwendi, Dörflein bey Wimmis. 2) Dörflein bey Frutigen. 3) Hof bey Wangen. 4) Hof bey Thun.
Schwendimatt, Alpe bey Signau.

Schwendleren, Berg und Alp bey Interlachen.
Schwenten, Alp im Thuner Amt.
Schwynbrunn, Dorf im Amt Sumiswald.
Seebach, Wasser im Amt Zweysimmen, so sich in die Simmen gießt.
Seeberg, Dorf im Amt Wangen, der See dabey gehört nach Burgdorf.
Seedorf, am Weg nach Arberg, der See dabey ist fast klein, im Amt Frienisberg.
Seehalden, oben am Thunersee.
Seen siehe Seon.
Seengen, Dorf im Amt Lenzburg, nächst Hallweil.
Seeweil, Dorf im Landg. Zollikofen.
Seftau, Hof im Landg. Zollikofen, nächst Bremgarten.
Seftigen, Dorf in der Gemeind Kilchdorf.
Selhofen, Schloß und Landgut in der Gemeind Belp.
Seltenbach, 4 Häuser nächst Trub, im Emmenthal.
Selz, Dörflein im Amt Schenkenberg.
Sengeren, Dörflein im Amt Schwarzenburg.
In der Sengi, Dörflein nächst St. Urban.
Senken, Dörflein bey Signau.
Seon, Dorf bey Hallweil.
Serisweil, Dörflein nächst Frienisberg.
Sewlen, Dörflein im Amt Wimmis.
Siegenthal, Dörflein bey Signau.
Signau, Schloß und Dorf im Emmenthal, 3 St. von Bern.
Sigrisweil, Dorf auf der Höhe am Thunersee.
Silberg, Höfe bey Burgdorf.
Simmen, Bach kommt von Zweysimmen aus den Gletschern, nimmt noch 3 bis 4 Bäche auf, und fließt in die Kander und den Thunersee.
Simmeneck, 3 Häuser im Amt Zweysimmen, mit einem zerstörten Schloß: hier endet sich das obere Simmenthal, so wir aber auch Siebenthal genannt; und das untere Simmenthal fängt da an.
Sinneringen, Dorf anderthalb St. von Bern, zwischen Stettlen und Worb.
Siselen, äusseres Dorf vom Amt Nidau, am Weg nach Neuchatel.
Sonnenhalden, im Amt Schenkenberg.

Sparenberg, Hof im Amt Trachselwald.
Speisacker, Höfe ob Schwarzenburg.
Spiegel, 2 Höfe am Gurten.
Spiegelberg, Dörflein bey Burgdorf.
Spietz, Pfarrdorf und Herrschaft ob Thun am See.
Spinnenberg, im Amt Schenkenberg.
Spins, Dorf im Amt Arberg.
Spital, in der Landschaft Hasli.
Spitalholz, Wald 1 Stunde lang, geht von Kilchdorf bis vor Seftigen.
Staad, Dorf im Amt Büren. 2) Dorf im Amt Saanen.
Stad-Oenz, einzelne Häuser bey Wangen.
Staffelbach, Dörflein im Amt Lenzburg.
Am Stalden, Dörflein mit Mühle am Kiesenbach, 1 1/1 Stund von Münsingen. 2) Ein Berg am Thunersee. 3) Dorf bey Wildestein. 4) Hof bey Guggisberg.
Stariseý, im Landg. Zollikofen.
Staubbach, im Amt Interlachen, stürzt von der Flüh schnell herab; und wird gleichsam zu Staub.
Stauden, Dorf an der Ziel, Amt Nidau. Zur Stauden, Baurenhof bey Guggisberg.
Staufberg, und Staufen, das Pfarrhaus liegt auf der Höhe, das Dorf am Fuß 1/2 St. von Lenzburg.
Stauffen, Baurenhof im Amt Sumiswald.
St. Steffan, Dorf bey Zweysimmen, an der Simmen.
Steffisburg, schönes Dorf bey Thun, nächst dem Heimberg.
Stegen, Dörflein nächst Bümpliz. 2) Weis-Stegen, Wirthshaus im Amt Wangen.
Im Stegreif, Baurenhof im Landg. Sternenberg.
Steigelschwand, Dorf im Amt Frutigen.
Steigmatt, Baurenhof im Amt Schwarzenburg.
Stein, Dörflein bey Signau. 2) Dörflein im Oberhaßli. 3) Zum Stein, Dorf im Amt Schwarzenburg.
Steinacker, Baurenhof am Belpberg
Steinbach, Dörflein nächst Belpp. 2) Dorf bey Trachselwald. 3) Baurenhof bey Kehrsatz.
Steinbillen, Dörflein im Amt Arburg.
Steinbrunnen, Dörflein bey Guggisberg.
Steinen, Dörflein bey Signau.

Steinern, 3 Häuser auf einer Höhe bey Guggisberg.
Steingaß, Dörflein bey Brandis.
Steinhaus, Dorf nächst Guggisberg.
Steinhölzli, auch Kutzenhölzli genannt, oberhalb der Neubruck.
Steinmoos, fruchtbare Alp bey Signau.
Sternenberg, ganz zerstörtes Schloß am Scherlibach, nächst dem Dürstgraben, Gemeind Neuenegg; und ein anderes in der Gemeind Oberbalm.
Stettlen, Dorf 1 St. von Bern, rechts der Worblen.
Steussenthal, im Amt Schenkenberg.
Stilli, Dorf unterhalb Brugg, Ueberfarth über die Aare nach Zurzach und Thurgäu.
Stoffelbach, und Stoffelberg, Alp und Berg bey Interlachen.
Stocken, Dorf bey Wimmis, am Stockhorn. 2) Im Hasli.
Stockeren, Hubel am Panthiger-Hubel an. 2) Einzelne Baurenhäuser nächst Schwarzenburg. Unter-Stockeren, Dörflein im Hasli.
Stocket, Eichenwald nach Krauchthal gehörig.
Stockhorn, ein erhabener Berg, bey Wimmis: die Fläche des Horns hat 10 bis 12 Schritte.
Strasberg, verfallenes Schloß bey Büren.
Strätlingen, verfallenes Schloß bey Spiez, an der Kander.
Strengelbach, Dorf bey Zofingen.
Strühen, im Amt Schenkenberg.
Stuckishaus, Hof und Gut bey der Neubrück hin, 1/2 Stund von Bremgarten.
Stüden, im Amt Nidau.
Am Stutz, Dörflein am Belpberg. 2) Baurenhäuser nächst Muri. 3) Andere deßgleichen bey Oberwangen.
Sugg, im Amt Interlachen.
Sulgenbach, bey Bern, kommt von Könitz her, läuft nach dem Aarzile hin, und verliert sich in die Aare.
Sumiswald, Dorf und Schloß im Emmenthal, dort ist eine Brücke über die Emmen.
Sumpf, Baurenhof und Gut bey Hindelbank.
Sunglauinen, Amt Interlachen.
Suntberg, Baurenhof im Amt Trachselwald.
Suntgau, Dörflein oben am Thunersee.

Sur, Dorf und Kirche bey Arau.

Surerbach, kommt aus dem Luzerner-Kanton, fließt durch den Sursee, nimmt den Bach Rud auf, fließt bey Entfelden und Sur vorbey, nach Arau.

In der Suri, im Stadtbezirk. 2) Dörflein bey Laupen.

Sutz, Dorf am Bielersee, 1 Stunde von Nidau.

T.

Was unter T nicht stehet, suchet unter D.

Tädlingen, Dorf oben am Thunersee. 2) Dorf im Landg. Zollikofen, mit einem alten Kloster.

Tan, Baurenhof bey Zimmerwald. 2) Im dürren Tann, 2 Häuser bey Signau. 3) Hohen-Tann, Dorf bey Trachselwald.

Zur Tannen, Dörflein im Saanenland.

Tannenbühl, Dörflein ob Thun.

Tannenthal, Dorf bey Signau.

Tannholen, Hof bey Worb.

Tannschachen, Mühle und Hof an der Emmen, bey der Zollbrück.

Tannweil, Dorf bey Hallweil.

Taubensee, so im Amt Frutigen liegt.

Teichtiweil, Hof ob Thun.

Teisweil, Baurenhöfe und Gut bey Ostermannigen.

Tellen, Dörflein ob Frutigen.

Tentenberg, Hof, Dörflein und Berg an der Worbstraße.

Terstingen, Dorf im Amt Schenkenberg.

Tessen, Dorf im Bischöflich Baslischen Gebiet, im Amt Nidau. Tessenberg am Bielersee, ist über 3 Stunden lang, sehr fruchtbar, mit Reben, Matten und Häusern geziert.

Tettingen, Dorf bey Jtlingen, Landg. Zollikofen.

Teufelen, Dorf, 1/4 Stunde von Gerlefingen, nächst dem Bielersee.

Teufelsburg, altes Schloß im Buchenberg, bey Oberweil.

Teufenthal, Dorf ob Thun. 2) Dorf im Amt Lenzburg.

Thal, Hof bey Wimmis. 2) Hof bey Signau. 3) Höfe im Amt Burgdorf.

Thalbach, im Amt Schenkenberg.

Thalgut, schöner Hof und Bad, im Landg. Seftigen.

Thalheim, Dorf unten am Schloß Schenkenberg, nahe bey Schinznach.

Thalin, Dörflein bey Weil.

Theisweil, siehe Teisweil.

In der Theure, Amt Trachselwald.

Thieracheren, Dorf 1 Stunde von Thun, im Landg. Seftigen.

Thiergarten, Wald zwischen Seedorf und Arberg.

Thorberg, Kloster und Schloß im Krauchthal, 2 Stunden von Bern.

Thoringen, Dorf 1 Stunde obenher Langenthal.

Thun, Städtlein und Schloß am See, Hauptort des Oberlands, die Aare fließt mitten durch die Stadt. Der Thunersee ist 4 starke Stunden lang, und meist nur eine halbe Stunde breit, die Kander stürzt sich darein.

Thunstetten, Schloß und Dörflein bey Langenthal.

Thurbach, im Amt Saanen.

Thurnen und Mühlithurnen, Dorf im Landg. Seftigen, gegen Belp hin, 4 Stunden von Bern.

Tietweil (Groß-), zum Unterscheid von Klein. Tieweil, nicht weit von Langenthal am Luzernergebiet an.

Tiffen, Dorf und Schloß in der Gemeinde Belp.

Tönisberg, Berg und Alp bey Frutigen.

Tirishaus, Hof im Landg. Sternenberg.

Trachselwald, auf einem Berglein. Dorf und Schloß im Emmenthal, nächst bey Sumiswald.

Trachtwegen, im Amt Thun.

Trangen, Dörflein bey Lenzburg.

Treiten, Dörflein in der Gemeind Ins bey Erlach.

Trebach, im Amt Zweysimmen.

Treben, Dorf bey Bürglen, Amt Nidau, zwischen der Are und der Ziel.

Tregendorf, Dörflein bey Wangen.

Treft, im Land Hasle.

Trimmengaß, im Amt Schenkenberg.

Trimmenstein, Dörflein im Landg. Konolfingen.

Tremweil, Dörflein bey Rüggisberg.

Trostingen, verfallenes Schloß bey Villingen.

Trotburg, altes Schloß im Aergäu, nächst Liebeck.

Trub, Dorf im Emmenthal, Amt Trachselwald, war vor Zeiten ein Benediktiner-Kloster.

Trubenthal, im Amt Trachselwald.
Tschangeneych, Baurenhof bey Sumiswald.
Tschangnau, Dorf im Emmenthal, grenzt an das Luzernergebiet an, ist ein schönes Thal dabey.
Tschaffis, Dörflein im Amt Nidau.
Tschentelbach, fließt durch das Frutigerland.
Tschentelberg, eine Stunde lange Alp bey Frutigen.
Tscheppel, Hof und Mühle bey Hutweil.
Tscherli, siehe Scherliz.
Tschingel, Dörflein ob Thun.
Tschirlen, Dörflein im Amt Wimmis.
Tschugg, Berg und Dörflein in der Gemeind Erlach.
Tschüß, wildes Bergwasser, so aus dem St. Immerthal kommt, und in den Bielersee hinfließt.
Tubensee, im Amt Frutigen.
Tüngen, Dorf im Amt Schenkenberg.
Turbach, Häuser in einem Thal in Saanen.
Twann, Dorf am Bielersee, Amt Nidau, hart am Berg, unweit Ligerz.
Twerbach, Twerthal, im Amt Trachselwald.

U. V.

Vagisalp, Berg bey Interlachen.
Zum Vanel, im Amt Erlach.
Vanelberg, Waldung bey Laupen.
Uebeleberg, Dörflein bey Frutigen.
Ueberthal, Baurenhof am Bötzberg.
Vechingen, Dorf bey Stettlen. Stadtbezirk.
Velschen, Dörflein im Amt Fraubrunnen.
Veltheim, Dorf bey Schinznacht.
Vilbringen, Dorf bey Rubigen und Woy.
Villingen, Dorf bey Brugg.
Villmergen, Dorf in den freyen Aemtern.
Villnachern, Dörflein gegenüber Habsburg.
Vinelz, Dorf am See bey Erlach.
Visp, Dorf im Amt Schenkenberg.
Vistingen, Dorf bey Wildestein.
Ulmiz, Dörflein im Amt Murten; Ober-Ulmiz, und Unter-Ulmiz, Dorf und Hof im Landg. Sternenberg.
Umiken, Dorf 1/4 Stund ob Brugg, an der Aare.
Ungel-Dengel, im Amt Saanen.

Unterbächen, Dorf bey Zweysimmen.
Unterfluh, Dorf am Hasliberg.
Unterseen, Städtlein und Schloß, von der Aare umflossen, zwischen dem Thuner- und Brienzersee.
Unschlittbrunn, fließt im Amt Wimmis, wo das Wasser wie Fett sich anhängt.
Unspunnen, zerstörtes Schloß bey Interlachen.
Vogelbuch, Hof bey Gümminen.
Im Vogelg'sang, Hof bey Gurzelen. 2) Dörflein im Amt Schenkenberg.
Vogelshalde, Dorf in der Nachbarschaft vom Gurnigel.
Urban (St.), Kloster und schöne Landwirthschaft nächst Morgenthal.
Urgis, altes Schloß im Amt Schenkenberg.
Urken oder Urkheim, Dorf im Amt Lenzburg.
Ursellen, Landgut bey Münsingen.
Ursebach, Dorf im Amt Wangen.
Ursprung, Dorf am Bözberg, Amt Schenkenberg.
Urtenen, Dorf bey Jegistorf, Landg. Zollikofen.
Urweid, liegt im Hasli, an der Aare.
Utendorf, Dorf im Landg. Seftigen, in der Gemeind Thierachern.
Uttigen, Dörflein und zerstörtes Schloß in der Gemeinde Kilchdorf, an der Aare. 2) Ein anderes Dorf gleichen Namens gegen Thun zu.
Utzigen, Dorf und schönes Schloß bey Vechingen.
Utzenstorf, grosses Dorf bey Landshut.
Utzliberg, zwischen Stettlen und dem Tentenberg.

W.

Waberen (Groß und Klein), Dorf am Fuß des Gurtens, in der Gemeind Köniz, eine starke 1/2 Stunde von Bern, im Landg. Sternenberg.
Wachtenhorn, Dorf im Amt Interlachen.
Wägenweil, Dorf bey Baden.
Wägessen, Dörflein im Amt Burgdorf.
Wahlalp, schöne Alp bey Zweysimmen.
In der Wahlchern, im Ländle Hasli.
Wängi, Dorf im Amt Büren. (2 Im Frutigthal.
Wahlen, Dorf bey Thierachern.
Wahlendorf, Dorf bey Meekirch.
Wahlenhäusern u. Wahlern, Dorf bey Schwarzb.

Vor dem Wald, eine schöne Gegend bey Signau; 2) bey Zofingen; 3) am Lengenberg; 4) bey Guggisberg.

Wälder, kleine und grosse, befinden sich um Bern her und in den 4 Landgerichten und Hochgerichten überhaupt 259.

Waldhausen, Dörflein im Amt Brandis.

Waldritzen, Berg bey Zweysimmen.

Wäliswyl, Dorf bey Wangen.

Walkringen, Dorf hoch am Berg 3 Stunden von Bern, im Landgericht Konolfingen.

Walperswyl, Dorf etwas erhöht, 1 Stunde von Arberg, im Amt Nidau.

Wallried, Dorf bey Wimmis.

Walterswyl, Dorf im Amt Wangen.

Walthaus, Dorf bey Trachselwald.

Waltringen, Dorf bey Dürrenroth.

Waltwyl, Dorf im Amt Büren.

Wamflenberg, Gegend im Amt Lenzburg.

Wandelalp und Wandelbach, Berg und Wasser bey Interlachen.

In der Wangeln, zerstreute Häuser, im Amt Laupen.

Wangen, kleines Städtlein, mit einem Schloß, und Brücke über die Aare, halbe Stunde von Widlisbach.

Ober-Wangen, Dörflein bey Wangen.

Nieder-Wangen, Dörflein bey Köniz.

Uf Wängen, im Amt Interlachen.

Wanzenried, Dörflein bey Walkringen.

Wanzenwyl, im Stadtbezirk.

Wanzwyl, Dorf bey Herzogenbuchsee.

Warembach, im Amt Schenkenberg.

Wartburg, auch Wartberg, 2 zerstörte Schlösser, der Familie Hallwyl, nächst der Festung Arburg gelegen.

Wartenstein, hohes altes Zwingherren-Schloß im Emmenthal, Amt Trachselwald.

Wasen (auf dem schönen) Bauernhof bey Höchstetten; 2) Dörflein in der Kirchgemeinde Sumiswald.

Waßberg, Wald im Amt Wangen.

Wasserfluh, im Amt Biberstein.

Zu Wasseren, Dörflein bey Wimmis.

Wattenwyl, Dorf bey dem Schloß Burgistein: 2) ein anders bey Worb.

Wegessen, hoher Berg, ringsum mit Bauernhöfen geziert; die obere Gegend ist ein Tannenwald, nahe bey Bern.

Wegessen, Berg von Uttingen nach Burgdorf.

Wegmühle, Hof, Mühle, Säge und Reibe an der Strasse unterher Bollingen.

Weid (in der) Höfe am Belpberg; 2) am Lengenberg nächst Rümlingen; 3) bey Ober-Scherli.

Weil (Ober- und Nieder-) im Amt Zofingen; 2) im Amt Burgdorf; 3) im Landgericht Zollikofen, siehe Wyl.

Weingarten, im Amt Arberg.

Weingreis, Dörflein am Bielersee bey Nidau.

Weinhalden, Hof im Amt Arberg.

Weisenau, altes Schloß oben am Thunersee.

Weissenburg, Schloß und Dorf, im obern Siebenthal am Fluß Simmen. Eine halbe Stunde davon, in einem tiefen Krachen stehet das Badhaus so berühmt genug ist, und dessen Wasser vorzüglich zum Trinken empfohlen wird. Seine Leichtigkeit, Reinheit macht es gewiß zu einem guten Hülfsmittel in allen Brust- und Nieren-Krankheiten, auch was von der Galle kommt. Man findet das Wasser auch in Bouteillen gefaßt, in Bern bey H. Hauser.

Wellenried, Hof bey Schwarzenburg.

Welschland, wird ein Dorf nächst Wangen so genannt.

Werth, Landgut bey Arberg, Gemeinde Lyß.

Wessenborg, Berg und Schloß im Unter-Argäu, Gemeinde Mandach.

Wetterbrunnen, Sumpfwasser bey St. Steffan.

Wetterhorn, zierlicher Schneeberg, ob Interlachen.

Wettigen, Kloster bey Baden.

Auf dem Weyher, Hof bey Utzigen; 2) Höfe bey Münsingen; 3) Dörflein bey Burgistein.

Weyermannshaus, Hof und Schlößlein, mit einem Wirthshaus, zwischen Bern und Bümpliz, an der Murtenstrasse.

Weyermatt, fischreicher Weyer bey Zweysimmen.

Wichiswyl, Dörflein im Landgericht Zollikofen,

Wichtracht, Dorf 1 Stunde ob Münsingen, 2 Stunden von Thun, nächst dabey liegt das Heilbad Kaltbrünnli; 2) im Wichtrach, altes Schloß am Thunersee

Wiedlisbach, uraltes Städtlein, nächst dem Jurassusberg und dem Berg-Schloß Bipp. Hauptstrasse nach Basel, 2 Stunden unter Solothurn.

Wienburg, Dörflein bey Zweysimmen.
Wieretswyl, Dorf mit vielen Waldungen, nächst Rapperswyl.
Wigern, Dorf im Amt Arburg.
Wigger, Fluß so aus dem Luzerner-Kanton nach Arburg kommt, und sich in die Aare verliert.
Wiggiswyl, Dörflein bey Buchsee und Wyl.
Wigken, Dörflein bey Trachselwald.
Wiglen, Dorf im Frutigerthal.
Wikardtswyl, Dorf bey Walkringen.
Wikwyl, Dorf zwischen Lenzburg und Zofingen.
Wilchhof, imt Amt Lenzburg.
Wildek, sehr hohes Schloß, rechts der Aare, am Weg nach Brugg. Jenseits der Aare liegt ihm das Schloß Wildenstein gerade im Gesicht.
Wildenrüti, Dorf bey Thierachern.
Wildenstein, Schloß links an der Aare, im untern Aergäu.
Wilderswyl, Dorf bey Interlachen.
Wil, siehe Weil und Wyl.
Im Wiler im Rüsch, Haslíland; 2) bey Spiez; 3) bey Interlachen.
Wiler, Dörflein bey Wangen.
Wiler-Oltigen, Dörflein im Amt Laupen.
Wilihof, Häuser bey dem Hallwylersee.
Willadingen, Dorf im Amt Wangen, Gemeinde Koppigen.
Willingen, Dorf im Hasle.
Wimmis, Dorf und Burg, 3 Stunden von Thun, am Eingang des Siebenthals. War vor Zeiten ein Städtlein.
Winau, Dorf an der Aare, 1 Stunde unter Aarwangen.
Windeck, 3 Häuser ob Orpunt, im Amt Nidau.
Windisch, Dorf gegen Brugg über, an der Reuß, wo eine Ueberfahrt ist. War vor Zeiten eine alte Römer-Stadt.
Winigen, Dorf 1 Stunde von Burgdorf, an der Strasse ins Aergäu.
Im Winkel, Hof bey Trachselwald.
Winkelgraben, liegt nächst Signau.
Winkeln, Dörflein zu Frutigen.

Winterhalden, Landgut nächst Bottingen; 2) Berg bey Brugg; 3) Dorf im Amt Arburg.

Winters-Ey, Höfe bey Brandis.

Wintersthal, Alp und Hof im Frutigerthal.

Winterswyl, Dörflein bey Frienisberg; 2) bey G'steig bey Interlachen.

Winzenried, Dorf ob Belp.

Wippingen, Dorf mit Freyburg gemein.

Wirtenmoos, Hof bey Burgdorf.

Wissenstalden, Dorf im Siebenthal.

Auf der Wieslen, Hof nächst Worb.

Wissenburg, siehe Weissenburg.

Wisenflüh; Dorf im Hasli.

Wislen, Dorf bey Laupen.

Witlihorn, im Amt Frutigen.

Wittikhofen, Hof und Schloß, eine halbe Stunde von Bern, zwischen Muri und dem Breitfeld.

Wolen, Dorf im Landgericht Zollikofen, anderthalb Stunden von Bern, an der Aare bey Kappelen.

Wohlhüsern, im Amt Signau.

Wolley, kleines Dorf im Stadtbezirk.

Wollfbuchen, Hof bey Wimmis.

Wolfenburg, Hof auf der Höhe nächst Härmlingen.

Wolfgang (Sankt-) im Freyburgischen gemeinschaftl.

Wolfshöhle, Hof am Berg Buchsacker bey Signau.

Worb; Dorf und grosses festes Schloß, hoch am Berg, rechts dem Bach Worblen.

Nieder-Worben, Dorf links der Aar, Amt Arberg.

Worblen, kleiner Bach, der 5 Stunden lang durchs Land fliesset, sodann in die Aare fällt.

Worblaufen, Dorf mit schönen Landgütern rechts der Aare und am Bach Worblen, bey der Papiermühle, in der Gemeinde Bollingen.

Im Wuhl, Häuser bey Utzigen.

Wunderbrunn, kommt aus dem Berg Engstlen, im Hasliland, fließt aber nur vom May bis in August.

Wunzenried, im Landgericht Seftigen.

Würzbrunnen, in alten Zeiten ein Götzen-Tempel, auf einem Berg, jetzt eine Kirche, die die Mutterkirche im Emmenthal seyn soll.

Wüstenbach, 2 Dörfer über Wimmis hinaus, im Siebenthal.
Wyden, im Stadtbezirk.
Wydenbach, im Amt Trachselwald.
Wydiboden, im Stadtbezirk.
Wyl, Schloß und Dorf, im Landgericht Konolfingen, 3 Stunden von Bern, bey Groß-Höchstetten.

Y.

Yberg, Marchstein bey Erlisbach und Wildistein.
Ybischen, Dörflein bey Klein-Amsoldingen.
Ybischen-See, liegt an obigem Ort, im Amt Thun.
Yfang, Hof bey Schwarzenburg.
Yffwyl, Dorf bey Jegistorf.
Yhalden, 2 Häuser nächst Schwarzenburg.
Ypsach, Dörflein bey Nidau.
Ytlingen, kleines Dorf im Landgericht Zollikofen.

Z.

Zammeren, hoher Berg im Amt Wildistein.
Zaugenried, Dörflein nächst Fraubrunnen.
Zeinigen, Dörflein bey Spiez, ob Thun.
Zeitistall, Hof bey Burgdorf.
Auf der Zelg, ein Hof im Amt Schwarzenburg.
Zettenalp, Berg und schöne Alp bey Thun.
Zeuchen, Dörflein im Amt Schenkenberg.
Zetzenwyl, Dörflein bey Höchstetten.
Zezwyl, Dorf und Mühle, im Amt Lenzburg.
Ziegelried, Dorf zwischen Seedorf und Frienisberg.
Ziehl, Zielbrück, an der Gränze des Berner-Kantons, gegen Neuenburg, am Ausfluß des Sees; kommt als Thiele in den Bielersee.
Ziel, einzelne Häuser im Landgericht Konolfingen.
Ziehland, in der Landschaft Hasli.
Zimmerberg, Berg und Hof bey Thorberg und Burgdorf.
Zimmeren, Häuser im Amt Schenkenberg.
Zimmerwald, Dorf auf dem Englisberg, eine halbe Stunde obenher Belp.
Zimmerzey, im Amt Signau.
Zimlisberg, Dörflein am Weg gegen Limpach.
Zinkenberg, schöner Gletscher im Hasli.
Zinsmatt, im Amt Frutigen.

Zofingen, gute gewerbsame alte Stadt im Aergäu, nächst dem Luzernergebiet, 1 Stunde von Arburg. War in alten Zeiten eine Hofburg deutscher Grafen, und eine freye Reichsstadt.

Zollikofen, Dorf im Landgericht Zollikofen, Gemeinde Bremgarten.

Zuchwyl, an der Solothurner March.

Zugmatt, Bauernhof im Amt Thun.

Zuig, auch Sulg, Quellwasser und Gegend ob Thun.

Zurtershaus im Amt Schwarzenburg.

Zurzach, schönes Landstädtchen am Rhein, wo eine Ueberfahrt ist, die 2 Messen, so hier jährlich im May und August gehalten werden, sind Weltbekannt. Gehört unter die gemeine Herrschaft, sonst zu Baden.

Zutzwyl, im Landgericht Zollikofen, nächst Palmoos.

Zweylütschinen, Dorf und Gebirgsgegend am Grindelwald und Lauterbrunnen. Das Wasser so sich da sammelt, fließt dem Brienzersee zu.

Zweysimmen, grosses Dorf im Ober-Siebenthal, bey dem Zweysimmen-Flüßlein, nahe dabey ist das alte Schloß Blankenburg.

Zwingey, hoch gelegener Bauernhof im Amt Trachselwald

Zwinkel, Hof und Berg bey Hasli.

Zwiselberg, Dorf und Wald ob Thun, zwischen Amsoldingen und der Glitsch.

Zysserteck, schöne Alp im Amt Zweysimmen.

Nota Bene. Hasli im Boden, oder im Grund, ist das Hasli im Wyßland.

Köppigen, Pfarrdorf im Amt Burgdorf.

Konolfingen, siehe Cyonolfingen.

Ruperswyl, siehe Rubisweil.

Ober-Balm, Niederbipp; Ober-Wangen; suche Balm, Bipp, Wangen, und so mehreres nach dem Hauptwort.

Nachricht.

Der Kanton Bern hat seit der Revolution vom 5ten Merz 1798 beträchtliche Veränderungen erlitten. Das sogenannte Welsche Gebiet (Pays-de-Vaud) ist davon getrennt; und der deutsche Kanton, in 3 Theile zertheilt worden, welche nun heissen: Berner-Kanton, Aergäuer-Kanton, Oberländische-Kanton.

Der Kanton Bern hat 15 Distrikte zu seinem Departement. (Hiebey ist auch Laupen, Erlach, das Emmenthal, Wiedlisbach, Langenthal und Wangen.) Der Kanton Aergäu, wovon Arau der Hauptort ist, hat 5 Distrikte; (hiebey ist Zofingen, Lenzburg und Brugg.) Der Kanton Oberland, wovon Thun der Hauptort ist, hat 10 Distrikte, hiezu gehört Saanen, Zweysimmen, das Siebenthal, Frutigen, Unterseen, Interlachen, Brienz, Hasli, u. s. w.

Wir werden nächstens die neue Eintheilung der ganzen Schweiz liefern, und erwarten nur noch einige versprochene Berichtigungen und Erläuterungen.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Werner

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Werner

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Heinzmann, Johann Georg,

Kleines Dorf-Lexicon von einem Theil der Schweiz, dem vormals deutschen Kanton Bern

Bern 1801

Helv. 253
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10453362-5